

Originalbetriebsanleitung für die druckluftbetriebenen Coil-Nagler

PREBENA 3GP-CNW50

PREBENA 3GP-CNH50

PREBENA 4X-CNZ45

PREBENA 5F-CNF57

PREBENA 5S-CNWS65

PREBENA 6F-CNW70

PREBENA 7F-CNW90

PREBENA 8XR-CNW90

PREBENA 9F-CNW100EPAL

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch folgender druckluftbetriebener Coil-Nagler:

- 3GP-CNH50
- 3GP-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNF57
- 5S-CNWS65
- 6F-CNW70
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

In dieser Betriebsanleitung werden diese Coil-Nagler kurz Eintreibgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Eintreibgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Eintreibgeräts eingewiesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die dieses Eintreibgerät bedienen,
- Personen, die dieses Eintreibgerät reinigen oder
- Personen, die dieses Eintreibgerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Eintreibgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Eintreibgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsmerkmale	5
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	5
Merkmale der Gefahrenhinweise	5
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden	5
Sicherheit	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Bestimmungswidriger Gebrauch	6
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden	7
Explosionsgefahren vermeiden	7
Verletzungsgefahren vermeiden	7
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden	7
Beschreibung	8
Geräteübersicht	8
Lieferumfang	10
Produktmerkmale der Eintreibgeräte	12
Sicherheitseinrichtungen	14
Zubehör	15
Eintreibgerät vorbereiten	16
Eintreibgerät auspacken	16
Zustand prüfen	17
Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen	17
Magazin Öffnen	20
Nagellänge einstellen	22
Nägel einlegen	24
Magazin schließen	25
Entlüftung einstellen	25
Verwenden des Anschlag beim Typ 4X-CNZ45	26
Griff am Typ 9F-CNW100EPAL anbringen	26
Verwenden mit einem Gewichtsausgleicher	27
Funktion prüfen	27
Eintreibgerät bedienen	28
Auslöse-Einstellung wählen	28
Eintreibtiefe einstellen	29
Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln	31
Eintreibtiefe prüfen	31
Nägel eintreiben	32
Nach dem Betrieb	34

Druckluftversorgung trennen	34
Eintreibgerät transportieren und lagern.....	35
Verpacken	35
Lagern	36
Eintreibgerät warten.....	37
Gehäuse und Außenflächen reinigen	37
Eintreibgerät ölen	38
Störungen	38
Störungen beim Transport von Nägeln zum Schusskanal	38
Weitere Störungen.....	39
Störungsübersicht.....	39
Zubehör bestellen	41
Befestigungsmittel nachbestellen	41
Weiteres Zubehör bestellen.....	43
Eintreibgerät entsorgen.....	44
Technische Daten	45
Herstelleradresse	50
Garantie.....	51

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text, • Aufzählungen oder ► Handlungsschritte handelt.



Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Eintreibgeräts.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein weiteres Symbol und ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.



GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.



VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Eintreibgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Eintreibgerät.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Eintreibgeräte 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL dienen zum Eintreiben von Coil-Nägeln in Holz. Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 dient zum Eintreiben von Coil-Nägeln in Dachpappe, Bitumenschindeln, Dämmmaterial und Verpackungen. Eine Verwendung der Eintreibgeräte an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Eintreibgeräten und den verwendeten Werkstoffen,
- mit überbrückter Sicherung,
- von eigenmächtig veränderten Eintreibgeräten,
- bei Verwendung von nicht originalen PREBENA Befestigungsmitteln, siehe Seite 41,
- in der Auslöse-Einstellung „wiederholtes Auslösen“
 - bei Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen oder zum Anbringen von Transportsicherungen.

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Richten Sie das Eintreibgerät nie auf Menschen, Tiere oder deren Körperteile.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur aus, wenn die Werkzeugnase auf das Werkstück gedrückt ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Eintreibgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100 °C aus.

Verletzungsgefahren vermeiden

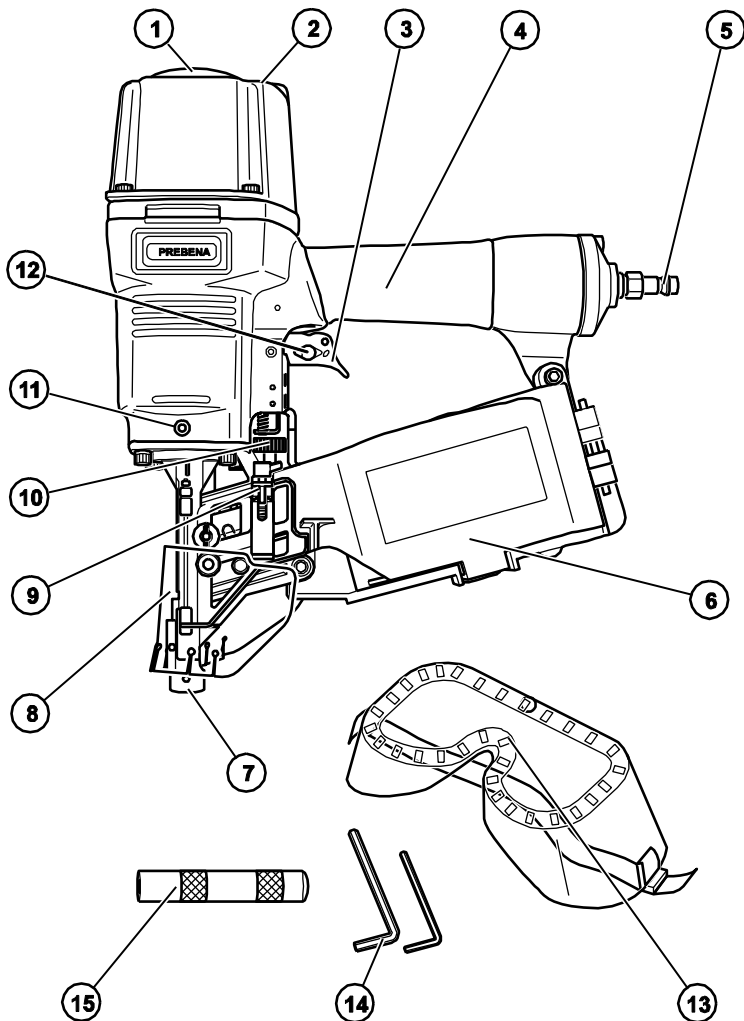
- Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckluftzufuhr.
- Tragen Sie beim Betrieb des Eintreibgeräts eine Schutzbrille, Gehörschutz und stabile Arbeitskleidung.
- Halten Sie das Eintreibgerät so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Eintreibgeräts. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Eintreibgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal prüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Beschreibung

Geräteübersicht



Nr.	Erläuterung
1	Entlüftung
2	Gehäusekopf (Bei Typ 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL mit Gewinde für eine Aufhängevorrichtung)
3	Abzug
4	Griff
5	Anschluss für den Druckluftschlauch
6	Magazin
7	Werkzeugnase mit Auslöse-Sicherung
8	Schutzabdeckung
9	Magazinverschluss
10	Stellrad zum Einstellen der Einschlagtiefe (nur Typ 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Gewinde zum Befestigen eines zusätzlichen Griffs (Typ 9F-CNW100EPAL)
12	Wahlschalter zum Einstellen des Auslöse-Modus (nur Typ 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Schutzbrille
14	Innensechskant-Schlüssel
15	zusätzlicher Griff (nur Typ 9F-CNW100EPAL)

Lieferumfang

3GP-CNH50

Im Lieferumfang des 3GP-CNH50 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- ein Innen-Sechskantschlüssel
- Konformitätserklärung

3GP-CNW50

Im Lieferumfang des 3GP-CNH50 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- ein Innen-Sechskantschlüssel
- Konformitätserklärung

4X-CNZ45

Im Lieferumfang des 4X-CNZ45 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- metaBox
- Konformitätserklärung

5F-CNF57

Im Lieferumfang des 5F-CNF57 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Kunststoffkoffer
- Konformitätserklärung

5S-CNWS65

Im Lieferumfang des 5S-CNWS65 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Kunststoffkoffer
- Konformitätserklärung

6F-CNW70

Im Lieferumfang des 6F-CNW70 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Konformitätserklärung

7F-CNW90

Im Lieferumfang des 7F-CNW90 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- Konformitätserklärung

8XR-CNW90

Im Lieferumfang des 8XR-CNW90 enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Konformitätserklärung
- Kunststoffkoffer

9F-CNW100EPAL

Im Lieferumfang des 9F-CNW100EPAL enthalten sind:

- Eintreibgerät
- Schutzbrille
- zwei Innensechskant-Schlüssel
- ein zusätzlicher Griff
- Konformitätserklärung

Funktionsweise

Die Eintreibgeräte 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90 treiben PREBENA-Coil-Nägeln durch Druckluft einzeln in Holz und Verpackungen. Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 treibt PREBENA-Dachpapp-Nägeln durch Druckluft einzeln in Dachpappe und Bitumenschindeln. Das Eintreibgerät 9F-CNW100EPAL dient zum Herstellen und Reparieren von Euro-Paletten.

Als Druckluftquelle dienen PREBENA Kompressoren. Diese sind im Zubehörprogramm beim Hersteller (siehe Seite 50) bestellbar.

Eine Übersicht der verwendbaren Coil-Nägeln finden Sie ab Seite 41.

Produktmerkmale der Eintreibgeräte

Alle Typen

Die Eintreibgeräte verfügen über folgende gemeinsame Merkmale:

- Auslösesicherung
- Geräuschdämpfer

3GP-CNH50

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Geringes Gewicht für optimalen Bedienungskomfort
- Abluft verstellbar
- Hochwertiges Coilmagazin
- Anwenderfreundlicher Auslösehebel
- Ergonomischer Handgriff
- Einzelschussauslösung
- Einstellung der Eintreibtiefe

3GP-CNW50

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Abdruckschutz
- Anwenderfreundlicher Auslösehebel
- Hochwertiges Coilmagazin
- Kontaktauslösung
- Ergonomischer Handgriff
- Einstellung der Eintreibtiefe
- Abluft verstellbar

4X-CNZ45

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Rückschlagfrei
- Einstellung der Eintreibtiefe
- Schnell-Ladesystem
- Verstellbarer Abstandshalter
- Einzel- und Kontaktauslösung
- gummierte Geräteschutzbügel

5F-CNF57

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Kontaktauslösung
- Rückschlagfrei
- Abluft verstellbar
- Hohe Einschlagkraft

5S-CNWS65

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Einstellung der Eintreibtiefe
- Einzel- und Kontaktauslösung
- Abdruckschutz
- Gürtelhacke
- Handgriff mit Antirutschbelag
- Verstellbare Abluft

6F-CNW70

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Kontaktauslösung
- Hohe Einschlagkraft
- Abluft verstellbar

7F-CNW90

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Abdruckschutz
- Einzel- und Kontaktauslösung
- Einstellung der Eintreibtiefe

8XR-CNW90

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Einzel- und Kontaktauslösung
- Abluft verstellbar
- Einstellung der Eintreibtiefe

9F-CNW100EPAL

Das Eintreibgerät verfügt über folgende zusätzliche Merkmale:

- Zusätzlicher Handgriff
- Hohe Einschlagkraft
- Abluft verstellbar

Sicherheitseinrichtungen

Auslöse-Sicherung

Das Eintreibgerät ist mit einer Auslöse-Sicherung an der Werkzeugnase ausgestattet. Der Abzug wird nur freigegeben, wenn die Auslöse-Sicherung eingedrückt ist.



WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts bei defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung.

- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase aus.

Hinweisschilder auf dem Eintreibgerät

In der Auslöse-Einstellung „wiederholtes Auslösen“ sind folgende Einsatzarten nicht zulässig:

- Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern und
- der Einsatz zum Schließen von Kisten oder Verschlagen sowie zum Anbringen von Transportsicherungen.



Das entsprechende Warnsymbol ist auf der Oberseite des Eintreibgeräts aufgeklebt.

Neben dem Typenschild sind drei weitere Aufkleber angebracht. Diese haben folgende Bedeutung:

Aufkleber	Bedeutung
	Beim Betrieb des Eintreibgeräts Gehörschutz tragen.
	Beim Betrieb des Eintreibgeräts Schutzbrille tragen.
	Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung lesen.

Zubehör

Für die Eintreibgeräte sind folgende Zubehörteile verfügbar:

Alle Geräte

- Kompressoren für Druckluftversorgung (siehe Hersteller Seite 45)
- Nägel (siehe Übersicht ab Seite 41)
- PREBENA Spezial-Nagleröl Z 200.10
- Kleinnebel-Öler Z 200.00
- Schlauchset 9 mm Z 200.20
- Spiralschlauch Z 160.12
- Schlauchtrommel Z 180.00

5S-CNWS65

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

7F-CNWS90

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

8XR-CNWS90

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

9F-CNWS100EPAL

- Aufhänge-Öse ET 99300122
- Gewichtsausgleicher Z 110.32

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Magazin oder dem Gehäuse aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

- den Firmennamen und das Herkunftsland,
- die Typbezeichnung des Eintreibgeräts,
- die Typbezeichnung der verwendbaren Befestigungsmittel,
- das CE-Zeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)
- das auf der Spitze stehende Dreieck (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung betreiben dürfen).

Eintreibgerät vorbereiten


Eintreibgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Eintreibgerät aus der Verpackung.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.



WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.


- ▶ Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
 - ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
-
- ▶ Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.
 - ▶ Bewahren Sie den Transportkoffer zum Transport des Eintreibgeräts auf.
-  Der Transport des Eintreibgeräts ist nur im Transportkoffer zulässig.

Zustand prüfen



WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Eintreibgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts vor jedem Einsatz.
 - ▶ Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Eintreibgeräts sicher.
-
- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Die Schlauchleitung muss unbeschädigt sein.
 - Alle Teile des Eintreibgeräts und alle Zubehörteile müssen sicher befestigt sein.
 - Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
 - Die Feder der Auslöse-Sicherung darf nicht beschädigt sein.
 - Keine Teile des Eintreibgeräts oder des Zubehörs dürfen äußerliche Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.
-  Kratzer im Lack des Gehäuses oder des Magazins sind keine Schäden.
- ▶ Schließen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an.
 - ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen

Sie können das Eintreibgerät an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Eintreibgeräts liegen. Angaben zum Betriebsdruck der Eintreibgeräte finden Sie in diesem Kapitel auf Seite 29.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.

- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Eintreibgerät muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter,
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Eintreibgeräts einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
- Der Innendurchmesser der Luftleitung muss mindestens 9 mm betragen.
- Der Anschluss für das Eintreibgerät muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 6,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.



VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Betreiben Sie das Eintreibgerät nur an geeigneten Druckluftanlagen.
 - ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand ein.
-
- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts (siehe Seite 17).
 - ▶ Ziehen Sie den Stopfen vom Anschluss für den Druckluftschlauch.
 - ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
 - ▶ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 5 – 8,3 bar ein.



WARNUNG

Vorsehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere.
 - ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.
-



VORSICHT

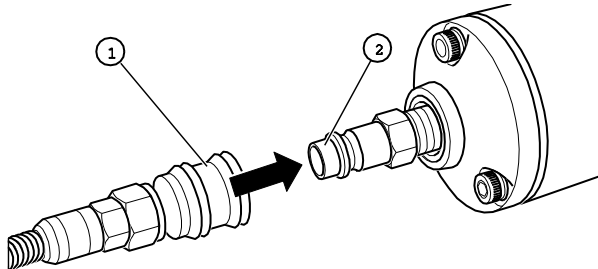
Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
- ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- ▶ Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
 - ▶ Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
-
- ▶ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



- ▶ Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck der Eintreibgeräte 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL beträgt 8,3 bar.



WARNUNG

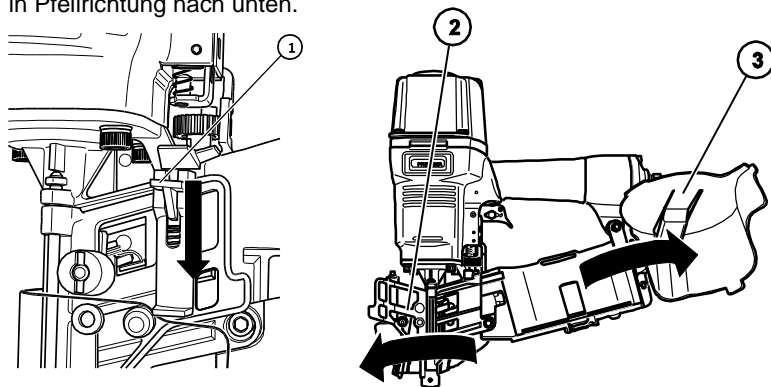
Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

- ▶ Trennen Sie in diesem Fall sofort den Druckluftschlauch vom Eintreibgerät.
-

Magazin Öffnen

Typ 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90

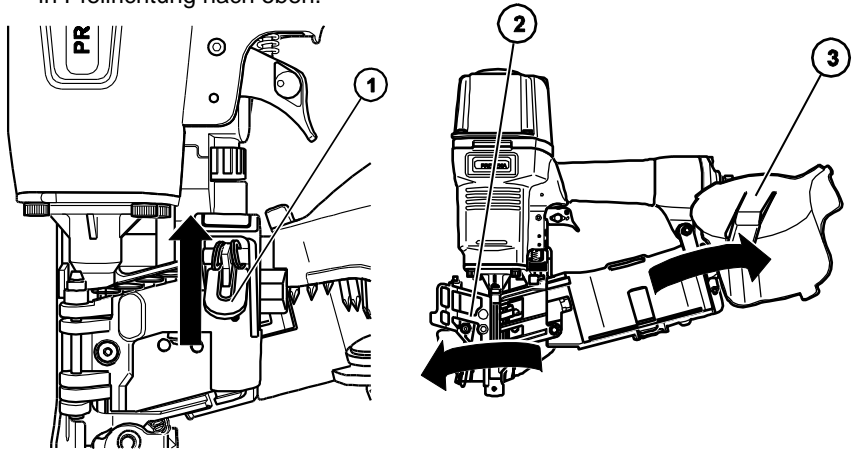
- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach unten.



- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss nach links heraus (2).
- ▶ Klappen Sie das Magazin nach rechts heraus (3).

Typ 9F-CNW100EPAL

- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie den Magazin-Verschluss (1) in Pfeilrichtung nach oben.

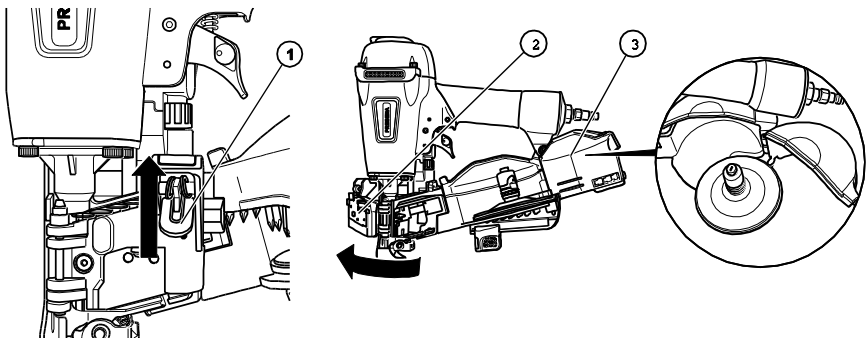


- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss (2) nach links heraus.
- ▶ Klappen Sie das Magazin (3) nach rechts heraus.

Typ 4X-CNZ45

Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 ist mit einem Schnell-Ladesystem ausgestattet. Im Unterschied zu den anderen Eintreibgeräten klappt das Magazin des 4X-CNZ45 automatisch auf, wenn Sie das Magazin-Schloss öffnen.

- ▶ Um das Magazin zu öffnen, drücken Sie das Magazin-Schloss (1) in Pfeilrichtung nach oben.



- ▶ Heben Sie das Magazin-Schloss (2) an.
- ▶ Das Magazin (3) klappt automatisch heraus.

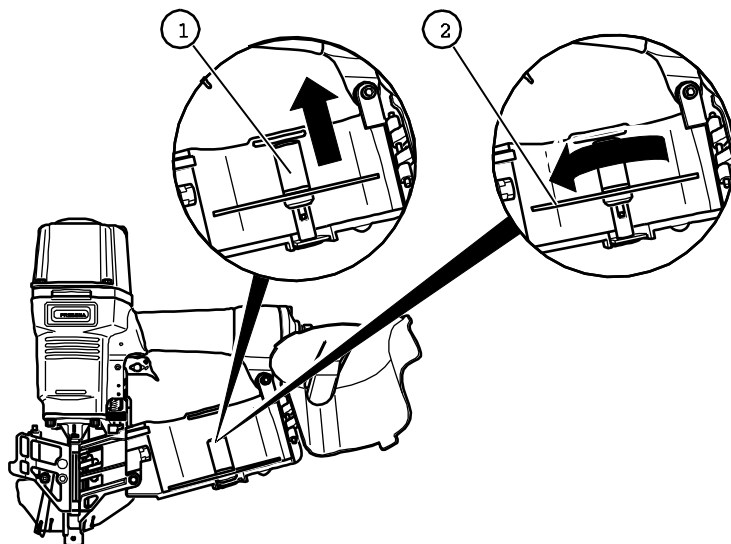
Nagellänge einstellen

Typ 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL

Im Innern des Magazins befinden sich zwei Skalen mit Zentimeter- und Zoll-Angaben. Diese Skalen zeigen die jeweils wählbare Nagellänge für das Eintreibgerät an.

- ▶ Um längere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle (1) bis zur gewünschten Position heraus.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe (2) in der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle- (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Die Magazin-Scheibe rastet ein.



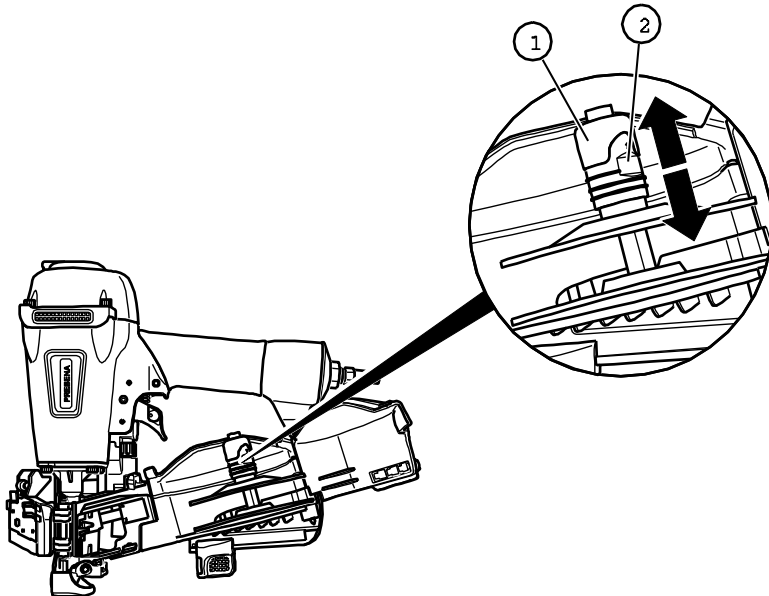
- ▶ Um kürzere Nägel zu verwenden, ziehen Sie die Magazin-Welle etwas heraus.
- ▶ Drehen Sie die Magazin-Welle gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Schieben Sie die Magazin-Welle zur gewünschten Position.
- ▶ Um die Magazin-Scheibe an der gewünschten Position einzurasten, drehen Sie die Magazin-Welle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Die Magazin-Scheibe rastet ein.

Typ 4X-CNZ45

Im Innern des Magazins befinden sich zwei Skalen mit Zentimeter- und Zoll-Angaben. Diese Skalen zeigen die jeweils wählbaren Nagellängen für das Eintreibgerät an.

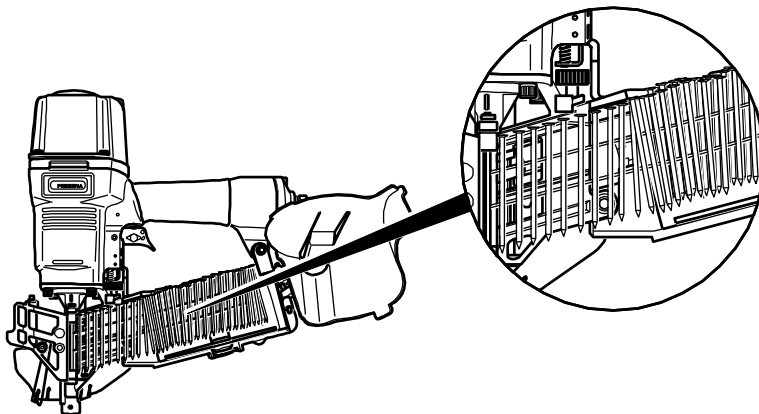
- ▶ Um längere Nägel zu verwenden, fassen Sie die Magazin-Welle (1) am Griff (2) an.
- ▶ Ziehen Sie die Magazin-Welle bis zur gewünschten Position heraus. Die Magazin-Scheibe rastet automatisch ein.



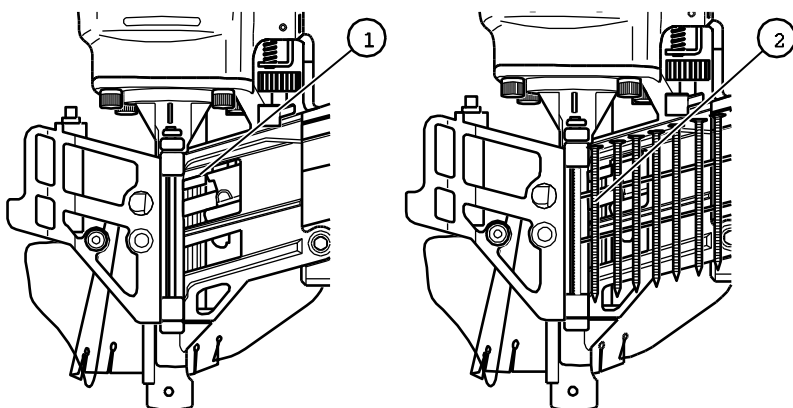
- ▶ Um kürzere Nägel zu verwenden, schieben Sie die Magazin-Welle hinein.
- ▶ Schieben Sie die Magazin-Welle zur gewünschten Position. Die Magazin-Scheibe rastet automatisch ein.

Nägel einlegen

- ▶ Um die Nägel in das Magazin einzulegen, setzen Sie das Coil auf die Magazin-Welle. Hierbei müssen die Nagelspitzen die Magazin-Scheibe berühren.



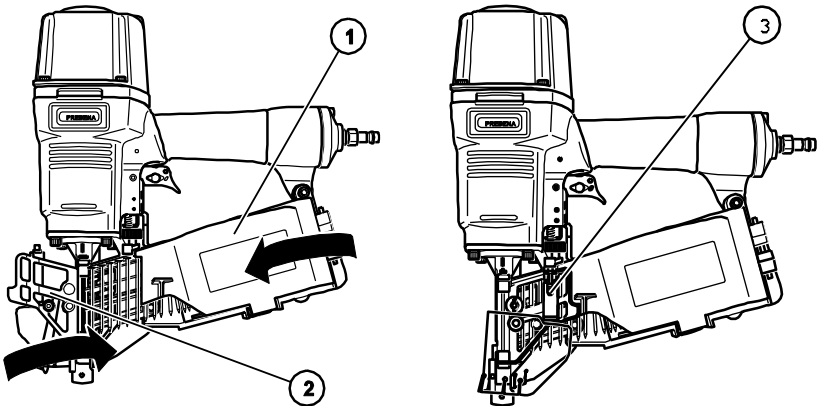
- ▶ Rollen Sie das Ende des Coils soweit heraus, dass Sie den ersten Nagel in die Führung (1) legen können.
- ▶ Setzen Sie den ersten Nagel (2) in die Führung.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Nägel flach auf der Führungsschiene aufliegen.
- ▶ Biegen Sie das Coil gegebenenfalls etwas.

Magazin schließen

- ▶ Um das Magazin zu schließen, klappen Sie das Magazin (1) ein.
- ▶ Klappen Sie das Magazin-Schloss (2) ein.

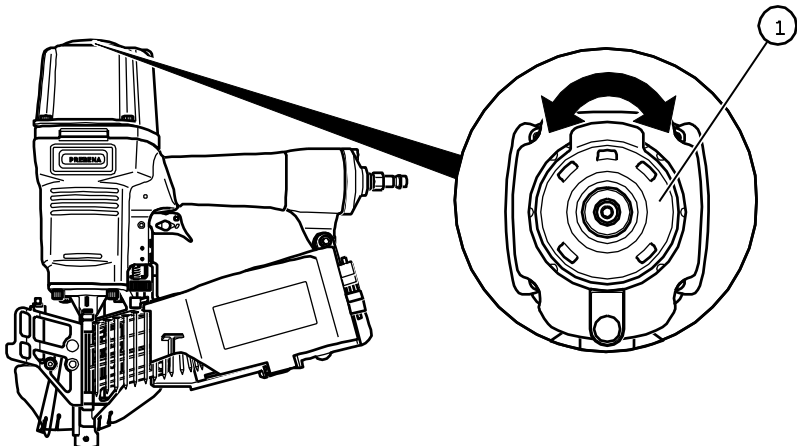


- ▶ Drücken Sie fest auf den Magazin-Verschluss (3), bis der Magazin-Verschluss einrastet.

Das Magazin ist verschlossen.

Entlüftung einstellen

- ▶ Um die Entlüftung einzustellen, drehen Sie das Einstellungsrad (1) in die gewünschte Richtung.
- ▶ Drehen Sie die Entlüftung so, dass Sie oder andere Personen nicht von der Abluft getroffen werden.



Verwenden des Anschlag beim Typ 4X-CNZ45

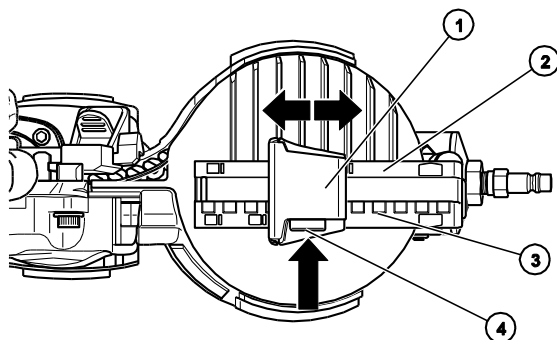
Das Eintreibgerät 4X-CNZ45 ist mit einem verstellbaren Anschlag ausgestattet. Der Anschlag befindet sich an der Unterseite des Magazins. Für das Einstellen ist eine Zentimeter (3)- und Zoll (2)-Skala vorhanden.

- ▶ Um den Anschlag (1) zu verstellen, drücken Sie die Anschlagverriegelung (4) in Pfeilrichtung.

Der Anschlag rastet bei jedem Zentimeter- und Zoll-Schritt ein.

- ▶ Schieben Sie den Anschlag in die gewünschte Position.
- ▶ Lassen Sie die Verriegelung wieder los.

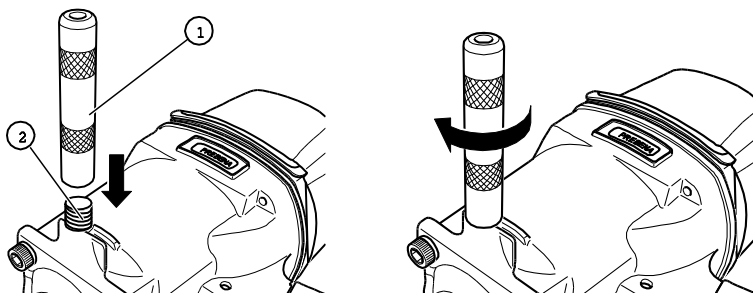
Der Anschlag ist eingestellt.



Griff am Typ 9F-CNW100EPAL anbringen

Das Eintreibgerät 9F-CNW100EPAL muss beidhändig verwendet werden. Deshalb ist es mit einem zusätzlichen Griff ausgestattet.

- ▶ Um den Griff (1) anzubringen, setzen Sie ihn auf das Gewinde (2) am Gehäuse des Eintreibgeräts.

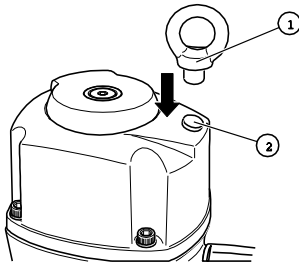


- ▶ Schrauben Sie den Griff im Uhrzeigersinn fest auf das Gewinde.

Verwenden mit einem Gewichtsausgleicher

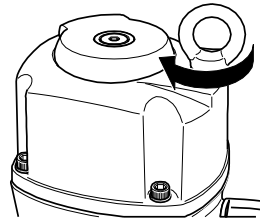
Sie können die Eintreibgeräte 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL mit einem Gewichtsausgleicher verwenden. Um das Seil des Gewichtsausgleichers am Eintreibgerät anzubringen, müssen Sie eine Aufhänge-Öse in das Gewinde am Gehäusekopf schrauben. Die Aufhänge-Öse (Artikelnummer ET 99300122) erhalten Sie bei PREBENA.

- ▶ Um die Öse (1) am Gehäusekopf anzubringen, entfernen Sie den Gummistopfen (2) aus dem Gewinde.



Die Öse (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest in das Gewinde.

▶ Schrauben Sie die die Öse



Funktion prüfen

Um die Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6.
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf ein Holzstück mit mindestens zehn Zentimeter Dicke auf.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel Coil-Nägel eintreiben auf Seite 32).
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslöse-Sicherung.
 - Bei jedem Auslösen muss ein Nagel in das Holzstück eingetrieben werden.
 - Die Abluft darf nicht zum Gesicht ausgeblasen werden.
- ▶ Um die gewünschte Eintreibtiefe zu erhalten, ändern Sie gegebenenfalls den Betriebsdruck des Kompressors oder die Einstellung am Einstellrad (siehe Seite 29).
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Eintreibgerät bedienen

Auslöse-Einstellung wählen

Typ 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90

Sie können die Eintreibgeräte 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 und 8XR-CNW90 auf einfaches Auslösen oder auf wiederholtes Auslösen einstellen. Bei wiederholtem Auslösen müssen Sie nicht jedes Mal den Auslöser drücken. Jedes Auslösen treibt einen Nagel in den Werkstoff.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Wechseln der Auslöse-Einstellung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

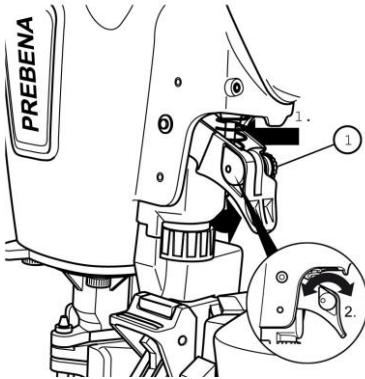
Insbesondere dürfen Sie die Auslöse-Einstellung „wiederholtes Eintreiben“ nicht für folgende Einsatzarten verwenden:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen und
 - zum Anbringen von Transportsicherungen.
- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter in diesen Fällen auf einmal Auslösen.

Der Wahlschalter für die Auslöse-Einstellung befindet sich am Abzug des Eintreibgeräts. Bei den Eintreibgeräten 4X-CNZ45, 5S-CNWS65 und 7F-CNW90 ist der Wahlschalter rot, beim Eintreibgerät 8XR-CNW90 ist der Wahlschalter schwarz.

Um die Auslöse-Einstellung zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie den Wahlschalter (1) am Abzug heraus (1.) und halten Sie ihn gedrückt.



Die Auslöse-Einstellung ist am Abzug gekennzeichnet. Einfaches Eintreiben ist durch „T“ markiert, wiederholtes Eintreiben durch „TTT“.

- ▶ Drehen Sie den Wahlschalter in die gewünschte Position (2.).

Die Spitze des Wahlschalters zeigt auf die gewählte Einstellung.

- ▶ Lassen Sie den Wahlschalter anschließend einrasten.

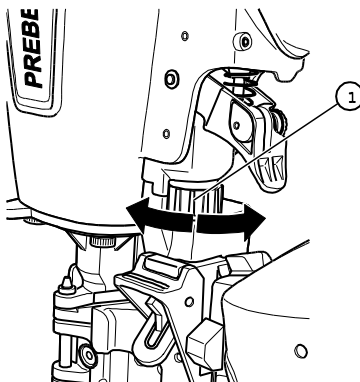
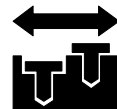
Die Auslöse-Einstellung ist jetzt gewählt.

Eintreibtiefe einstellen

Typ 3GP-CNW50, 3GP-CNH50, 4X-CNZ45 und 5S-CNWS65

Bei den Eintreibgeräten 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45 und 5S-CNWS65 können Sie die Eintreibtiefe des Coil-Nagels durch Verstellen des Stellrads und durch Ändern des Betriebsdrucks des Kompressors einstellen.

Am Gehäuse des Eintreibgeräts finden Sie das folgende Symbol:



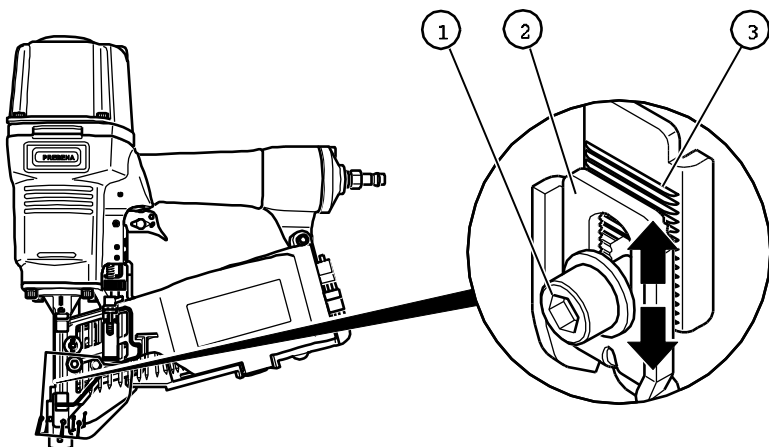
Dieses Symbol zeigt an, in welche Richtung Sie das Stellrad drehen müssen, um die Einschlagtiefe zu verringern oder zu erhöhen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, drehen Sie das Stellrad (1) in die gewünschte Richtung.

Typ 7F-CNW90 einstellen

Die Eintreibtiefe des Typs 7F-CNW90 wird durch die Position des unteren Sicherungsbügels bestimmt. Je höher Sie den unteren Sicherungsbügel anbringen, desto stärker ist die Einschlagtiefe.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, lösen Sie die Zylinder-Schraube (1).
- ▶ Verschieben Sie den unteren Sicherungsbügel (2) vertikal entlang des Sicherungsbügels (3) in die gewünschte Position.
- ▶ Schrauben Sie die Zylinder-Schraube fest.

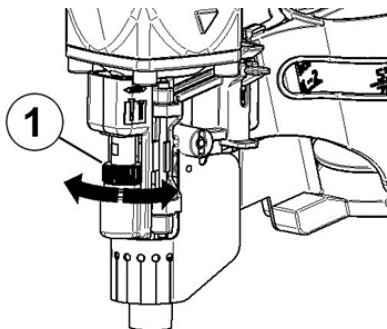


Typ 8XR-CNW90 einstellen

Bei dem Eintreibgerät 8XR-CNW90 können Sie die Eintreibtiefe des Coil-Nagels durch Verstellen des Stellrads und durch Ändern des Betriebsdrucks des Kompressors einstellen.

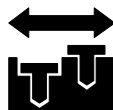
Am Gehäuse des Eintreibgeräts finden Sie das folgende

Symbol:



Dieses Symbol zeigt an, in welche Richtung Sie das Stellrad drehen müssen, um die Einschlagtiefe zu verringern oder zu erhöhen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verändern, drehen Sie das Stellrad (1) in die gewünschte Richtung.



Eintreibtiefe über den Betriebsdruck regeln

Sie können die Eintreibtiefe des Coil-Nagels in das Material durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Nägel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.



Stellen Sie den Betriebsdruck so ein, dass Sie gerade die gewünschte Eintreibtiefe erreichen. Dadurch erzielen Sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Energie (Druckluft),
- Sie verringern den Geräuschpegel und
- Sie reduzieren den Verschleiß am Eintreibgerät.

Um den Betriebsdruck einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie das Eintreibgerät so, dass die Werkzeugnase nach unten zeigt.
- ▶ Stellen Sie den Druck am Druckventil des Kompressors ein.
- ▶ Beobachten Sie die Druck-Anzeige des Kompressors.

Eintreibtiefe prüfen

- ▶ Drücken Sie die Werkzeugnase auf ein Probe-Holzstück mit den gleichen Eigenschaften wie das zu bearbeitende Material.
- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material.
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Nägel eintreiben



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass vor dem Auslösen keine Stromleitung getroffen wird.



WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ▶ Tragen Sie während des Betriebes eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.



WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ▶ Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
- ▶ Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
- ▶ Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Nägel oder durch Rückschlag.

- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät nur für Holzgegenstände.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Eintreibtiefe nicht größer als die Dicke des Holzstücks ist.
- ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät beim Auslösen fest gegen das Holz

Wenn Nägel in zu harte Werkstücke oder in andere Nägel eingetrieben werden, entsteht ein starker Rückstoß. Durch diesen kann das Eintreibgerät abrutschen.

Die Eintreibtiefe der Nägel hängt von der Härte und Dicke des Holzstücks und vom eingestellten Betriebsdruck ab.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen hinter dem Holzstück befinden.

- ▶ Prüfen Sie dann die Funktion des Eintreibgeräts bei geringem Betriebsdruck durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Regeln Sie den Betriebsdruck entsprechend der Festigkeit des verwendeten Holzes.

Der richtige Betriebsdruck ist eingestellt, wenn die gewünschte Eintreibtiefe der Nägel bei dem geringsten möglichen Druck erreicht wird.

Eintreibgerät einmal auslösen

Um das Eintreibgerät einmal auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter auf „T“ (einmal Auslösen) (siehe Seite 28).
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück und drücken das Eintreibgerät an.
- ▶ Drücken Sie den Auslöser durch.

Ein Nagel wird in das Holzstück getrieben.

- ▶ Lassen Sie den Auslöser los.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holzstück ab.
- ▶ Um einen weiteren Nagel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.

Eintreibgerät wiederholt auslösen

Sie dürfen das Eintreibgerät in der Einstellung „wiederholtes Auslösen“ in folgenden Fällen nicht einsetzen:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
 - zum Schließen von Kisten oder Verschlüssen und
 - zum Anbringen von Transportsicherungen.
- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter in diesen Fällen auf „T“ (einmal Auslösen).

Um das Eintreibgerät wiederholt auslösen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Testen Sie die Einstellung durch ein einmaliges Auslösen.
- ▶ Heben Sie das Eintreibgerät vom Holz ab.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls die gewünschte Eintreibtiefe ein (siehe Seite 29).

- ▶ Stellen Sie den Wahlschalter auf „TTT“ (wiederholtes Auslösen) (siehe Seite 28).
- ▶ Drücken Sie den Auslöser durch.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Rückschlag und unbeabsichtigtes Auslösen.

- ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät fest auf das Holz.

-
- ▶ Setzen Sie die Werkzeugnase des Eintreibgeräts auf das Holzstück und drücken Sie das Eintreibgerät kurz an.

Der Nagel wird eingetrieben.

- ▶ Um weitere Nägel einzutreiben, halten Sie den Auslöser gedrückt.
- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät an der nächsten gewünschten Position auf.
- ▶ Drücken Sie das Eintreibgerät auf das Holzstück.

Der nächste Nagel wird eingetrieben.

Sie können diesen Vorgang so lange wiederholen, wie Sie den Auslöser gedrückt halten und Nägel im Magazin sind.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

- ▶ Schalten Sie den Kompressor ab.
- ▶ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Handgriff weg.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

- ▶ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss am Eintreibgerät ab.

Die im Eintreibgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.

Magazin leeren

- ▶ Öffnen Sie das Magazin wie ab Seite 20 beschrieben.
- ▶ Entnehmen Sie das Coil.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Drahrückstände im Magazin befinden.
- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Drahrückstände.
- ▶ Schließen Sie das Magazin wie ab Seite 25 beschrieben.

Eintreibgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Eintreibgerät vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Eintreibgerät entweichen.
- ▶ Leeren Sie das Magazin.
- ▶ Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Legen Sie das Eintreibgerät in die dafür vorgesehene Verpackung.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Eintreibgerät über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei jedem Transport von der Druckluftzufuhr.
 - ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät nur am Griff.
 - ▶ Berühren Sie beim Transport den Abzug nicht.
-
- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung.

ACHTUNG

Stöße oder Schläge können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
 - ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.
-

- ▶ Tragen Sie das Eintreibgerät am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
- ▶ Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Eintreibgeräts als „lange Strecken“:

- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Um das Eintreibgerät über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im mitgelieferten Transportkoffer, so vorhanden..
- ▶ Tragen Sie den Transportkoffer am Handgriff zum gewünschten Einsatzort.
- ▶ Stellen Sie den Transportkoffer nur waagrecht ab, mit der Deckel-seite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät in die dafür vorgesehene Verpackung.
- ▶ Lagern Sie das Eintreibgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Eintreibgerät warten

Das Eintreibgerät darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen..

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät vor Reinigungsarbeiten von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Leeren Sie das Magazin

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Eintreibgeräts oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Leichte Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzung

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA-Spezial-Nagleröl ein.

Eintreibgerät ölen

ACHTUNG

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.



Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.

- ▶ Füllen Sie in diesem Fall täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

Störungen



WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Eintreibgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung.
- ▶ Entleeren Sie das Magazin.
- ▶ Verwenden Sie das Eintreibgerät erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG

Das Eintreibgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Eintreibgerät nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Störungen beim Transport von Nägeln zum Schusskanal

Wenn der Transport der Nägel vom Magazin zum Schusskanal gestört ist, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr.
- ▶ Leeren Sie das Magazin.
- ▶ Reinigen Sie das Vorschub-System mit PREBENA Pneumatik-Öl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vorschub leichtgängig ist.

Wenn die Störung durch diese Maßnahme nicht behoben wurde, dann benachrichtigen Sie den PREBENA-Service.

Weitere Störungen

Wenn Störungen am Eintreibgerät aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Eintreibgerät vor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Eintreibgeräts durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eintreibgerät verliert Luft.	Die Befestigungsschrauben sind gelöst.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
	Eine Dichtung ist defekt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
Betriebsdruck zu hoch.	Ventil defekt.	▶ Eintreibgerät sofort von der Druckluftversorgung trennen. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
	Zu hoher Betriebsdruck eingestellt oder Eintreibgerät beschädigt.	▶ Betriebsdruck verringern. Falls das Problem weiterhin besteht: ▶ Eintreibgerät sofort vom Druckluftschlauch trennen. ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
Nägel werden nicht vollständig eingetrieben.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Auslösen möglich.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebsdruck der Druckluftanlage auf den maximal zulässigen Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 17 und 31). ▶ Anschließend mehrfach auslösen.
	Die beweglichen Teile sind nach langer Lagerung durch Schmiermittel verklebt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eintreibgerät reinigen und neu einölen. ▶ Maximalen Betriebsdruck einstellen. ▶ Anschließend mehrfach auslösen. ▶ Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen. ▶ Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
Auslösen ohne dass ein Nagel eingetrieben wird	Das Magazin ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Magazin reinigen.
	Im Magazin sind falsche Nägel geladen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Magazin entleeren. ▶ Magazin mit PREBENA Nägeln füllen (siehe Seite 41).
	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ PREBENA Spezial-Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen. ▶ Mehrfach auslösen.
	Der Betriebsdruck ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betriebsdruck erhöhen.
	Der Kolben mit dem Treiber geht nach dem Eintreibvorgang nicht in die Ausgangsstellung zurück.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
	Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).
	Der Treiber ist verbogen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 50).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 50) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Eintreibgerätes zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel nachbestellen

Die Eintreibgeräte dürfen nur mit den jeweils auf dem Typenschild abgebildeten PREBENA-Coil-Nägeln verwendet werden.

3GP-CNH50

Typ	Drahtmaß	Länge
CNH 28/25 – CNH28/35	Ø 2,8 mm	25 mm – 50 mm

3GP-CNW50

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 22/32 – CNW22/50	Ø 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Typ	Drahtmaß	Länge
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	Ø 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNF57

Typ	Drahtmaß	Länge
CNF 21/32 - CNF 21/50	Ø 2,1 mm	25 mm - 57 mm

5S-CNWS65

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	32 mm - 65 mm
CNW 28/65	Ø 2,8 mm	65 mm
CNS 28/65 / CSS28/65	Ø 2,8 mm	65 mm

6F-CNW70

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/65 - CNW 28/70	Ø 2,8 mm	65 mm - 70 mm

7F-CNW90

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	Ø 2,8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	Ø 2,8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Typ	Drahtmaß	Länge
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 mm	90 mm

Weiteres Zubehör bestellen**Alle Typen**

Art. Nr.	Zubehör
Z 200.10	Spezialöl für Druckluft-Nagler ½ Liter
Z 200.00	Kleinnebel-Öler
Z 200.00	Schlauchset 9 mm
Z 160.12	Spiralschlauch
Z 180.00	Schlauchtrommel

6F-CNW70

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

7F-CNW90

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

8XR-CNW90

Art. Nr.	Zubehör
Z110.32	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 2,0 – 4,5 kg, Auszug 160 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

9F-CNW100EPAL

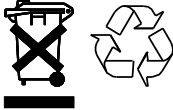
Art. Nr.	Zubehör
Z110.33	Gewichtsausgleicher, Tragkraft 4,0 – 7,0 kg, Auszug 180 cm
ET 99300122	Aufhänge-Öse

Eintreibgerät entsorgen

ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ▶ Reinigen Sie das Eintreibgerät vor dem Entsorgen.
 - ▶ Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.
-



Werfen Sie das Eintreibgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie das Eintreibgerät entsorgen möchten, senden Sie es an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Eintreibgeräts erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 50.

Technische Daten

3GP-CNH50

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	340 × 138 × 285 mm
Gewicht Eintreibgerät:	1,97 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	0,92 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 92,6 dB L _{pA,1s} = 87,0 dB

3GP-CNW50

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	260 × 120 × 177 mm
Gewicht Eintreibgerät:	1,92 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	0,92 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Kontaktauslösung mit Sicherungsfolge
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	2,5 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99,8 dB L _{pA,1s} = 88,7 dB

4X-CNZ45

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	265 × 118 × 274 mm
Gewicht Eintreibgerät:	2,27 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	1,72 l/Nagelung
Magazinarart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Dachpapp-Nägeln
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,80 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 90,7 dB
	L _{pA,1s} = 85,6 dB

5F-CNF57

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	302 × 132 × 285 mm
Gewicht Eintreibgerät:	2,67 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	1,55 l/Nagelung
Magazinarart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägeln
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,03 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96,5 dB
	L _{pA,1s} = 87,2 dB

5S-CNWS65

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	286 × 128 × 306 mm
Gewicht Eintreibgerät	2,05 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	1,87 l/Nagelung
Magazinart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	2,78 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,7 dB
	L _{pA,1s} = 95,6 dB

6F-CNW70

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	339 × 129 × 317 mm
Gewicht Eintreibgerät	3,62 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,69 l/Nagelung
Magazinart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	4,78 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 105,1 dB
	L _{pA,1s} = 99,2 dB

7F-CNW90

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	386 x 142 x 369 mm
Gewicht Eintreibgerät:	3,7 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,85 l/Nagelung
Magazinart:	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,75 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99,4 dB
	L _{pA,1s} = 99,9 dB

8XR-CNW90

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	390 × 145 × 370 mm
Gewicht Eintreibgerät	4,1 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	2,7 l/Nagelung
Magazinart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzel- und Kontaktauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägels
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,72 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,10 dB
	L _{pA,1s} = 87,10 dB

9F-CNW100 EPAL

Maße Eintreibgerät (L × B × H):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Gewicht Eintreibgerät	5,25 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch	5,38 l/Nagelung
Magazinart	Coil-Nagler-System
Auslösesystem:	Einzelauslösung mit Auslösesicherung
Befestigungsmittel:	PREBENA Coil-Nägeln
Einsatztemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transport-Temperatur:	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	5.35m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96,9 dB
	L _{pA,1s} = 95,7 dB

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Telefon: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Telefax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-Mail: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Befestigungsmittel verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingeschendet werden.



Garantieschein

Modellbezeichnung:

Kaufdatum:

Händler:

(Stempel)

A

Abluft 22

Abzug 9, 26

Anschlag

- Einstellen 23
- Skala 23

Anschließen

- Druckluftschlauch 16
- Druckluftversorgung 15
- Schnellkupplung 15

Auslösen 25, 28

- Einmalig 29
- Fehler 36
- Mehrfach 29
- Modus 26
- Versehentliches Auslösen 32
- Wahlschalter 9

Auslöse-Sicherung

- Zustand prüfen 14

B

Bedienung

- Werkstoffe 29

Beschreibung

- Funktion 10
- Lieferumfang 9
- Produktmerkmale 11

Bestellen

- Nägel 37
- Zubehör 38

Betrieb 15

- Betriebsdruck 15
- Länge der Druckluftleitung 15
- Nach dem Betrieb 30
- Schnellkupplung 15
- Störungen beheben 34
- Voraussetzungen 15
- Vorbereiten 14

Betriebsdruck 15

- Wirtschaftliche Einstellung 27

Betriebsgeräusche 28

Bitumenschindeln 10

C

CE-Zeichen 13

D

Dachpappe 10

Druckluftschlauch

- Schnellkupplung anschließen 16

Druckluftversorgung

- Anschließen 15

Druckluftwartungseinheit 15

Druckminderer 15

E

Einlagern 33

Einsatzarten 25

Einschlagtiefe

- Stellrad 9
- Verringern 26

Einstellen

- Auslöse-Einstellung 25
- Eintreibtiefe 26, 27
- Entlüftung 22

Eintreiben 28

Eintreibgerät

- Entsorgen 38
- In Transportkoffer verpacken 31
- Lagern 33

Tragen 32
Vorbereiten 14
Warten 33

Entlüftung 9

Entsorgen 38

Euro-Paletten 10

F

Fehlersuche 34

G

Garantie 42

Gehäusekopf 24

Gewichtsausgleicher 24

GS-Zeichen 13

Gummistopfen 24

H

Herstelleradresse 41

Hinweisschilder 12

K

Kundendienst 41

Kurze Strecken 32

L

Lagern 33

M

Magazin 9
Füllen 17
Leeren 30

Öffnen 17
Scheibe 19
Schließen 22
Verschluss 22
Welle 19

N

Nägel

Bestellen 37
Einlegen 21
Führung 21
Länge einstellen 19, 20
Typen 37

Nagellänge 19, 20

O

Öler 15

P

Prebena 41

Prüfen

Abluft 24
Auslösen 24
Auslöse-Sicherung 14
Eintreibtiefe 24, 28
Funktion 24
Zubehörteile 14

R

Reparaturen 34

S

Schlauchleitung 14

Schnellkupplung
Anschließen 16

Schnell-Ladesystem 11, 18

Schnellverschluss 17

Schutzabdeckung 9

Sicherheit

- Auslöse-Sicherung 11
- Grundlegende Hinweise 6
- Hinweisschilder 12
- Sicherheitseinrichtungen 11
- Verletzungen vermeiden 7

Sicherheitseinrichtungen

- Zustand prüfen 14

Sicherungsbügel 27

Störungen

- Beheben 34
- Kundendienst 34

T

Transport

- Kurze Strecken 32

Transportkoffer 10, 31

Typenschild 13

U

Unterbrechungen 30

V

Verletzungen

Schutzausrüstung 7

Vermeiden 7

Verwendung

Unzulässige Verwendung 12

Vorbereiten

- An Druckluftversorgung anschließen 15
- Anschlag einstellen 23
- Gewichtsausgleicher 24
- Griff anbringen 23
- Nägel einlegen 21

W

Wahlschalter 26

Wartung 33

Wasserabscheider 15

Werkzeugnase 24

Wiederholtes Auslösen

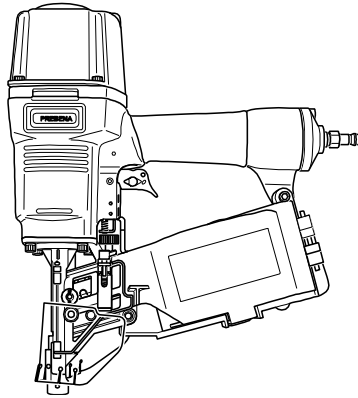
- Einschränkungen 29

Z

Zubehör 38

Zustand prüfen

- Auslöse-Sicherung 14
- Äußere Schäden 14
- Schlauchleitung 14
- Sicherheitseinrichtungen 14



Translation of Original Operating Instructions for Pneumatic Coil Nailers

PREBENA 3GP-CNW50

PREBENA 3GP-CNH50

PREBENA 4X-CNZ45

PREBENA 5F-CNF57

PREBENA 5S-CNWS65

PREBENA 6F-CNW70

PREBENA 7F-CNW90

PREBENA 8XR-CNW90

PREBENA 9F-CNW100EPAL

Foreword

These operating instructions will help you to ensure

- correct,
- safe and
- cost-effective

use of the following pneumatic coil nailers:

- 3GP-CNH50
- 3GP-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNF57
- 5S-CNWS65
- 6F-CNW70
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

In these operating instructions, the coil nailers are referred to simply as nailers.

We assume that all users of nailers are familiar with handling pneumatic devices and the materials used with them. Persons without this knowledge must be instructed in operating the nailer by an experienced user.

These operating instructions are intended for the following persons:

- persons operating the nailer;
- persons cleaning the nailer;
- persons disposing of the nailer.

All of these persons must have read and understood the contents of these operating instructions.

These operating instructions are an integral part of the product. Always keep them with the nailer. Pass on the operating instructions if you sell or otherwise pass on the nailer.

Table of contents

Layout features	5
General layout.....	5
Characteristics of danger warnings.....	5
Characteristics of the information about property or environmental damage.....	5
Safety	6
Intended use.....	6
Improper use.....	6
Avoiding the risk of fatal injuries.....	7
Avoiding explosion hazards.....	7
Avoiding the risk of injury.....	7
Avoiding damage to the nailer.....	7
Description	8
Device overview.....	8
Scope of delivery.....	10
Product features of the nailers.....	12
Safety equipment.....	14
Accessories.....	15
Preparing the nailer	17
Unpacking the nailer.....	17
Checking the condition.....	18
Connecting the nailer to the compressed air supply.....	18
Opening the magazine.....	21
Setting the nail length.....	23
Inserting nails.....	25
Closing the magazine.....	26
Setting the venting.....	26
Using the stop on model 4X-CNZ45.....	27
Attaching the handle to model 9F-CNW100EPAL.....	27
Use with a weight balancer.....	28
Checking function.....	28
Operating the nailer	29
Selecting the firing setting.....	29
Setting the drive depth.....	30
Controlling drive depth via the operating pressure.....	32
Checking the drive depth.....	32
Firing in nails.....	32
After operation	35


Disconnecting the compressed air supply	35
Transporting and storing the nailer.....	35
Packing.....	35
Storage.....	37
Maintaining the nailer	37
Cleaning the housing and outer surfaces	37
Oiling the nailer.....	38
Faults.....	38
Faults during transport of nails to the firing channel	38
Other faults.....	39
Fault overview	39
Ordering accessories.....	41
Reordering fasteners	41
Ordering further accessories	43
Disposing of the nailer.....	44
Technical data	45
Manufacturer's address.....	50
Warranty.....	51

Layout features

General layout

Various elements of the operating instructions have a specific layout. This makes it easy for you to distinguish between

normal text, • lists and ► series of actions.

 Tips contain additional information, such as specific details on cost-effective use of the nailer.

Characteristics of danger warnings

All danger warnings in these operating instructions are structured in the same way. On the left you will find a symbol that represents the type of danger. To the right of this you will see another symbol and a signal word indicating the severity of the danger. Below this you will see a description of the source of danger and instructions on how to avoid it.



DANGER

Information preceded by the word **DANGER** warns of hazards that will lead directly to serious or fatal injury.



WARNING

Information preceded by the word **WARNING** warns of hazards that could result in serious or fatal injury.



CAUTION

Information preceded by the word **CAUTION** warns of hazards that may result in minor to moderate injury.

Characteristics of the information about property or environmental damage

ATTENTION

This information warns of hazards that could lead to damage to property or the environment.

Safety

Observe and follow all warnings and information in these operating instructions and on the nailer when handling the nailer.

Intended use

The nailers 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL are used for driving coil nails into wood. The 4X-CNZ45 nailer is used to drive coil nails into roofing felt, bitumen shingles, insulation material and packaging. Use of the nailers on other materials is only permitted following consultation with the manufacturer. Intended use also includes compliance with the accident prevention regulations and the statutory regulations and standards applicable at the place of use. Any other use is considered improper and may result in damage to property or even personal injury.

Improper use

Improper use includes in particular

- use by persons without knowledge of how to use nailers and the associated materials;
- use with the safety lock bypassed;
- use of nailers with unauthorised modifications;
- use of fasteners other than original PREBENA fasteners, see page 41,
- use with the “repeat firing” setting
 - for work that requires movement over scaffolding, stairs, ladders or ladder-like structures;
 - use for closing boxes or crates or for attaching transport locks.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & Co.KG cannot accept any liability for damage caused by improper use.

Avoiding the risk of fatal injuries

- Never point the nailer at people, animals or parts of their bodies.
- Only fire the nailer when the nose is pressed onto the workpiece.
- Do not allow children to play with packaging film as there is a risk of suffocation.
- Ensure that the fasteners are not fired into power lines.

Avoiding explosion hazards

- Do not use the nailer in potentially explosive atmospheres.
- Never operate the nailer with oxygen or other flammable gases or gas mixtures.
- Do not expose the compressor to temperatures above 100 °C.

Avoiding the risk of injury

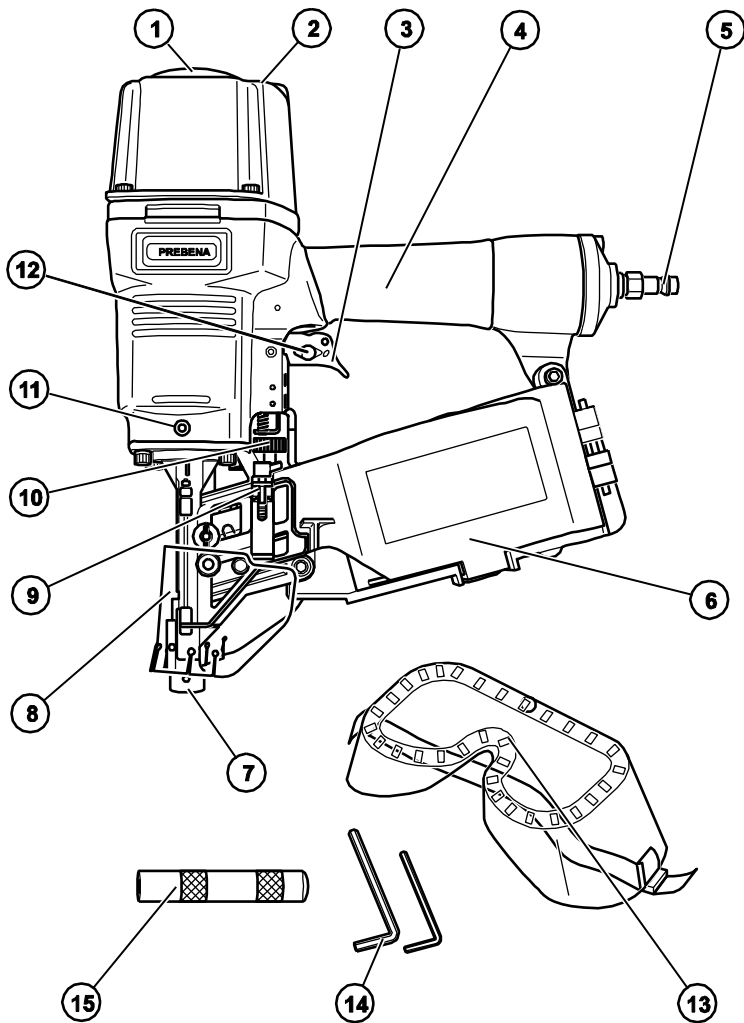
- Keep the nailer out of the reach of children and other unauthorised persons.
- Always disconnect the nailer from the compressed air supply before transporting it.
- Wear safety goggles, hearing protection and sturdy work clothing when operating the nailer.
- Hold the nailer in such a way that you cannot be injured by possible recoil.
- Only use the nailer if your footing is secure.

Avoiding damage to the nailer

- Never open up the nailer casing. Always leave repair work to qualified specialists.
- Do not use the nailer if it has been dropped or is damaged. Have it checked by qualified specialists before putting it back into operation.

Description

Device overview



No.	Explanation
1	Venting
2	Housing head (For models 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL with thread for a suspension device)
3	Trigger
4	Handle
5	Connection for the compressed air hose
6	Magazine
7	Nose with safety lock
8	Protective cover
9	Magazine catch
10	Adjusting wheel for drive depth (only models 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Thread for attaching an additional handle (model 9F-CNW100EPAL)
12	Selector switch for setting the firing mode (only models 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Safety goggles
14	Hexagon socket spanner
15	Additional handle (only model 9F-CNW100EPAL)

Scope of delivery

3GP-CNH50

The scope of delivery of the 3GP-CNH50 includes

- Nailer
- Safety goggles
- An Allen key
- Declaration of Conformity

3GP-CNW50

The scope of delivery of the 3GP-CNH50 includes:

- Nailer
- Safety goggles
- An Allen key
- Declaration of Conformity

4X-CNZ45

The scope of delivery of the 4X-CNZ45 includes:

- Nailer
- Safety goggles
- Two Allen keys
- metaBox
- Declaration of Conformity

5F-CNF57

The scope of delivery of the 5F-CNF57 includes:

- Nailer
- Safety goggles
- Two Allen keys
- Plastic case
- Declaration of Conformity

5S-CNWS65

The scope of delivery of the 5S-CNWS65 includes:

- Nailer
- Safety goggles
- Two Allen keys
- Plastic case
- Declaration of Conformity

6F-CNW70

The scope of delivery of the 6F-CNW70 includes:

- Nailer
- Safety goggles
- Two Allen keys
- Declaration of Conformity

7F-CNW90

The scope of delivery of the 7F-CNW90 includes:

- Nailer
- Two Allen keys
- Safety goggles
- Declaration of Conformity

8XR-CNW90

The scope of delivery of the 8XR-CNW90 includes:

- Nailer
- Plastic case
- Declaration of Conformity

9F-CNW100EPAL

The scope of delivery of the 9F-CNW100EPAL includes:

- Nailer
- Aan additional handle
- Safety goggles
- Declaration of Conformity
- Two Allen keys

Function

The nailers 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90 fire PREBENA coil nails individually into wood and packaging using compressed air. The 4X-CNZ45 nailer drives PREBENA roofing felt nails individually into roofing felt and bitumen shingles using compressed air. The 9F-CNW100EPAL nailer is used to manufacture and repair Euro pallets.

PREBENA compressors are used as the source of compressed air. These can be ordered from the manufacturer from the range of accessories (see page 50).

An overview of the coil nails that can be used can be found on pages 41 and following.

Product features of the nailers

All types

The nailers have the following common features:

- Firing safety lock
- Silencer

3GP-CNH50

The nailer has the following additional features:

- Low weight for optimum ease of use
- Adjustable exhaust air
- High-quality coil magazine
- User-friendly trigger
- Ergonomic handle
- Single firing
- Adjustment of the drive depth

3GP-CNW50

The nailer has the following additional features:

- Imprint protection
- User-friendly trigger
- High-quality coil magazine
- Contact firing
- Ergonomic handle
- Adjustment of the drive depth
- Adjustable exhaust air

4X-CNZ45

The nailer has the following additional features:

- No recoil
- Adjustable spacer
- Quick charging system
- Rubberised device protection bars
- Single and contact firing
- Adjustment of the drive depth

5F-CNF57

The nailer has the following additional features:

- Contact firing
- No recoil
- Adjustable exhaust air
- High impact force

5S-CNWS65

The nailer has the following additional features:

- Adjustment of the drive depth
- Single and contact firing
- Imprint protection
- Belt hook
- Handle with non-slip coating
- Adjustable exhaust air

6F-CNW70

The nailer has the following additional features:

- Contact firing
- Adjustable exhaust air
- High impact force

7F-CNW90

The nailer has the following additional features:

- Imprint protection
- Adjustment of the drive depth
- Single and contact firing

8XR-CNW90

The nailer has the following additional features:

- Single and contact firing
- Adjustment of the drive depth
- Adjustable exhaust air

9F-CNW100EPAL

The nailer has the following additional features:

- Additional handle
- Adjustable exhaust air
- High impact force

Safety equipment

Firing safety lock

The nailer is equipped with a firing safety lock on the nose. The trigger is only released when the safety catch is depressed.



WARNING

Very serious injuries if the nailer is operated with a defective or bypassed firing safety lock.

- ▶ Only use the nailer with a functioning firing safety lock.
- ▶ Only fire the nailer with the nose pressed firmly against the material.

Information signs on the nailer

The following types of use are not permitted with the “repeat firing” trigger setting:

- work that requires movement over scaffolding, stairs, ladders or ladder-like structures;
- use for closing boxes or crates and for attaching transport locks.



The corresponding warning symbol is affixed to the top of the nailer.

There are three other stickers next to the type plate. These have the following meanings:

Sticker	Meaning
----------------	----------------



Wear hearing protection when operating the nailer.



Wear safety goggles when operating the nailer.



Read the operating instructions before commissioning.

Accessories

The following accessories are available for the nailers:

All devices

- Compressors for compressed air supply (see Manufacturer page 45)
- Nails (see overview starting on page 41)
- PREBENA Special Nailer Oil Z 200.10
- Fine mist oiler Z 200.00
- Hose set 9 mm Z 200.20
- Spiral hose Z 160.12
- Hose reel Z 180.00

5S-CNWS65

- Suspension eyelet ET 99300122
- Weight balancer Z 110.32

7F-CNW90

- Suspension eyelet ET 99300122
- Weight balancer Z 110.32

8XR-CNW90

- Suspension eyelet ET 99300122
- Weight balancer Z 110.32

9F-CNW100EPAL

Description

- Suspension eyelet ET
99300122
- Weight balancer Z 110.32

Information on the type plate

The type plate is affixed to the magazine or the housing. It includes the following information:

- the company name and the country of origin;
- the type designation of the nailer;
- the type designation of the fasteners that can be used;
- the CE mark (the product complies with the standards specified in the enclosed Declaration of Conformity);
- the triangle on the tip (this triangle indicates that you may only operate this appliance with a functioning firing safety lock).

Preparing the nailer

Unpacking the nailer

- ▶ Remove the nailer from the packaging.
- ▶ Remove all packaging material, such as film, packing material and the box.




WARNING

Risk of suffocation for children when playing with packaging film.

- ▶ Do not allow children to play with packaging film.
- ▶ Keep packaging material out of the reach of children.

-
- ▶ Keep packaging material for later use.
 - ▶ Keep transport box for transporting the nailer.


 Transport of the nailer is only permitted in the transport box.

Checking the condition



WARNING

Risk of injury when operating a damaged nailer or if accessories are not properly attached.

- ▶ Check the condition of the nailer before each use.
 - ▶ Ensure that the nailer is in perfect condition.
-
- ▶ Check the following points in particular:
 - The hose line must be undamaged.
 - All parts of the nailer and all accessories must be securely attached.
 - The safety devices must not be blocked or otherwise impaired in their function.
 - The springs of the firing safety lock must not be damaged.
 - No parts of the nailer or accessories may show signs of external damage such as scratches or dents.
-  Scratches in the paintwork of the housing or on the magazine do not constitute damage.
- ▶ Do not connect a damaged nailer to a compressed air supply.
 - ▶ Have a damaged nailer repaired by specialist personnel before putting it into operation.

Connecting the nailer to the compressed air supply

You can connect the nailer to a compressor or a compressed air system.

Operation with a compressor or a compressed air system is only permitted under the following conditions:

- The operating pressure of the compressor or the compressed air system must not exceed the maximum operating pressure of the nailer by more than 10%. Information about the operating pressure for the nailers can be found in this section on page 29.
- For compressed air systems with higher pressure, a pressure control valve (pressure reducer) with a downstream pressure relief valve must be installed in the compressed air line.
- The compressed air must be filtered, dry and lubricated with PREBENA special nailer oil.

- A compressed air maintenance unit must be fitted on the coupling side at the outlets for the compressed air line to the nailer. This should include
 - a filter;
 - a water separator and
 - an oiler.
- If an oiler is not fitted, the length of the air line to the nailer must not exceed 10 metres. Otherwise, you must add three to five drops of PREBENA special nailer oil directly into the air inlet of the nailer every day before starting operation.
- The compressed air system must be able to maintain the operating pressure even at the required level of air consumption.
- The inner diameter of the air duct must be at least 9 mm.
- The connection for the nailer must be equipped with a quick-action coupling with NW 7.2 and an internal diameter of at least 6.5 mm.



CAUTION

Operation on compressed air systems that do not fulfil the above requirements can lead to damage to the nailer.

- ▶ Only operate the nailer on suitable compressed air systems.
- ▶ Only use the nailer if it is in perfect condition.

-
- ▶ Check the condition of the nailer (see page 18).
 - ▶ Remove the plug from the connection for the compressed air hose.
 - ▶ Check the connection for the compressed air hose for foreign objects and dirt and clean it if necessary.
 - ▶ Set the operating pressure on the pressure regulator of the compressor to 5 – 8.3 bar.



WARNING

Accidental firing when connecting to the compressed air supply can lead to serious or fatal injuries.

- ▶ Do not point the nailer at people or animals.
 - ▶ Empty the magazine before connecting.
-



CAUTION

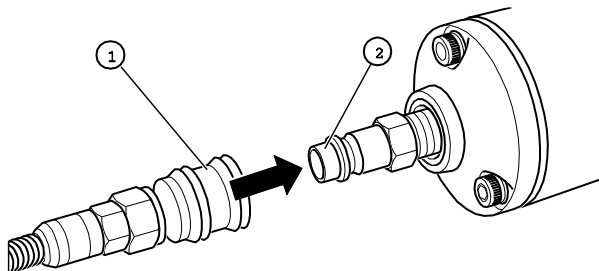
Damaged hose lines can burst and cause injuries.

- ▶ Check the compressed air system and the nailer for damage before connecting.
 - ▶ Only connect the nailer to a functioning compressed air system.
-

ATTENTION

Damaged hose lines can burst and cause material damage due to escaping compressed air.

- ▶ Check the compressed air system and the nailer for damage before connecting.
 - ▶ Only connect the nailer to a functioning compressed air system.
-
- ▶ Push the quick-action connector (1) of the compressed air hose onto the connection (2) until you hear it click into place.



- ▶ Check the operating pressure on the pressure indicator of the compressor.

The maximum permitted operating pressure of the nailers 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 und 9F-CNW100EPAL is 8.3 bar.



WARNING

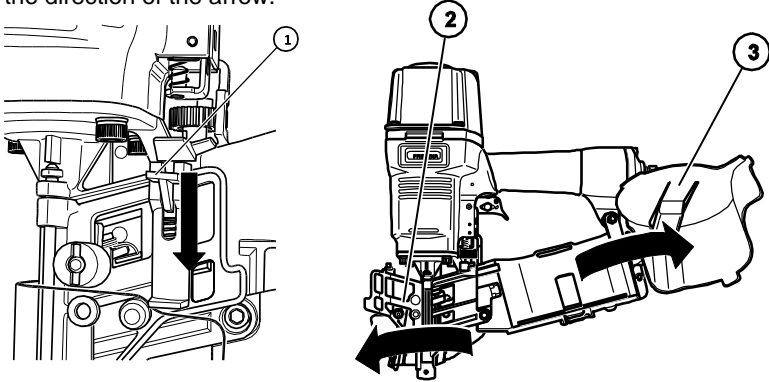
Risk of explosion if the maximum operating pressure is exceeded.

- ▶ In this case, disconnect the compressed air hose from the nailer immediately.

Opening the magazine

Models 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90

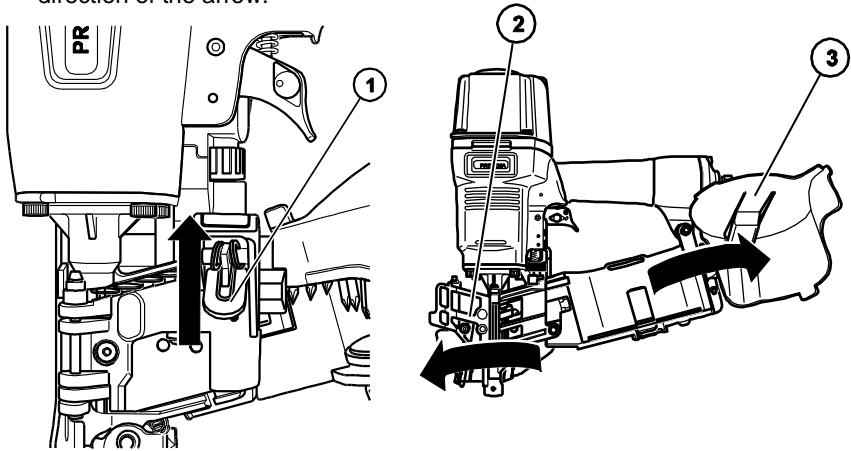
- ▶ To open the magazine, press the magazine catch (1) downwards in the direction of the arrow.



- ▶ Fold the magazine lock (2) out to the left.
- ▶ Fold the magazine (3) out to the right.

Model 9F-CNW100EPAL

- ▶ To open the magazine, press the magazine catch (1) upwards in the direction of the arrow.

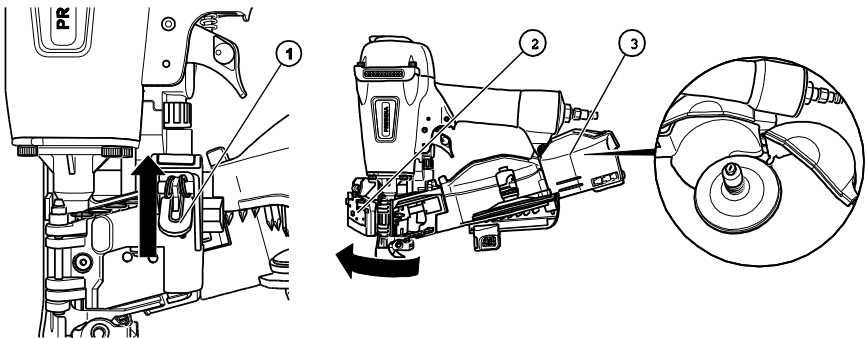


- ▶ Fold the magazine lock (2) out to the left.
- ▶ Fold the magazine (3) out to the right.

Model 4X-CNZ45

The 4X-CNZ45 hailer is equipped with a quick charging system. In contrast to the other nailers, the magazine of the 4X-CNZ45 opens automatically when you open the magazine lock.

- ▶ To open the magazine, press the magazine lock (1) upwards in the direction of the arrow.



- ▶ Lift the magazine lock (2).
- ▶ The magazine (3) folds out automatically.

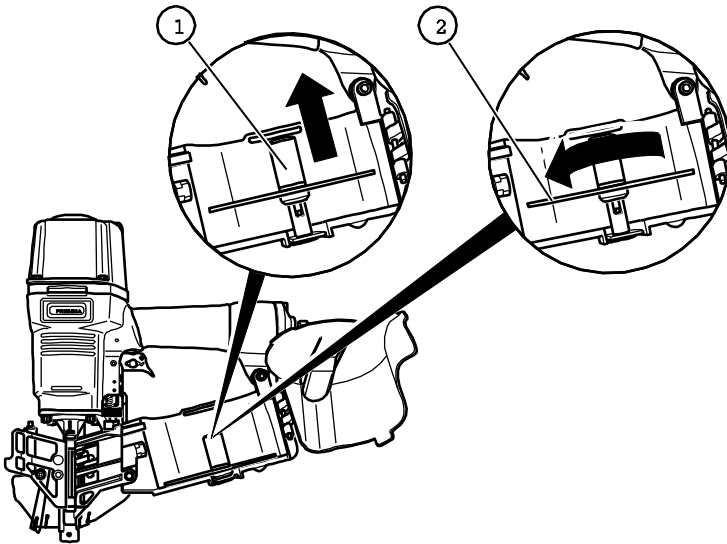
Setting the nail length

Models 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL

Inside the magazine, there are two scales with centimetre and inch measurements. These scales show the nail length that can be selected for the nailer.

- ▶ To use longer nails, pull the magazine shaft (1) out to the position required.
- ▶ To engage the magazine disc(2) in the position required, turn the magazine shaft (1) clockwise as far as it will go.

The magazine disc engages.



- ▶ To use shorter nails, pull out the magazine shaft slightly.
- ▶ Turn the magazine shaft anticlockwise.
- ▶ Slide the magazine shaft to the position required.
- ▶ To engage the magazine disc in the position required, turn the magazine shaft clockwise as far as it will go.

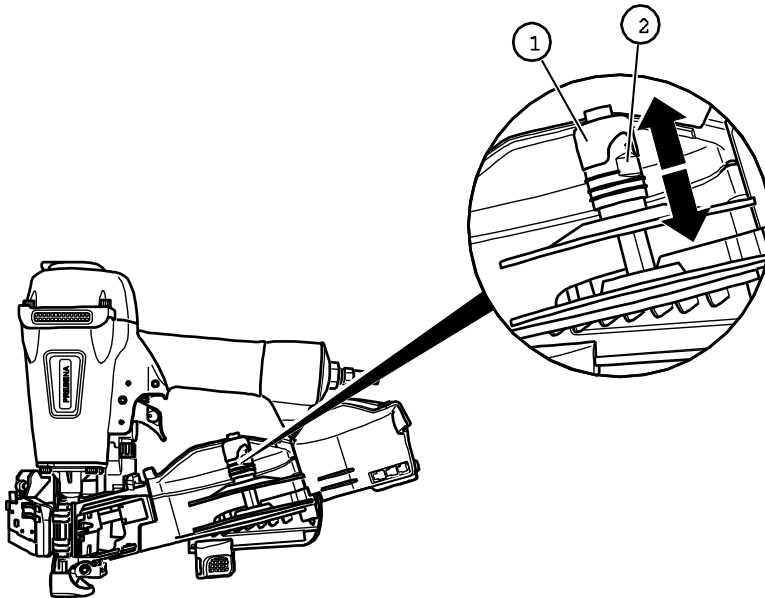
The magazine disc engages.

Model 4X-CNZ45

Inside the magazine, there are two scales with centimetre and inch measurements. These scales show the nail lengths that can be selected for the nailer.

- ▶ To use longer nails, hold the magazine shaft (1) by the handle (2).
- ▶ Pull the magazine shaft out to the position required.

The magazine disc engages automatically.

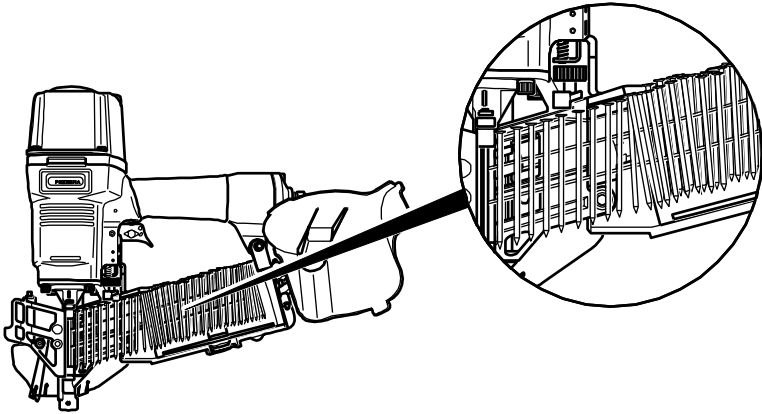


- ▶ To use shorter nails, push in the magazine shaft.
- ▶ Slide the magazine shaft to the position required.

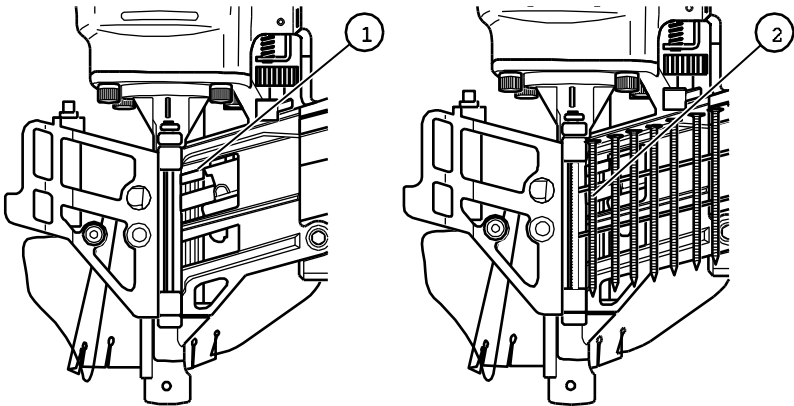
The magazine disc engages automatically.

Inserting nails

- ▶ To insert the nails into the magazine, place the coil on the magazine shaft. The tips of the nails must touch the magazine disc.



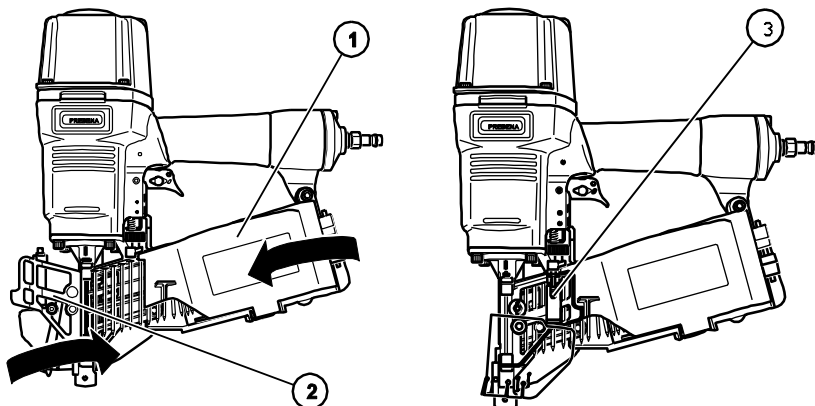
- ▶ Roll out the end of the coil until you can place the first nail in the guide (1).
- ▶ Insert the first nail (2) into the guide.



- ▶ Make sure that the nails lie flat on the guide rail.
- ▶ Bend the coil slightly if necessary.

Closing the magazine

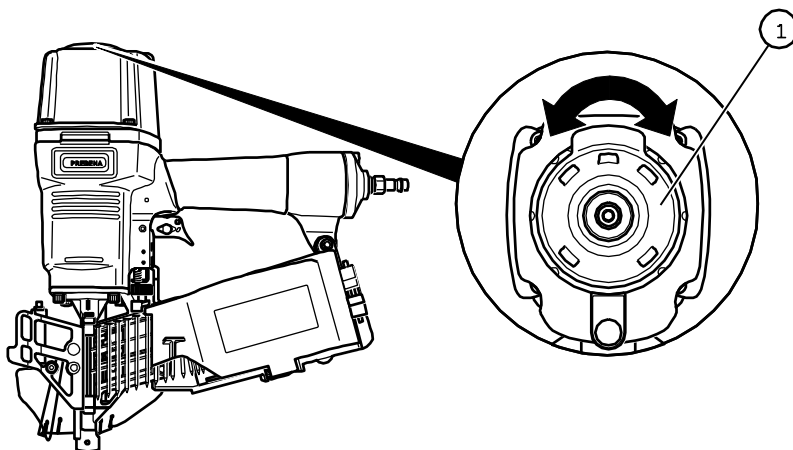
- ▶ To close the magazine, fold in the magazine (1).
- ▶ Fold in the magazine lock (2).



- ▶ Press firmly on the magazine catch (3) until it engages.
The magazine is locked.

Setting the venting

- ▶ To set the venting, turn the adjustment wheel (1) in the direction required.
- ▶ Turn the vent so that you and other people will not be hit by the exhaust air.



Using the stop on model 4X-CNZ45

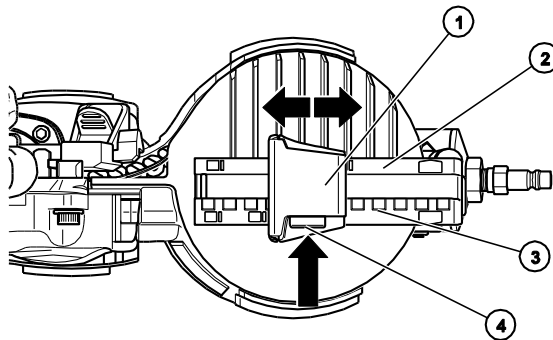
The 4X-CNZ45 nailer is equipped with an adjustable stop. The stop is located on the underside of the magazine. A centimetre (3) and inch (2) scale is provided for adjustment.

- ▶ To adjust the stop (1), press the stop lock (4) in the direction of the arrow.

The stop engages with every centimetre and inch increment.

- ▶ Slide the stop to the position required.
- ▶ Release the lock.

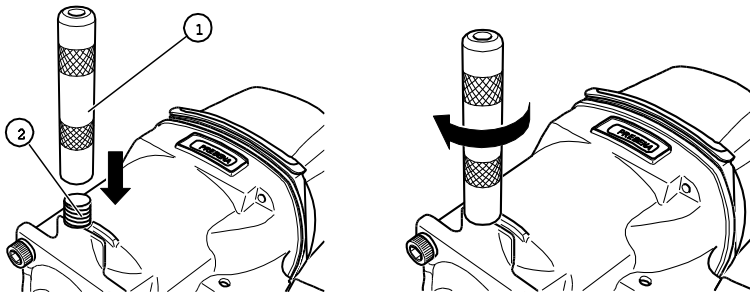
The stop is set.



Attaching the handle to model 9F-CNW100EPAL

The 9F-CNW100EPAL nailer must be used with both hands. It is therefore equipped with an additional handle.

- ▶ To attach the handle (1), place it on the thread (2) on the housing of the nailer.

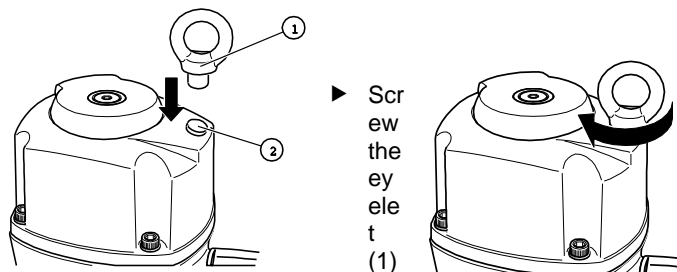


- ▶ Screw the handle firmly onto the thread in a clockwise direction.

Use with a weight balancer

You can use the 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 and 9F-CNW100EPAL nailers with a weight balancer. To attach the weight balancer cable to the nailer, you must screw a suspension eyelet into the thread in the housing head. The suspension eyelet (article number ET 99300122) is available from PREBENA.

- ▶ To attach the eyelet (1) to the housing head, remove the rubber plug (2) from the thread.



clockwise into the thread as far as it will go.

Checking function

To check the function of the nailer, proceed as follows:

ATTENTION

- ▶ Observe the hazard warnings in the “Safety” section on pages 6 and following.
-
- ▶ Place the nose of the nailer against a piece of wood at least ten centimetres thick.
 - ▶ Fire the nailer (see the section Driving in coil nails on page 32).
 - ▶ Check the following properties:
 - The nailer only fires when the safety firing lock is pressed in.
 - A nail must be driven into the piece of wood each time it is triggered.
 - The exhaust air must not be blown into your face.
 - ▶ To achieve the drive depth required, change the operating pressure of the compressor or the setting on the adjustment wheel as necessary (see page 30).
 - ▶ Repeat these steps as necessary.

The nailer is now ready for use.

Operating the nailer

Selecting the firing setting

Models 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90

You can set the 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 and 8XR-CNW90 nailers to single firing or repeat firing. With repeat firing, you do not have to press the trigger every time. Each time the nailer is fired, a nail is driven into the material.



WARNING

Accidental firing when changing the firing setting can lead to serious or fatal injuries.

- ▶ Do not point the nailer at yourself, other persons or animals.

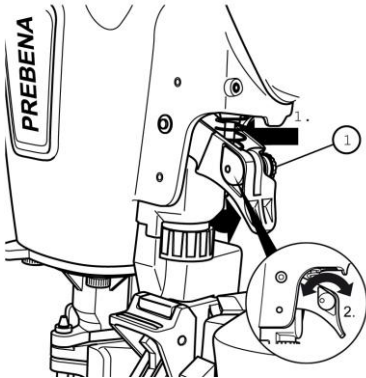
In particular, you must not use the “repeat firing” setting for the following types of use:

- for types of use that require movement with the nailer over scaffolding, stairs, ladders or ladder-like structures;
 - for closing boxes or crates;
 - for attaching transport locks.
- ▶ In these cases, set the selector switch to single firing.

The selector switch for the firing setting is located on the trigger of the nailer. The selector switch is red on the 4X-CNZ45, 5S-CNWS65 and 7F-CNWS90 nailers and black on the 8XR-CNWS90 nailer.

To select the firing setting, proceed as follows:

- ▶ Press the selector switch (1) on the trigger out (1.) and hold it there.



The firing setting is marked on the trigger. Single firing is marked “T”, repeat firing “TTT”.

- ▶ Turn the selector switch to the position required (2.).

The tip of the selector switch points to the selected setting.

- ▶ Then allow the selector switch to engage.

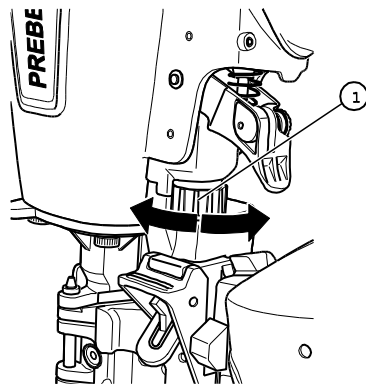
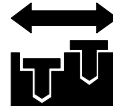
The firing setting is now selected.

Setting the drive depth

Models 3GP-CNWS50, 3GP-CNH50, 4X-CNZ45 and 5S-CNWS65

With the 3GP-CNH50, 3GP-CNWS50, 4X-CNZ45 and 5S-CNWS65 nailers, you can set the drive depth of the coil nail by adjusting the setting wheel and by changing the operating pressure of the compressor.

You will find the following symbol on the housing of the nailer:



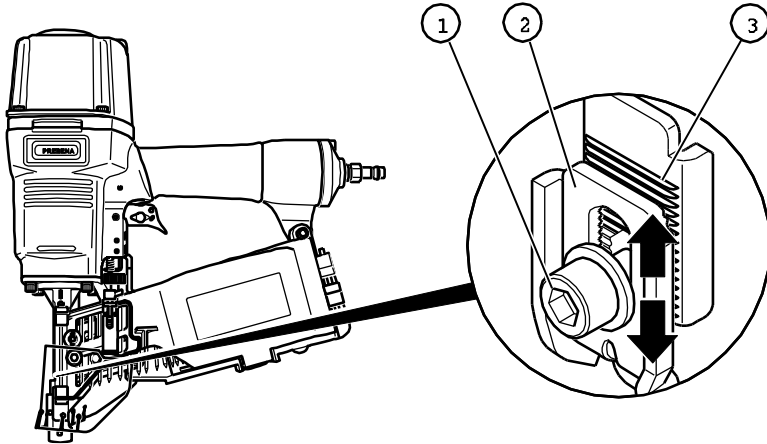
This symbol indicates the direction in which you need to turn the adjusting wheel to reduce the drive depth or to increase it.

- ▶ To change the drive depth, turn the adjusting wheel (1) in the direction required.

Setting model 7F-CNW90

The drive depth of model 7F-CNW90 is determined by the position of the lower locking bracket. The higher you set the lower locking bracket, the greater the drive depth.

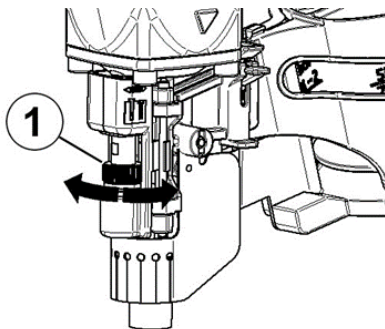
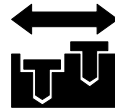
- ▶ To change the drive depth, loosen the cylinder screw (1).
- ▶ Move the lower locking bracket (2) vertically along the locking bracket (3) to the position required.
- ▶ Tighten the cylinder screw.



Setting model 8XR-CNW90

With the 8XR-CNW90 nailer, you can set the drive depth of the coil nail by adjusting the setting wheel and changing the operating pressure of the compressor.

You will find the following symbol on the nailer housing:



This symbol indicates the direction in which you need to turn the adjusting wheel to reduce the drive depth or to increase it.

- ▶ To change the drive depth, turn the adjusting wheel (1) in the direction required.

Controlling drive depth via the operating pressure

You can adjust the drive depth of the coil nail into the material by regulating the operating pressure. The nails are driven in deeper at higher operating pressures and less far at lower operating pressures.

- i** Set the operating pressure so that you just achieve the drive depth you require. This gives you the following benefits:
- You save energy (compressed air);
 - You reduce the noise;
 - You reduce the wear on the nailer.

To set the operating pressure, proceed as follows:

- ▶ Hold the nailer so that the nose is pointing downwards.
- ▶ Set the pressure on the pressure valve of the compressor.
- ▶ Check the pressure display on the compressor.

Checking the drive depth

- ▶ Press the nose onto a sample piece of wood with the same properties as the material to be processed.
- ▶ Check the setting by firing the nailer once into the sample material.
- ▶ Repeat these steps until you have set the drive depth you require.

Firing in nails



WARNING

Risk of injury due to electric shock.

- ▶ Make sure that power lines will not be in the way when the nailer is fired.
-



WARNING

Risk of eye damage or other injuries during operation due to flying splinters.

- ▶ Wear safety goggles and suitable protective clothing during operation.
 - ▶ Observe the applicable health and safety regulations.
-



WARNING

Loud operating noises can cause hearing damage.

- ▶ Wear suitable hearing protection.
 - ▶ Observe the applicable noise protection regulations.
 - ▶ Select the lowest possible operating pressure.
-



WARNING

Risk of injury due to nails slipping and being driven in too far or due to recoil.

- ▶ Only use the nailer on wooden objects.
 - ▶ Make sure that the drive depth is not greater than the thickness of the piece of wood.
 - ▶ Press the nailer firmly against the wood when firing
-

If nails are fired into workpieces that are too hard or into other nails, there will be a powerful recoil. This can cause the nailer to slip.

The drive depth of the nails depends on the hardness and thickness of the piece of wood and the operating pressure set.

- ▶ Make sure that no one is present behind the piece of wood.
- ▶ Then check the function of the nailer at low operating pressure by firing it once.
- ▶ Adjust the operating pressure according to the hardness of the wood used.

The correct operating pressure is set when the drive depth required for the nails is reached with the lowest possible pressure.

Firing the nailer once

To fire the nailer once, proceed as follows:

- ▶ Set the selector switch to “T” (single firing) (see page 29).
- ▶ Place the nose of the nailer on the piece of wood and press the nailer down.
- ▶ Squeeze the trigger.

One nail is driven into the piece of wood.

- ▶ Release the trigger.
- ▶ Lift the nailer off the piece of wood.
- ▶ To drive in another nail, repeat these steps.

Repeat firing of the nailer

You are not permitted to use the nailer with the “repeat firing” setting in the following cases:

- for types of use that require movement with the nailer over scaffolding, stairs, ladders or ladder-like structures;
 - for closing boxes or crates;
 - for attaching transport locks.
- ▶ In these cases, set the selector switch to “T” (single firing).

Proceed as follows to fire the nailer repeatedly:

- ▶ Test the setting by firing it once.
- ▶ Lift the nailer off the wood.
- ▶ Adjust the drive depth as necessary (see page 30).
- ▶ Set the selector switch to “TTT” (repeat firing) (see page 29).
- ▶ Squeeze the trigger.



WARNING

Risk of injury due to recoil and unintentional firing.

- ▶ Press the nailer firmly against the wood.
-

- ▶ Place the nose of the nailer on the piece of wood and press the nailer against it briefly.

The nail is driven in.

- ▶ To drive in more nails, keep the trigger pressed.
- ▶ Place the nailer in the next position required.
- ▶ Press the nailer onto the piece of wood.

The next nail is driven in.

You can repeat this process as long as you keep the trigger pressed and there are nails in the magazine.

After operation

Carry out the steps described below after operation or in the event of longer interruptions to operation.

Disconnecting the compressed air supply

- ▶ Switch off the compressor.
- ▶ Pull the quick-action connector on the compressed air hose away from the handle.

The quick-action connector is now unlocked.

- ▶ Disconnect the compressed air hose from the connection on the nailer.

The compressed air contained in the nailer escapes audibly.

Emptying the magazine

- ▶ Open the magazine as described on page 21.
- ▶ Remove the coil.
- ▶ Make sure that there are no wire residues left in the magazine.
- ▶ Remove any existing wire residues.
- ▶ Close the magazine as described on pages 26 and following.

Transporting and storing the nailer

Packing

Pack the nailer before storing or transporting it as follows:

- over distances of more than 10 m;

Transporting and storing the nailer

- over routes that lead across unsafe ground;
- over routes that must be covered in an unusual posture.

Carry out the following preparatory steps:

- ▶ Disconnect the nailer from the compressed air supply.
- ▶ Allow the pressure to escape completely from the nailer.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ If necessary, clean the compressed air connections to remove foreign objects and dirt.
- ▶ Place the nailer in the packaging provided.

Transporting

The type of transport differs depending on whether you are transporting the nailer over short or long distances.

Transport over short distances

Short distances are distances of a maximum of 10 metres.



WARNING

Accidental firing can lead to serious or fatal injuries.

- ▶ Disconnect the nailer from the compressed air supply whenever it is being transported.
 - ▶ Carry the nailer by the handle only.
 - ▶ Do not touch the trigger during transport.
-
- ▶ Disconnect the nailer from the compressed air supply.
-

ATTENTION

Impacts or blows can cause damage to the nailer.

- ▶ Do not drop the nailer.
 - ▶ Protect the nailer from collisions with obstacles.
-
- ▶ Carry the nailer by the handle with the nose pointing towards the ground.
 - ▶ Only reconnect the compressed air supply at the new location.

Transport over long distances

The following distances are considered “long distances” for transport of the nailer:

- distances of more than 10 metres;
- routes that lead over unsafe surfaces;
- routes that must be covered in an unusual posture.

To transport the nailer over long distances, proceed as follows:

- ▶ Pack the nailer in the transport box supplied, if available.
- ▶ Carry the transport box by the handle to the location required.
- ▶ Keep the transport box horizontal, with the lid side facing upwards.

Storage

- ▶ Apply a thin coat of PREBENA special nailer oil to all metal parts of the nailer.
- ▶ Pack the nailer in the packaging provided.
- ▶ Store the nailer at room temperature in a dry location protected from dust.

Maintaining the nailer

The nailer may only be maintained by personnel who have the necessary knowledge, skills and experience. Any work not described here may only be carried out by the manufacturer's customer service or by the manufacturer itself.



WARNING

Accidental firing when emptying the magazine can lead to serious or fatal injuries.

- ▶ Disconnect the nailer from the compressed air supply before cleaning.
- ▶ Empty the magazine.

Cleaning the housing and outer surfaces

ATTENTION

Damage to the nailer or accessories due to unsuitable cleaning agents.

- ▶ Use only a dry or slightly damp cloth or a cloth moistened with mild soapy water for cleaning.

Light soiling

- ▶ Wipe the housing of the nailer with a dry cloth.
- ▶ Apply a thin coat of PREBENA special nailer oil to all metal parts of the nailer.

Heavy soiling

- ▶ Wipe the housing of the nailer with a cloth slightly moistened with mild soapy water.
- ▶ Then wipe the housing with a cloth slightly moistened with tap water.
- ▶ Dry with a soft cloth.
- ▶ Apply a thin coat of PREBENA special nailer oil to all metal parts of the nailer.

Oiling the nailer

ATTENTION

Insufficient lubrication or the use of incorrect lubricants can lead to damage to the nailer.

- ▶ Only use PREBENA special nailer oil.



If no oiler is fitted and the length of the air line to the nailer is over 10 metres, adequate lubrication is not guaranteed.

- ▶ In this case, add two to five drops of PREBENA special nailer oil directly into the connection for the compressed air source every day before starting operation.

Faults



WARNING

Serious or fatal injuries are possible if a damaged or faulty nailer is operated.

- ▶ In the event of a fault, disconnect the nailer from the compressed air supply immediately.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ Only use the nailer once the fault has been rectified.

ATTENTION

The nailer may be damaged by unauthorised persons carrying out repairs.

- ▶ Ensure that repairs to the nailer are only carried out by the manufacturer.

Faults during transport of nails to the firing channel

If transport of the nails from the magazine to the firing channel is not working, proceed as follows:

- ▶ Disconnect the nailer from the compressed air supply.
- ▶ Empty the magazine.
- ▶ Clean the feed system with PREBENA pneumatic oil.
- ▶ Make sure that the feed is working smoothly.

If the fault is not rectified by this, please contact PREBENA Service.

Other faults

If faults have occurred in the nailer that you cannot rectify by oiling and cleaning it, you must notify PREBENA service.

- ▶ Do not carry out any repair work on the nailer.
- ▶ Ensure that all faults in the nailer are rectified by PREBENA service.

Fault overview

The following overview lists possible faults and the measures required to rectify them.

Symptom	Possible cause	Remedy
Nailer is losing air.	The fixing screws are loose.	▶ Contact customer service (see page 50).
	A seal is defective.	▶ Contact customer service (see page 50).
Operating pressure too high.	Valve defective.	▶ Immediately disconnect the nailer from the compressed air supply. ▶ Contact customer service (see page 50).
	Operating pressure set too high or nailer damaged.	▶ Reduce operating pressure. If the problem persists: ▶ Immediately disconnect the nailer from the compressed air hose. ▶ Contact customer service (see page 50).
Nails are not being driven in completely.	The operating pressure is too low.	▶ Increase operating pressure.

Symptom	Possible cause	Remedy
	The driver tip on the nailer is worn.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact customer service (see page 50).
Nailer cannot be fired.	The operating pressure is too low.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase the operating pressure of the compressed air system to the maximum permissible operating pressure (see page 18 and 32). ▶ Then fire several times.
	The moving parts are sticky due to lubricant after extended storage.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean and re-oil the nailer. ▶ Set the maximum operating pressure. ▶ Then fire several times. ▶ When fired, set the operating pressure required. ▶ Otherwise, contact customer service (see page 50).
Firing without driving in a nail	The magazine is dirty.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean the magazine.
	The wrong nails have been loaded in the magazine	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empty the magazine. ▶ Fill the magazine with PREBENA nails (see page 41).
	The nailer is not sufficiently lubricated.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Add PREBENA special nailer oil into the compressed air connection used. ▶ Fire several times.
	The operating pressure is too low.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase operating pressure.
	The piston with the driver does not return to its starting position after the nailing process.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact customer service (see page 50).
	The firing process is not completed fully.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact customer service (see page 50).
	The driver is bent.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact customer service (see page 50).

Ordering accessories

Accessories can be ordered from the manufacturer (see page 50). Only use original PREBENA accessories or accessories authorised by PREBENA for operating the nailer.

Reordering fasteners

The nailers may only be used with the PREBENA coil nails specified on the type plate.

3GP-CNH50

Type	Wire size	Length
CNH 28/25 – CNH28/35	∅ 2.8 mm	25 mm – 50 mm

3GP-CNW50

Type	Wire size	Length
CNW 22/32 – CNW22/50	∅ 2.2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Type	Wire size	Length
CNZ 31/19 – CNZ 31/45	∅ 3.1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNF57

Type	Wire size	Length
CNF 21/32 – CNF 21/50	∅ 2.1 mm	25 mm – 57 mm

5S-CNWS65

Type	Wire size	Length
CNW 25/45 – CNW 25/65	∅ 2.5 mm	32 mm – 65 mm
CNW 28/65	∅ 2.8 mm	65 mm
CNS 28/65 / CSS28/65	∅ 2,8 mm	65 mm

6F-CNW70

Type	Wire size	Length
CNW 25/45 – CNW 25/70	∅ 2.5 mm	45 mm – 70 mm
CNW 28/65 – CNW 28/70	∅ 2.8 mm	65 mm – 70 mm

7F-CNW90

Type	Wire size	Length
CNW 25/45 – CNW 25/65	∅ 2.5 mm	45 mm – 65 mm
CNW 28/65 – CNW 28/80	∅ 2.8 mm	65 mm – 80 mm
CNW 31/70 – CNW 31/90	∅ 3,1 mm	70 mm – 90 mm

8XR-CNW90

Type	Wire size	Length
CNW 25/45 – CNW 25/70	Ø 2.5 mm	45 mm – 70 mm
CNW 28/60 – CNW 28/90	Ø 2.8 mm	60 mm – 90 mm
CNW 31/65 – CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm – 90 mm

9F-CNW100EPAL

Type	Wire size	Length
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3.3 mm	90 mm

Ordering further accessories

All types

Art. No.	Accessories
Z 200.10	Special oil for pneumatic nailers ½ litre
Z 200.00	Fine mist oiler
Z 200.00	Hose set 9 mm
Z 160.12	Spiral hose
Z 180.00	Hose reel

6F-CNW70

Art. No.	Accessories
Z110.32	Weight balancer, load capacity 2.0 – 4.5 kg, Pull-out 160 cm
ET 99300122	Suspension eyelet

7F-CNW90

Art. No.	Accessories
Z110.32	Weight balancer, load capacity 2.0 – 4.5 kg, Pull-out 160 cm
ET 99300122	Suspension eyelet

8XR-CNW90

Art. No.	Accessories
Z110.32	Weight balancer, load capacity 2.0 – 4.5 kg, Pull-out 160 cm
ET 99300122	Suspension eyelet

9F-CNW100EPAL

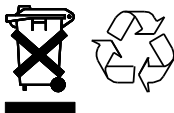
Art. No.	Accessories
Z110.33	Weight balancer, load capacity 4.0 – 7.0 kg, Pull-out 180 cm
ET 99300122	Suspension eyelet

Disposing of the nailer

ATTENTION

Risk of environmental damage if not disposed of in an environmentally friendly manner.

- ▶ Clean the nailer before disposing of it.
 - ▶ Follow the applicable regulations for the disposal of oil.
-



Do not dispose of the nailer or parts of it in normal household waste. If you wish to dispose of the nailer, send it to PREBENA. Proper disposal of the nailer is carried out by PREBENA. You will find the contact details on page 50.

Technical data

3GP-CNH50

Nailer dimensions (L × W × H):	340 × 138 × 285 mm
Nailer weight:	1.97 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption:	0.92 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Firing system:	Single firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	2.5 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 92.6 dB L _{pA,1s} = 87.0 dB

3GP-CNW50

Nailer dimensions (L × W × H):	260 × 120 × 177 mm
Nailer weight:	1.92 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption:	0.92 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Firing system:	Contact trigger with locking sequence
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	2.5 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99.8 dB L _{pA,1s} = 88.7 dB

4X-CNZ45

Nailer dimensions (L × W × H):	265 × 118 × 274 mm
Nailer weight:	2.27 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	1.72 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Firing system:	Single and contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA roofing felt nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	3.80 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 90.7 dB L _{pA,1s} = 85.6 dB

5F-CNF57

Nailer dimensions (L × W × H):	302 × 132 × 285 mm
Nailer weight:	2.67 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	1.55 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Firing system:	Contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	3.03 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96.5 dB L _{pA,1s} = 87.2 dB

5S-CNWS65

Nailer dimensions (L × W × H):	286 × 128 × 306 mm
Nailer weight:	2.05 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	1.87 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Firing system:	Single and contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	2.78 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100.7 dB
	L _{pA,1s} = 95.6 dB

6F-CNW70

Nailer dimensions (L × W × H):	339 × 129 × 317 mm
Nailer weight:	3.62 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.69 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Firing system:	Contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	4.78 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 105.1 dB
	L _{pA,1s} = 99.2 dB

7F-CNW90

Nailer dimensions (L × W × H):	386 x 142 x 369 mm
Nailer weight:	3.7 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.85 l/nailing
Magazine type:	Coil nailer system
Firing system:	Single and contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	3.75 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99.4 dB
	L _{pA,1s} = 99.9 dB

8XR-CNW90

Nailer dimensions (L × W × H):	390 × 145 × 370 mm
Nailer weight:	4.1 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	2.7 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Firing system:	Single and contact firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	3.72 m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100.10 dB
	L _{pA,1s} = 87.10 dB

9F-CNW100 EPAL

Nailer dimensions (L × W × H):	338.3 × 153.2 × 417.8 mm
Nailer weight:	5.25 kg
Operating pressure:	5 – 8.3 bar
Air consumption	5.38 l/nailing
Magazine type	Coil nailer system
Firing system:	Single firing with safety lock
Fasteners:	PREBENA coil nails
Operating temperature:	–5°C to +45°C
Storage/transport temperature:	Room temperature
Vibration characteristic:	5.35m/s ²
Noise characteristics (according to DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96.9 dB
	L _{pA,1s} = 95.7 dB

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20–26

63679 Schotten, Germany

Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01–100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Email: info@prebena.de

Homepage: www.prebena.de

Warranty

PREBENA provides a 1-year warranty for the designated device from the date of purchase in accordance with the following warranty conditions. PREBENA guarantees to rectify defects caused by material or manufacturing faults free of charge. Malfunctions or damage caused by improper handling are not covered by the free warranty.

In addition, only original PREBENA fasteners may be used; failure to do so will invalidate product liability and thus any warranty claim. The warranty does not cover wear parts such as O-rings, etc. It is at the discretion of PREBENA to fulfil the warranty either by replacing the faulty part or supplying a replacement. Any further claims are excluded.

To make a warranty claim, the completed warranty certificate with the dealer's stamp and date of purchase must be enclosed or an invoice must be provided showing the data and other information that would otherwise be included on the warranty certificate.

Shipping: The faulty device must be sent to PREBENA carefully packaged and postage paid.



Warranty certificate

Model designation:

Date of purchase:

Dealer:

(stamp)

D

Disposal, 44

O

Ordering

Accessories, 43
Nails, 41

R

Repeat firing

Restrictions, 34

A

Accessories, 43

B

bitumen shingles, 11

C

CE mark, 17

Check condition

Firing safety lock, 18

Checking

Accessories, 18
Drive depth, 28, 32
Exhaust air, 28
Firing, 28
Firing safety lock, 18
Function, 28

Checking condition

Hose line, 18
Safety equipment, 18

Compressed air hose

Connecting the quick-action
coupling, 19

**Compressed air maintenance
unit, 19**

Compressed air supply

Connecting, 18

Compressors, 43

Connecting

Compressed air hose, 19
Compressed air supply, 18

Connection

Quick-action coupling, 19

Customer service, 50

D

Function, 11
Product features, 12
, 9

Drive depth

Adjusting wheel, 9
Reduction, 30, 31

E

Euro pallets, 11

Exhaust air, 26

F

Faults

Customer service, 39
Rectification, 38

Firing, 29, 32

Accidental firing, 36
Fault, 40
mode, 30
Multiple times, 34
Once, 34
Selector switch, 9

Firing safety lock

Checking condition, 18

G

GS mark, 17

H

Hose line, 18

Housing head, 28

I

Information signs, 14

Injuries

Avoiding, 7

Protective equipment, 7

Interruptions, 35

L

Locking bracket, 31

M**Magazine, 9**

Catch, 26

Closing, 26

Disc, 23

Emptying, 35

Filling, 21

Opening, 21

Shaft, 23

Maintenance, 37

Manufacturer's address, 50

N

Nail length, 23

Nail lengths, 24

Nailer

Carrying, 36

Disposal, 44

Maintenance, 37

Packing in transport box, 36

Preparation, 17

Storage, 37

Nailing, 33

Nails

Guide, 25

Inserting, 25

Ordering, 41

Setting the length, 23, 24

Types, 41

Nose, 28

O

Oiler, 19

Operating noise, 33

Operating pressure, 18

Economical setting, 32

Operation, 18

After operation, 35

Conditions, 18

Length of the compressed air
line, 19

Materials, 33

Operating pressure, 19

Preparation, 17

Quick-action coupling, 19

Rectifying faults, 38

P

Prebena, 50

Preparation

Attaching the handle, 27

Connecting to compressed air
supply, 18

Inserting nails, 25

Setting the stop, 27

Weight balancer, 28

Pressure reducer, 18

Protective cover, 9

Q

Quick charging system, 12, 22

Quick-action connector, 20

Quick-action coupling

Connecting, 19

R

Repairs, 38

roofing felt, 11

Rubber plug, 28

S

Safety

Avoiding injuries, 7

Basic information, 6

Firing safety lock, 14

Information signs, 14

Safety equipment, 14

Safety equipment

Checking condition, 18

Selector switch, 30

Setting

Drive depth, 30, 32

Firing setting, 29

Venting, 26

Short distances, 36

Stop

Scale, 27

Setting, 27

Storage, 37

T

Transport

Short distances, 36

Transport box, 36

Trigger, 9, 30

Troubleshooting, 38

Type plate, 17

Types of use, 29

U

Use

Unauthorised use, 14

V

Venting, 9

W

Warranty, 51

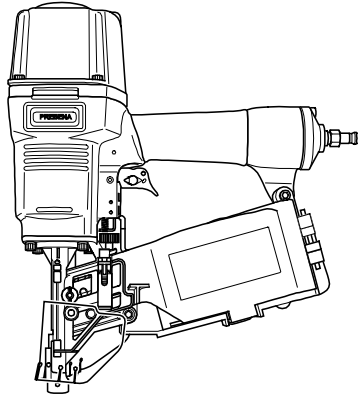
Water separator, 19

Weight balancer, 28

Z

Zustand prüfen

Äußere Schäden, 18



Mode d'emploi original pour les cloueurs à rouleau à air comprimé

PREBENA 3GP-CNW50

PREBENA 3GP-CNH50

PREBENA 4X-CNZ45

PREBENA 5F-CNF57

PREBENA 5S-CNWS65

PREBENA 6F-CNW70

PREBENA 7F-CNW90

PREBENA 8XR-CNW90

PREBENA 9F-CNW100EPAL

Préambule

Ce mode d'emploi est conçu pour vous aider à utiliser les cloueurs à rouleau à air comprimé suivants

- de manière conforme,
- sûre et
- rentable

Utilisation des cloueurs à rouleau à air comprimé suivants :

- 3GP-CNH50
- 3GP-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNF57
- 5S-CNWS65
- 6F-CNW70
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

Dans ce mode d'emploi, ces cloueurs à rouleau sont appelés brièvement machines à enfoncer.

Nous partons du principe que chaque utilisateur de la machine à enfoncer dispose de connaissances sur l'utilisation d'appareils à air comprimé et sur les matériaux utilisés. Les personnes ne possédant pas ces connaissances doivent être formées au fonctionnement de la machine à enfoncer par un utilisateur expérimenté.

Ce mode d'emploi s'adresse aux personnes suivantes :

- Les personnes qui utilisent cette machine à enfoncer
- Les personnes qui nettoient cette machine à enfoncer ou
- Les personnes chargées de la mise au rebut de cette machine à enfoncer.

Chacune de ces personnes doit avoir pris connaissance du contenu du présent mode d'emploi et l'avoir compris.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Conservez-le toujours sur la machine à enfoncer. Transmettez le mode d'emploi si vous vendez ou donnez d'une autre manière la machine à enfoncer.

Table des matières

Caractéristiques de conception	6
Caractéristiques générales de conception.....	6
Caractéristiques des avertissements de danger.....	6
Caractéristiques des indications relatives aux dommages matériels ou environnementaux	6
Sécurité	7
Utilisation conforme	7
Utilisation non conforme	7
Prévention contre le risque de blessures mortelles	8
Prévention contre les risques d'explosion.....	8
Prévention contre les risques de blessure.....	8
Prévention contre les endommagements de la machine à enfoncer	8
Description	10
Aperçu de la machine	10
Contenu de la livraison	12
Caractéristiques des machines à enfoncer.....	14
Dispositifs de sécurité.....	16
Accessoires	18
Préparation de la machine à enfoncer	19
Déballage de la machine à enfoncer	19
Vérification de l'état	20
Raccordement de la machine à enfoncer à l'alimentation en air comprimé	20
ChargeurOuverture.....	23
Réglage de la longueur des clous	25
Insertion des clous.....	27
Fermeture du chargeur	28
Réglage de la ventilation	28
Utilisation de la butée pour le type 4X-CNZ45.....	29
Fixation de la poignée sur le type 9F-CNW100EPAL	29
Utilisation avec un équilibreur de poids	31
Vérification du fonctionnement	31
Utilisation de la machine à enfoncer	32
Sélection du réglage du déclenchement.....	32
Réglage de la profondeur d'enfoncement.....	33
Réglage de la profondeur d'enfoncement par la pression de service ...	35
Vérification de la profondeur d'enfoncement	35
Déclenchement de l'enfoncement de.....	36
Après l'utilisation	38

Débranchement de l'alimentation en air comprimé	38
Transport et stockage de la machine à enfoncer	39
Emballage	39
Stockage.....	40
Entretien de la machine à enfoncer	41
Nettoyage du boîtier et des surfaces extérieures.....	41
Huilage de la machine à enfoncer.....	42
Dysfonctionnements	42
Dysfonctionnements lors du transport des clous vers le canal de tir....	42
Autres dysfonctionnements.....	43
Aperçu des dysfonctionnements.....	43
Commande d'accessoires	45
Commande d'attaches	45
Commande d'autres accessoires.....	47
Mise au rebut de la machine à enfoncer.....	48
Données techniques	49
Adresse du fabricant.....	54
Garantie.....	55

Caractéristiques de conception

Caractéristiques générales de conception

Différents éléments du mode d'emploi sont dotés de caractéristiques de conception définies. Vous pourrez ainsi facilement faire la différence entre un texte normal, • des énumérations ou ► des étapes de travail



Les conseils contiennent des informations supplémentaires, comme par exemple des indications particulières sur l'utilisation rentable de la machine à enfoncer.

Caractéristiques des avertissements de danger

Tous les avertissements de danger figurant dans ce mode d'emploi sont structurés selon le même modèle. À gauche, vous trouverez une icône représentant le type de danger. À droite, vous trouverez un autre symbole et une mention qui indique la gravité du danger. En dessous, vous trouverez une description de la source de danger et des indications sur la manière d'éviter ce danger.



DANGER

Les indications accompagnées du mot DANGER mettent en garde contre des dangers qui entraînent directement des blessures graves ou mortelles.



AVERTISSEMENT

Les indications accompagnées du mot AVERTISSEMENT mettent en garde contre des dangers susceptibles de provoquer des blessures graves ou mortelles.



PRUDENCE

Les indications accompagnées du mot PRUDENCE mettent en garde contre des dangers susceptibles de provoquer des blessures légères à modérées.

Caractéristiques des indications relatives aux dommages matériels ou environnementaux

ATTENTION

Ces indications mettent en garde contre les dangers susceptibles d'entraîner des dommages matériels ou environnementaux.

Sécurité

Pour utiliser la machine à enfoncer, respectez et suivez tous les avertissements et indications figurant dans ce mode d'emploi et sur la machine à enfoncer.

Utilisation conforme

Les machines à enfoncer 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 et 9F-CNW100EPAL servent à enfoncer des clous en rouleau dans le bois. La machine à enfoncer 4X-CNZ45 sert à enfoncer des clous en rouleau dans le carton bitumé, les bardeaux bitumineux, les matériaux d'isolation et les emballages. L'utilisation des machines à enfoncer sur d'autres matériaux n'est autorisée qu'après consultation du fabricant. L'utilisation conforme implique également le respect des dispositions en matière de prévention des accidents et des prescriptions et normes légales en vigueur sur le lieu d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels, voire des blessures corporelles.

Utilisation non conforme

Est notamment considérée comme non conforme l'exploitation

- par des personnes n'ayant aucune connaissance de l'utilisation de machines à enfoncer et des matériaux utilisés,
- avec fusible ponté,
- de machines à enfoncer modifiées de manière arbitraire,
- avec attaches non originales de PREBENA, voir page 45,
- en mode de réglage de déclenchement « déclenchement répété »
 - en cas de travaux nécessitant des déplacements sur des échafaudages, des escaliers, des échelles ou des constructions similaires à des échelles,
 - pour fermer des caisses ou des cageots ou pour mettre en place des sécurités de transport.

La société PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Prévention contre le risque de blessures mortelles

- Ne dirigez jamais la machine à enfoncer vers des personnes, des animaux ou des parties de leur corps.
- Ne déclenchez la machine à enfoncer que lorsque le nez de l'outil est appuyé sur la pièce à usiner.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les films d'emballage, faute de quoi ils pourraient s'étouffer.
- Assurez-vous que les attaches ne sont pas enfoncées dans les lignes électriques.

Prévention contre les risques d'explosion

- N'utilisez pas la machine à enfoncer dans des endroits présentant un risque d'explosion.
- N'exploitez jamais la machine à enfoncer avec de l'oxygène ou avec d'autres gaz ou mélanges de gaz inflammables.
- N'exposez pas le compresseur à une température supérieure à 100 °C.

Prévention contre les risques de blessure

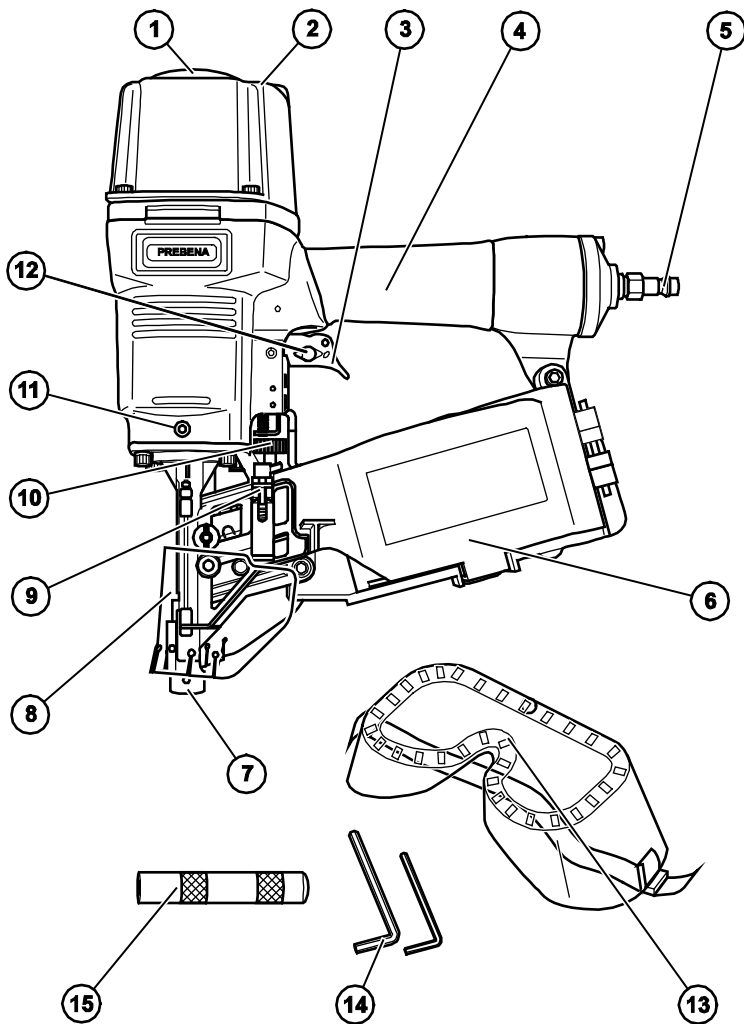
- Conservez la machine à enfoncer hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.
- Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé avant chaque transport.
- Portez des lunettes de protection, des protections auditives et des vêtements de travail solides pour utiliser la machine à enfoncer.
- Tenez la machine à enfoncer de manière à ne pas vous blesser par un éventuel coup de bélier.
- N'utilisez la machine à enfoncer que si vous avez une position stable.

Prévention contre les endommagements de la machine à enfoncer

- N'ouvrez jamais le boîtier de la machine à enfoncer. Confiez toujours les travaux de réparation à un personnel qualifié.
- N'utilisez pas la machine à enfoncer si elle est tombée ou endommagée. Faites-la vérifier par un personnel qualifié avant de la remettre en service.

Description

Aperçu de la machine



N°	Explication
1	Ventilation
2	Tête du boîtier (Pour les types 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 et 9F-CNW100EPAL avec filetage pour un dispositif de suspension)
3	Gâchette
4	Poignée
5	Raccord pour le tuyau d'air comprimé
6	Chargeur
7	Nez de l'outil avec sécurité de déclenchement
8	Couvercle de protection
9	Fermeture du chargeur
10	Molette de réglage de la profondeur d'enfoncement (uniquement types 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Filetage pour fixer une poignée supplémentaire (type 9F-CNW100EPAL)
12	Sélecteur pour régler le mode de déclenchement (uniquement types 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Lunettes de protection
14	Clé à six pans creux
15	Poignée supplémentaire (seulement type 9F-CNW100EPAL)

Contenu de la livraison

3GP-CNH50

Le 3GP-CNH50 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Une clé à six pans creux
- Déclaration de conformité

3GP-CNW50

Le 3GP-CNH50 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Une clé à six pans creux
- Déclaration de conformité

4X-CNZ45

Le 4X-CNZ45 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- metaBox
- Déclaration de conformité

5F-CNF57

Le 5F-CNF57 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- Mallette en plastique
- Déclaration de conformité

5S-CNWS65

Le 5S-CNWS65 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- Mallette en plastique
- Déclaration de conformité

6F-CNW70

Le 6F-CNW70 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- Déclaration de conformité

7F-CNW90

Le 7F-CNW90 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- Déclaration de conformité

8XR-CNW90

Le 8XR-CNW90 est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Déclaration de conformité
- Mallette en plastique

9F-CNW100EPAL

Le 9F-CNW100EPAL est livré avec :

- Machine à enfoncer
- Lunettes de protection
- Deux clés à six pans creux
- Une poignée supplémentaire
- Déclaration de conformité

Fonctionnement

Les machines à enfoncer 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90 et 8XR-CNW90 enfoncent les clous en rouleau PREBENA un par un dans le bois et les emballages grâce à de l'air comprimé. La machine à enfoncer 4X-CNZ45 enfonce les clous pour carton bitumé PREBENA un par un dans le carton bitumé et les bardeaux bitumés à l'aide d'air comprimé. La machine à enfoncer 9F-CNW100EPAL sert à fabriquer et à réparer des Euro-palettes.

Des compresseurs PREBENA servent de source d'air comprimé. Ils peuvent être commandés dans la gamme d'accessoires auprès du fabricant (voir page 54).

Vous trouverez un aperçu des clous à rouleau utilisables à partir de la page 45.

Caractéristiques des machines à enfoncer

Tous les types

Les machines à enfoncer présentent les caractéristiques communes suivantes :

- Sécurité de déclenchement
- Silencieux

3GP-CNH50

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Faible poids pour un confort d'utilisation optimal
- Air d'évacuation réglable
- Chargeur de rouleau de haute qualité
- Gâchette facile à utiliser
- Poignée ergonomique
- Déclenchement d'un seul tir
- Réglage de la profondeur d'enfoncement

3GP-CNW50

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Protection de la gâchette
- Gâchette facile à utiliser
- Chargeur de rouleau de haute qualité
- Déclenchement par contact
- Poignée ergonomique
- Réglage de la profondeur d'enfoncement
- Air d'évacuation réglable

4X-CNZ45

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Sans coup de bélier
- Réglage de la profondeur d'enfoncement
- Système de charge rapide
- Entretoise réglable
- Déclenchement individuel et par contact
- Étriers de protection de l'appareil caoutchoutés

5F-CNF57

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Déclenchement par contact
- Air d'évacuation réglable
- Sans coup de bélier
- Grande force d'impact

5S-CNWS65

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Réglage de la profondeur d'enfoncement
- Déclenchement individuel et par contact
- Protection de la gâchette
- Crochet de ceinture
- Poignée avec revêtement antidérapant
- Évacuation d'air réglable

6F-CNW70

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Déclenchement par contact
- Air d'évacuation réglable
- Grande force d'impact

7F-CNW90

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Protection de la gâchette
- Réglage de la profondeur d'enfoncement
- Déclenchement individuel et par contact

8XR-CNW90

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Déclenchement individuel et par contact
- Réglage de la profondeur d'enfoncement
- Air d'évacuation réglable

9F-CNW100EPAL

La machine à enfoncer dispose des caractéristiques supplémentaires suivantes :

- Poignée supplémentaire
- Grande force d'impact
- Air d'évacuation réglable

Dispositifs de sécurité

Sécurité de déclenchement

La machine à enfoncer est équipée d'une sécurité de déclenchement sur le nez de l'outil. La gâchette n'est libérée que lorsque la sécurité de déclenchement est enfoncée.



AVERTISSEMENT

Blessures graves lors de l'utilisation de la machine à enfoncer si la sécurité de déclenchement est défectueuse ou pontée.

- ▶ N'utilisez la machine à enfoncer qu'avec une sécurité de déclenchement en état de marche.
- ▶ Ne déclenchez la machine à enfoncer que lorsque le nez de l'outil est fermement appuyé sur le matériau.

Plaques signalétiques sur la machine à enfoncer

En mode de réglage de déclenchement « déclenchement répété », les types d'utilisation suivants ne sont pas autorisés :

- En cas de travaux nécessitant des déplacements sur des échafaudages, des escaliers, des échelles ou des constructions similaires à des échelles et
- pour fermer des caisses ou des cageots et pour mettre en place des sécurités de transport.



Le symbole d'avertissement correspondant est collé sur le dessus de la machine à enfoncer.

Trois autres autocollants sont apposés à côté de la plaque signalétique. Ceux-ci ont la signification suivante :

Autocollant

Signification



Porter des protections auditives pour utiliser la machine à enfoncer.



Porter des lunettes de protection pour utiliser la machine à enfoncer.



Lire le mode d'emploi avant la mise en service.

Accessoires

Les accessoires suivants sont disponibles pour les machines à enfoncer :

Tous les appareils

- Compresseurs pour l'alimentation en air comprimé (voir fabricant page 49)
- Clous (voir aperçu à partir de la page 45)
- Huile spéciale pour cloueurs PREBENA Z 200.10
- Huileur à petit brouillard Z 200.00
- Jeu de tuyaux 9 mm Z 200.20
- Tuyau spiralé Z 160.12
- Dévidoir de tuyau Z 180.00

5S-CNWS65

- Œillet de suspension ET 99300122
- Équilibreur de poids Z 110.32

7F-CNW90

- Œillet de suspension ET 99300122
- Équilibreur de poids Z 110.32

8XR-CNW90

- Œillet de suspension ET 99300122
- Équilibreur de poids Z 110.32

9F-CNW100EPAL

- Œillet de suspension ET 99300122
- Équilibreur de poids Z 110.32

Indications sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est collée sur le chargeur ou sur le boîtier. Elle contient les informations suivantes :

- le nom de l'entreprise et le pays d'origine,
- la désignation du type de la machine à enfonceur,
- la désignation du type des attaches utilisables,
- le marquage CE (le produit est conforme aux normes mentionnées dans la déclaration de conformité ci-jointe)
- le triangle placé sur la pointe (ce triangle indique que vous ne pouvez utiliser cet appareil que si la sécurité de déclenchement fonctionne).

Préparation de la machine à enfonceur


Déballage de la machine à enfonceur

- ▶ Retirez la machine à enfonceur de son emballage.
- ▶ Retirez tous les matériaux d'emballage, tels que les films, les matériaux de remplissage et le carton d'emballage.



AVERTISSEMENT

Risque d'étouffement pour les enfants qui jouent avec les films d'emballage.

- ▶ Ne laissez pas les enfants jouer avec les films d'emballage.
 - ▶ Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants.
-
- ▶ Conservez le matériel d'emballage pour une utilisation ultérieure.
 - ▶ Conservez la mallette de transport pour transporter la machine à enfonceur.
-  Le transport de la machine à enfonceur n'est autorisé que dans la mallette de transport.

Vérification de l'état



AVERTISSEMENT

Risque de blessure en cas d'utilisation d'une machine à enfoncer endommagée ou si les accessoires ne sont pas correctement fixés.

- ▶ Vérifiez l'état de la machine à enfoncer avant chaque utilisation.
 - ▶ Assurez-vous du bon état de la machine à enfoncer.
-
- ▶ Vérifiez notamment les points suivants :
 - La conduite flexible ne doit pas être endommagée.
 - Toutes les pièces de la machine à enfoncer et tous les accessoires doivent être bien fixés.
 - Les dispositifs de sécurité ne doivent pas être bloqués ou autrement entravés dans leur fonctionnement.
 - Le ressort de la sécurité de déclenchement ne doit pas être endommagé.
 - Aucune pièce de la machine à enfoncer ou des accessoires ne doit présenter de dommages extérieurs tels que des rayures ou des bosses.
- ⓘ Les rayures sur la peinture du boîtier ou du chargeur ne sont pas des dommages.
- ▶ Ne connectez pas une machine à enfoncer endommagée à une alimentation en air comprimé.
 - ▶ Faites réparer une machine à enfoncer endommagée par un personnel qualifié avant de la mettre en service.

Raccordement de la machine à enfoncer à l'alimentation en air comprimé

Vous pouvez raccorder la machine à enfoncer à un compresseur ou à une installation à air comprimé.

Le fonctionnement avec un compresseur ou une installation à air comprimé n'est autorisé que dans les conditions suivantes :

- La pression de service du compresseur ou de l'installation à air comprimé ne doit pas être supérieure de plus de 10 % à la pression de service maximale de la machine à enfoncer. Vous trouverez des informations sur la pression de service des machines à enfoncer dans ce chapitre à la page 29.

- Pour les installations à air comprimé à pression plus élevée, une soupape de régulation de pression (réducteur de pression) avec une soupape de limitation de pression en aval doit être installée dans la conduite d'air comprimé.
- L'air comprimé doit être filtré, sec et lubrifié avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
- Une unité d'entretien de l'air comprimé doit être montée sur les sorties pour la conduite d'air comprimé vers la machine à enfoncer, du côté de l'accouplement. Cette doit comprendre
 - un filtre,
 - un séparateur d'eau et
 - un lubrificateur.
- Si aucun lubrificateur n'est monté, la longueur de la conduite d'air vers la machine à enfoncer doit être de 10 m maximum. Dans le cas contraire, vous devez verser chaque jour, avant le début de l'utilisation, trois à cinq gouttes d'huile spéciale pour cloueurs PREBENA directement dans l'entrée d'air de la machine à enfoncer.
- L'installation à air comprimé doit pouvoir maintenir la pression de service même lorsque le prélèvement d'air souhaité est effectué.
- Le diamètre intérieur de la conduite d'air doit être d'au moins 9 mm.
- Le raccord pour la machine à enfoncer doit être équipé d'un raccord rapide de NW 7,2 et d'un diamètre intérieur d'au moins 6,5 mm.



PRUDENCE

L'utilisation sur des installations à air comprimé qui ne remplissent pas les conditions mentionnées précédemment peut entraîner des dommages sur la machine à enfoncer.

- ▶ N'utilisez la machine à enfoncer que sur des installations à air comprimé appropriées.
 - ▶ N'utilisez la machine à enfoncer que si elle est en parfait état.
-
- ▶ Vérifiez l'état de la machine à enfoncer (voir page 20).
 - ▶ Retirez le bouchon du raccord du tuyau d'air comprimé.
 - ▶ Vérifiez que le raccord du tuyau d'air comprimé ne contient pas de corps étrangers ou de saletés et nettoyez-le si nécessaire.
 - ▶ Réglez la pression de service sur le régulateur de pression du compresseur à 5 - 8,3 bar.



AVERTISSEMENT

Un déclenchement accidentel lors du raccordement à l'alimentation en air comprimé peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Ne dirigez pas la machine à enfoncer vers des personnes ou des animaux.
 - ▶ Videz le chargeur avant de brancher la machine.
-



PRUDENCE

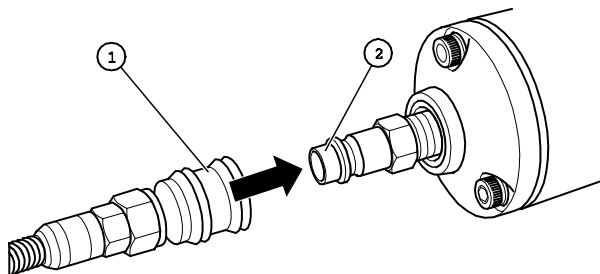
Les conduites endommagées peuvent éclater et provoquer des blessures.

- ▶ Vérifiez que l'installation à air comprimé et la machine à enfoncer ne sont pas endommagées avant de les brancher.
 - ▶ Ne raccordez la machine à enfoncer qu'à une installation à air comprimé en état de marche.
-

ATTENTION

Les conduites endommagées peuvent éclater et provoquer des dommages matériels en raison de l'air comprimé qui s'échappe.

- ▶ Vérifiez que l'installation à air comprimé et la machine à enfoncer ne sont pas endommagées avant de les brancher.
 - ▶ Ne raccordez la machine à enfoncer qu'à une installation à air comprimé en état de marche.
-
- ▶ Poussez le raccord rapide (1) du tuyau d'air comprimé sur le raccord (2)



jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible.

- ▶ Vérifiez la pression de service sur l'indicateur de pression du compresseur.

La pression de service maximale autorisée des machines à enfoncer 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 et 9F-CNW100EPAL est de 8,3 bar.



AVERTISSEMENT

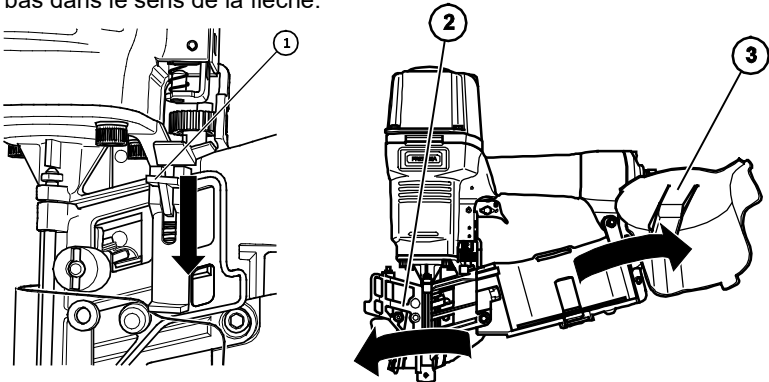
Risque d'explosion en cas de dépassement de la pression de service maximale.

- ▶ Dans ce cas, débranchez immédiatement le tuyau d'air comprimé de la machine à enfoncer.

ChargeurOuverture

Type 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90

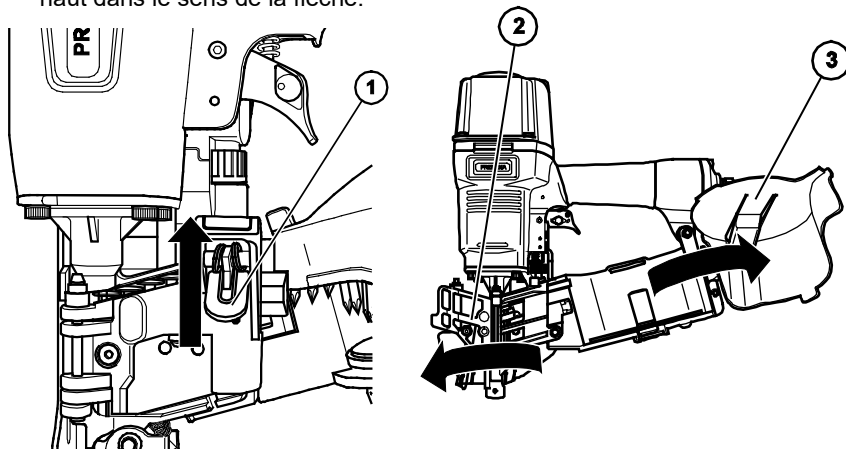
- ▶ Pour ouvrir le chargeur, poussez la fermeture du chargeur (1) vers le bas dans le sens de la flèche.



- ▶ Dépliez le verrou du chargeur vers la gauche (2).
- ▶ Dépliez le chargeur vers la droite (3).

Type 9F-CNW100EPAL

- ▶ Pour ouvrir le chargeur, poussez la fermeture du chargeur (1) vers le haut dans le sens de la flèche.

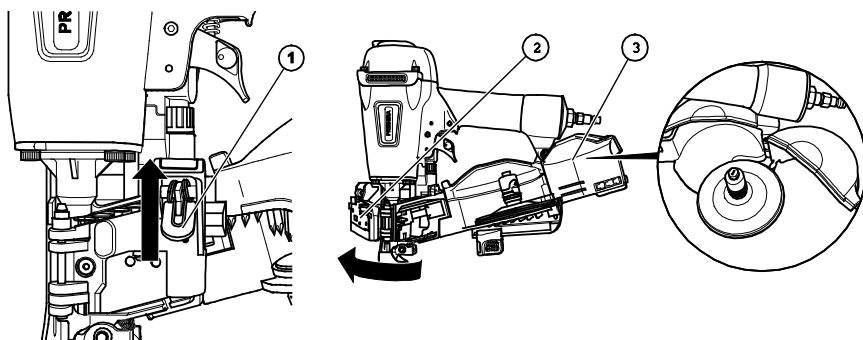


- ▶ Dépliez le verrou du chargeur (2) vers la gauche.
- ▶ Dépliez le chargeur (3) vers la droite.

Type 4X-CNZ45

La machine à enfoncer 4X-CNZ45 est équipée d'un système de chargement rapide. Contrairement aux autres machines à enfoncer, le chargeur du 4X-CNZ45 se déplie automatiquement lorsque vous ouvrez le verrou du chargeur.

- ▶ Pour ouvrir le chargeur, poussez le verrou du chargeur (1) vers le haut dans le sens de la flèche.



- ▶ Soulevez le verrou du chargeur (2).
- ▶ Le chargeur (3) se déplie automatiquement.

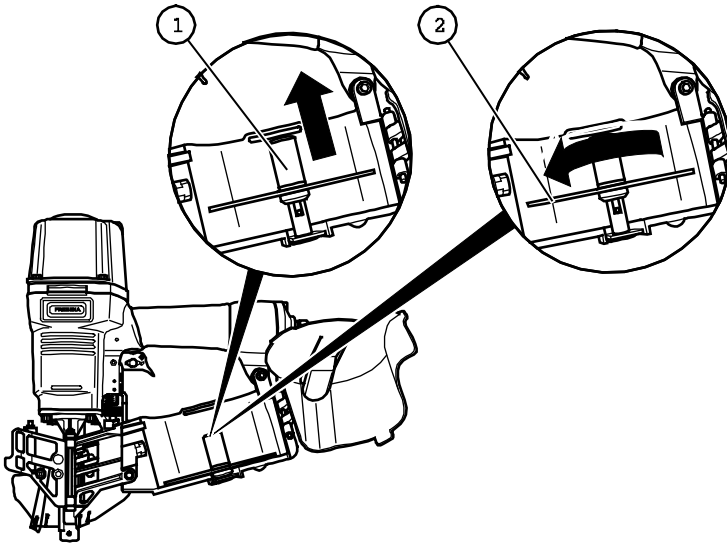
Réglage de la longueur des clous

Type 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 et 9F-CNW100EPAL

À l'intérieur du chargeur se trouvent deux échelles avec des indications en centimètres et en pouces. Ces échelles indiquent la longueur de clou sélectionnable pour la machine à enfonceur.

- ▶ Pour utiliser des clous plus longs, tirez l'arbre du chargeur (1) jusqu'à la position souhaitée.
- ▶ Pour enclencher le disque du chargeur (2) dans la position souhaitée, tournez l'arbre du magasin (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

Le disque du chargeur s'enclenche.



- ▶ Pour utiliser des clous plus courts, retire légèrement l'arbre du chargeur.
- ▶ Tournez l'arbre du chargeur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- ▶ Faites glisser l'arbre du chargeur jusqu'à la position souhaitée.
- ▶ Pour enclencher le disque du chargeur à la position souhaitée, tournez l'arbre du chargeur dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.

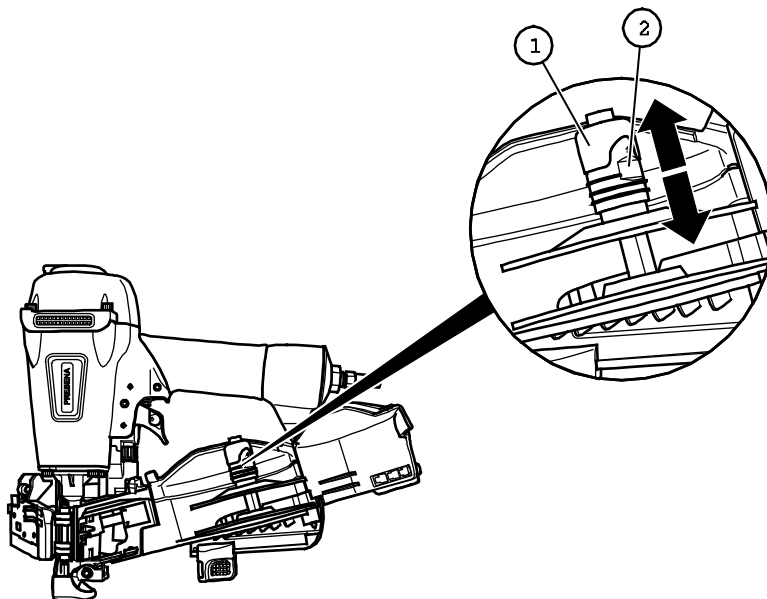
Le disque du chargeur s'enclenche.

Type 4X-CNZ45

À l'intérieur du chargeur se trouvent deux échelles avec des indications en centimètres et en pouces. Ces échelles indiquent la longueur de clou sélectionnable pour la machine à enfoncer.

- ▶ Pour utiliser des clous plus longs, saisissez l'arbre du chargeur (1) par la poignée (2).
- ▶ Tirez l'arbre du chargeur jusqu'à la position souhaitée.

Le disque du chargeur s'enclenche automatiquement.

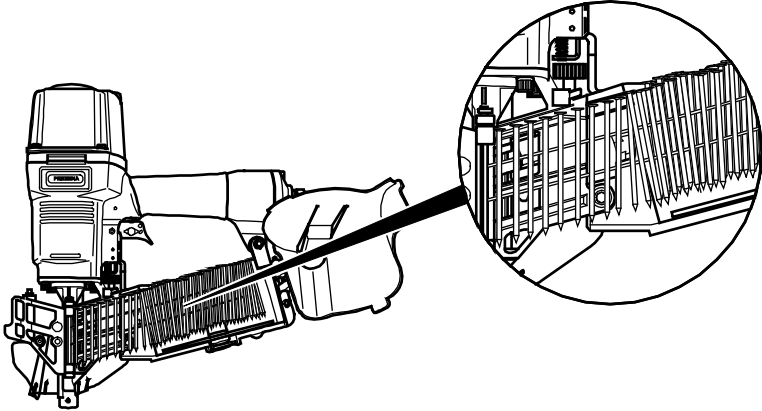


- ▶ Pour utiliser des clous plus courts, insérez l'arbre du chargeur.
- ▶ Faites glisser l'arbre du chargeur jusqu'à la position souhaitée.

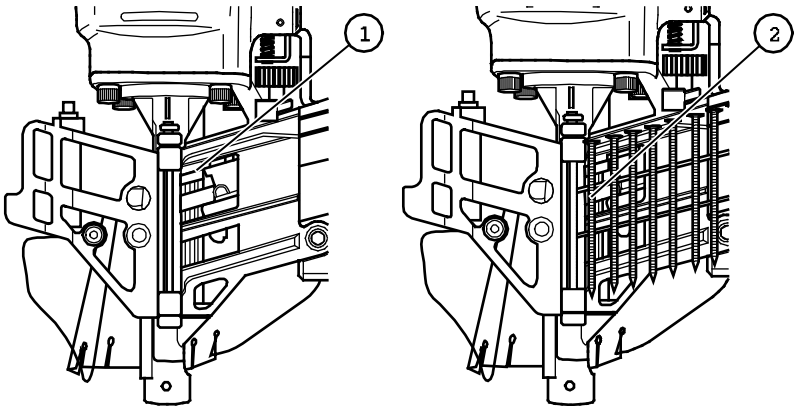
Le disque du chargeur s'enclenche automatiquement.

Insertion des clous

- ▶ Pour insérer les clous dans le chargeur, placez le rouleau sur l'arbre du chargeur. Pour cela, les pointes des clous doivent toucher le disque du chargeur.



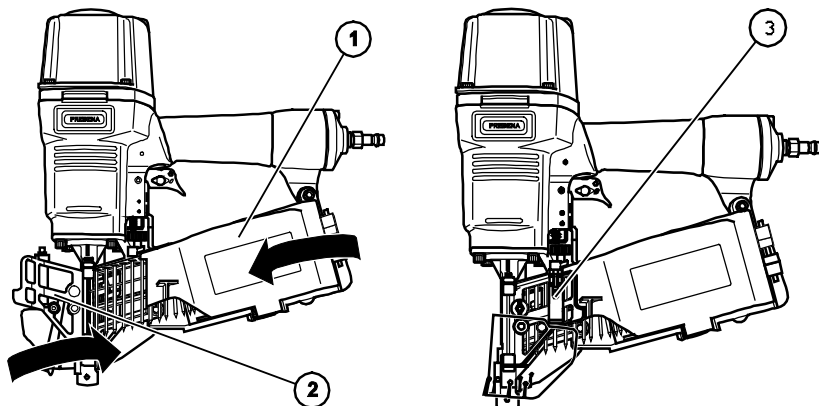
- ▶ Déroulez l'extrémité du rouleau jusqu'à ce que vous puissiez placer le premier clou dans le guide (1).
- ▶ Placez le premier clou (2) dans le guide.



- ▶ Assurez-vous que les clous reposent bien à plat sur le rail de guidage.
- ▶ Pliez légèrement le rouleau si nécessaire.

Fermeture du chargeur

- ▶ Pour fermer le chargeur, repliez le chargeur (1).
- ▶ Rabattez le verrou du chargeur (2).

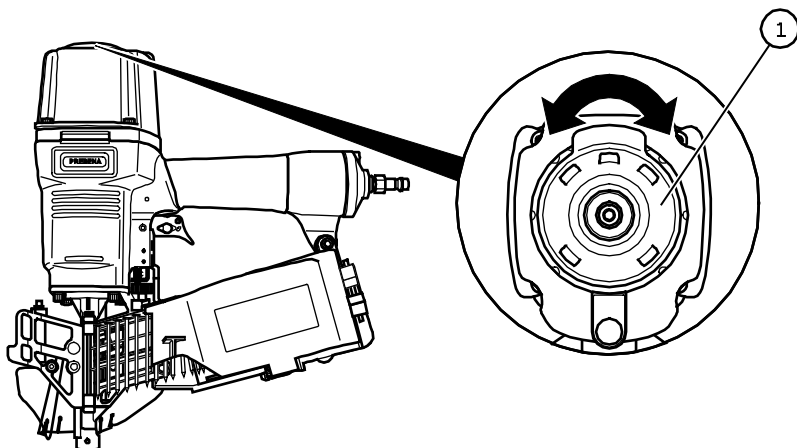


- ▶ Appuyez fermement sur l'obturateur du chargeur (3) jusqu'à ce que l'obturateur du chargeur s'enclenche.

Le chargeur est fermé.

Réglage de la ventilation

- ▶ Pour régler la ventilation, tournez la molette de réglage (1) dans le sens souhaité.
- ▶ Tournez l'évent de manière à ce que ni vous ni d'autres personnes ne soient touchés par l'air évacué.



Utilisation de la butée pour le type 4X-CNZ45

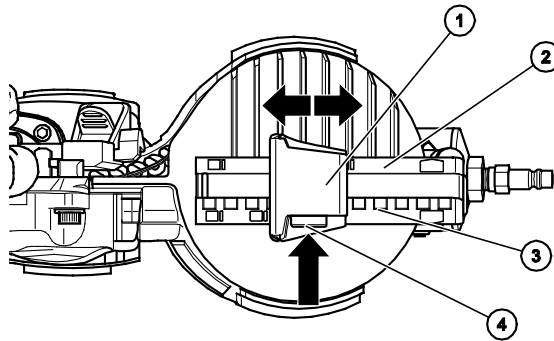
La machine à enfoncer 4X-CNZ45 est équipée d'une butée réglable. La butée se trouve sur la cale du chargeur. Pour le réglage, il y a une échelle en centimètres (3) et en pouces (2).

- Pour régler la butée (1), appuyez sur le verrouillage de la butée (4) dans le sens de la flèche.

La butée s'enclenche à chaque pas en centimètres et en pouces.

- Faites glisser la butée dans la position souhaitée.
- Relâchez le verrou.

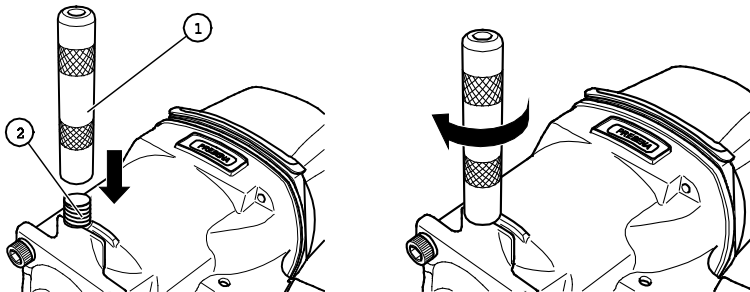
La butée est réglée.



Fixation de la poignée sur le type 9F-CNW100EPAL

La machine à enfoncer 9F-CNW100EPAL doit être utilisée à deux mains. C'est pourquoi elle est équipée d'une poignée supplémentaire.

- Pour fixer la poignée (1), placez-la sur le filetage (2) du boîtier de la machine à enfoncer.

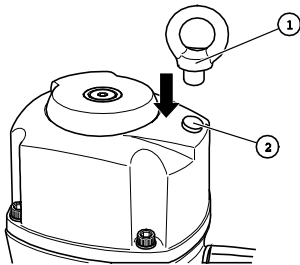


- ▶ Vissez fermement la poignée sur le filetage en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

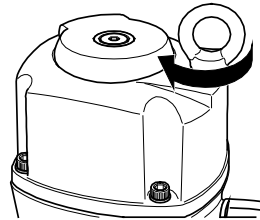
Utilisation avec un équilibreur de poids

Vous pouvez utiliser les machines à enfoncer 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 et 9F-CNW100EPAL avec un équilibreur de poids. Pour fixer le câble de l'équilibreur de poids à la machine à enfoncer, vous devez visser un œillet de suspension dans le filetage de la tête du boîtier. L'œillet de suspension (réf. ET 99300122) est disponible chez PREBENA.

- Pour monter l'œillet (1) sur la tête du boîtier, retirez le bouchon en caoutchouc (2) du filetage.



► Vis
se
z
fer
me
me
nt



l'œillet (1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée dans le filetage.

Vérification du fonctionnement

Pour garantir le bon fonctionnement de la machine à enfoncer, procédez comme suit :

ATTENTION

- Respectez les indications de danger dans le chapitre « Sécurité » à partir de la page 7.
- Placez le nez de l'outil de la machine à enfoncer sur une pièce de bois d'au moins dix centimètres d'épaisseur.
- Déclenchez le dispositif d'enfoncement (voir le chapitre Enfoncement des clous à rouleau à la page 36).
- Vérifiez les caractéristiques suivantes :
 - Le déclenchement n'a lieu que si la sécurité de déclenchement est enfoncée.
 - À chaque déclenchement, un clou doit être enfoncé dans la pièce de bois.
 - L'air évacué ne doit pas être soufflé vers le visage.
- Pour obtenir la profondeur d'enfoncement souhaitée, modifiez si nécessaire la pression de service du compresseur ou le réglage de la molette de réglage (voir page 33).
- Répétez ces étapes si nécessaire.

La machine à enfoncer est maintenant prête à l'emploi.

Utilisation de la machine à enfoncer

Sélection du réglage du déclenchement

Type 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 et 8XR-CNW90

Vous pouvez régler les machines à enfoncer 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 et 8XR-CNW90 pour un déclenchement simple ou un déclenchement répété. En cas de déclenchement répété, il n'est pas nécessaire d'appuyer à chaque fois sur la gâchette. Chaque déclenchement enfonce un clou dans le matériau.



AVERTISSEMENT

Un déclenchement accidentel lors du changement de réglage du déclencheur peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Ne dirigez pas la machine à enfoncer vers vous, d'autres personnes ou des animaux.

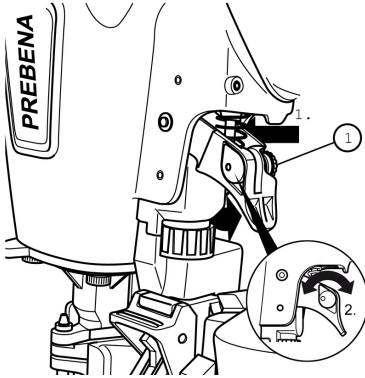
En particulier, vous ne devez pas utiliser le réglage de déclenchement « enfoncement répété » pour les types d'utilisation suivants :

- Pour les types d'utilisation qui nécessitent un déplacement avec la machine à enfoncer sur des échafaudages, des escaliers, des échelles ou des constructions similaires à des échelles,
 - pour fermer des caisses ou des cageots et
 - pour la mise en place des sécurités de transport.
- ▶ Dans ces cas, réglez le sélecteur sur déclenchement unique.

Le sélecteur de réglage de déclenchement se trouve sur la gâchette de la machine à enfonceur. Sur les machines à enfonceur 4X-CNZ45, 5S-CNWS65 et 7F-CNW90, le sélecteur est rouge, sur la machine à enfonceur 8XR-CNW90, le sélecteur est noir.

Pour sélectionner le réglage de déclenchement, procédez comme suit :

- ▶ Poussez le sélecteur (1) de la gâchette vers l'extérieur (1.) et maintenez-le enfoncé.



Le réglage du déclenchement est indiqué sur la gâchette. L'enfoncement simple est indiqué par un « T », l'enfoncement répété par un « TTT ».

- ▶ Tournez le sélecteur dans la position souhaitée (2.).

La pointe du sélecteur pointe vers le réglage choisi.

- ▶ Laissez ensuite le sélecteur s'enclencher.

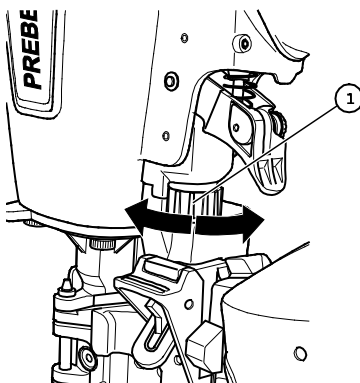
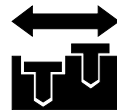
Le réglage de déclenchement est maintenant sélectionné.

Réglage de la profondeur d'enfoncement

Type 3GP-CNW50, 3GP-CNH50, 4X-CNZ45 et 5S-CNWS65

Sur les machines à enfonceur 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45 et 5S-CNWS65, vous pouvez régler la profondeur d'enfoncement du clou à rouleau en ajustant la molette de réglage et en modifiant la pression de service du compresseur.

Vous trouverez le symbole suivant sur la machine à enfonceur :



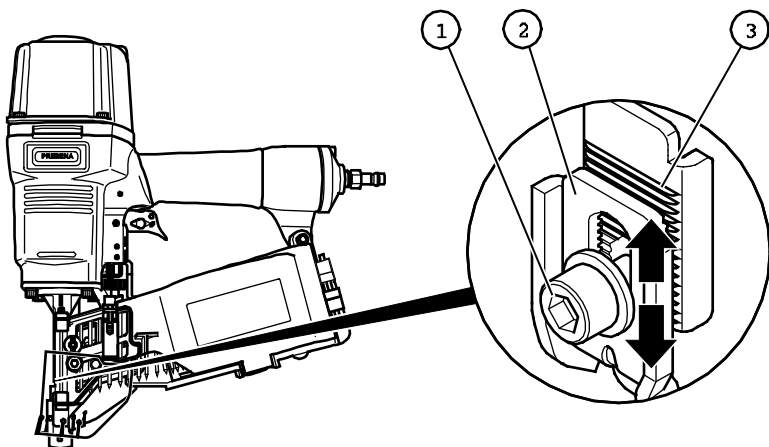
Ce symbole indique dans quel sens vous devez tourner la molette de réglage pour réduire ou augmenter la profondeur d'enfoncement.

- ▶ Pour modifier la profondeur d'enfoncement, tournez la molette de réglage (1) dans le sens souhaité.

Réglage du type 7F-CNW90

La profondeur d'enfoncement du type 7F-CNW90 est déterminée par la position de l'étrier de sécurité inférieur. Plus vous placez l'étrier de sécurité inférieur haut, plus la profondeur d'enfoncement est importante.

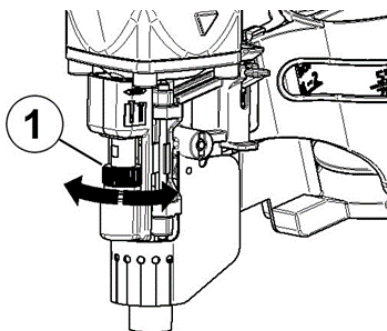
- ▶ Pour modifier la profondeur d'enfoncement, desserrez la vis du cylindre (1).
- ▶ Déplacez l'étrier de sécurité inférieur (2) verticalement le long de l'étrier de sécurité (3) dans la position souhaitée.
- ▶ Vissez la vis du cylindre.



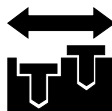
Réglage du type 8XR-CNW90

Sur la machine à enfoncer 8XR-CNW90, vous pouvez régler la profondeur d'enfoncement du clou à rouleau en ajustant la molette de réglage et en modifiant la pression de service du compresseur.

Sur le boîtier de la machine à enfoncer, vous trouverez le symbole suivant :



Ce symbole indique dans quel sens vous devez tourner la molette de réglage pour réduire ou augmenter la profondeur d'enfoncement.



- ▶ Pour modifier la profondeur d'enfoncement, tournez la molette de réglage (1) dans le sens souhaité.

Réglage de la profondeur d'enfoncement par la pression de service

Vous pouvez régler la profondeur d'enfoncement du clou à rouleau dans le matériau en régulant la pression de service. Si la pression de service est plus élevée, les clous sont enfoncés plus profondément, si la pression de service est plus faible, ils le sont moins.



Réglez la pression de service de manière à atteindre juste la profondeur d'enfoncement souhaitée. Vous obtenez ainsi les avantages suivants :

- Vous économisez de l'énergie (air comprimé),
- Vous réduisez le niveau sonore et
- Vous réduisez l'usure de la machine à enfonceur.

Pour régler la pression de service, procédez comme suit :

- ▶ Tenez la machine à enfonceur de manière à ce que le nez de l'outil soit dirigé vers le bas.
- ▶ Réglez la pression sur la soupape de refoulement du compresseur.
- ▶ Observez l'indicateur de pression du compresseur.

Vérification de la profondeur d'enfoncement

- ▶ Appuyez le nez de l'outil sur une pièce de bois d'essai présentant les mêmes caractéristiques que le matériau à usiner.
- ▶ Vérifiez le réglage par un simple déclenchement sur le matériau d'essai.
- ▶ Répétez ces étapes jusqu'à ce que vous ayez réglé la profondeur d'enfoncement souhaitée.

Déclenchement de l'enfoncement de



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par choc électrique.

- ▶ Assurez-vous qu'aucune ligne électrique n'a été touchée avant le déclenchement.



AVERTISSEMENT

Pendant le fonctionnement, des lésions oculaires ou d'autres blessures peuvent être causées par des éclats projetés.

- ▶ Portez des lunettes de protection et des vêtements de protection appropriés pendant l'utilisation.
- ▶ Respectez les règles de sécurité au travail en vigueur.



AVERTISSEMENT

Les bruits de fonctionnement forts peuvent entraîner des lésions auditives.

- ▶ Portez des protections auditives.
- ▶ Respectez la réglementation en vigueur en matière de bruit.
- ▶ Choisissez la pression de service la plus basse possible.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par des clous qui glissent et qui sont enfoncés trop profondément ou par un rebond.

- ▶ N'utilisez la machine à enfoncer que pour les objets en bois.
- ▶ Assurez-vous que la profondeur d'enfoncement n'est pas supérieure à l'épaisseur de la pièce de bois.
- ▶ Appuyez fermement la machine à enfoncer contre le bois lors du déclenchement

Lorsque des clous sont enfoncés dans des pièces trop dures ou dans d'autres clous, il se produit un fort recul. Celui-ci peut faire glisser la machine à enfoncer.

La profondeur d'enfoncement des clous dépend de la dureté et de l'épaisseur de la pièce de bois ainsi que de la pression de service réglée.

- ▶ Assurez-vous que personne ne se trouve derrière le morceau de bois.
- ▶ Vérifiez ensuite le fonctionnement de la machine à enfonceur à faible pression de service en la déclenchant une fois.
- ▶ Réglez la pression de service en fonction de la résistance du bois utilisé.

La pression de service correcte est réglée lorsque la profondeur d'enfoncement souhaitée des clous est atteinte à la pression la plus basse possible.

Déclenchement unique de la machine à enfonceur

Pour déclencher une fois la machine à enfonceur, procédez comme suit :

- ▶ Placez le sélecteur sur « T » (déclencher une fois) (voir page 32).
- ▶ Placez le nez de l'outil de la machine à enfonceur sur la pièce de bois et appuyez sur la machine à enfonceur.
- ▶ Appuyez sur la gâchette.

Un clou est enfoncé dans le morceau de bois.

- ▶ Relâchez la gâchette.
- ▶ Soulevez la machine à enfonceur de la pièce de bois.
- ▶ Pour enfonceur un autre clou, répétez ces étapes.

Déclenchement répété de la machine à enfonceur

Vous ne devez pas utiliser la machine à enfonceur avec le réglage « déclenchement répété » dans les cas suivants :

- Pour les types d'utilisation qui nécessitent un déplacement avec la machine à enfonceur sur des échafaudages, des escaliers, des échelles ou des constructions similaires à des échelles,
 - pour fermer des caisses ou des cageots et
 - pour la mise en place des sécurités de transport.
- ▶ Dans ces cas, réglez le sélecteur sur « T » (déclenchement unique).

Pour pouvoir déclencher la machine à enfonceur à plusieurs reprises, procédez comme suit :

- ▶ Testez le réglage en le déclenchant une fois.
- ▶ Soulevez la machine à enfonceur du bois.

- ▶ Le cas échéant, réglez la profondeur d'enfoncement souhaitée (voir page 33).
- ▶ Placez le sélecteur sur « TTT » (déclenchement répété) (voir page 32).
- ▶ Appuyez sur la gâchette.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par rebond et déclenchement involontaire.

- ▶ Appuyez fermement la machine à enfoncer sur le bois.

-
- ▶ Placez le nez de l'outil de la machine à enfoncer sur la pièce de bois et appuyez brièvement sur la machine à enfoncer.

Le clou est enfoncé.

- ▶ Pour enfoncer d'autres clous, maintenez la gâchette enfoncée.
- ▶ Placez la machine à enfoncer à la prochaine position souhaitée.
- ▶ Appuyez la machine à enfoncer sur le morceau de bois.

Le clou suivant est enfoncé.

Vous pouvez répéter ce processus aussi longtemps que vous maintenez la gâchette enfoncée et qu'il y a des clous dans le chargeur.

Après l'utilisation

Après l'utilisation ou en cas d'interruption prolongée de l'utilisation, effectuez les opérations décrites ci-dessous.

Débranchement de l'alimentation en air comprimé

- ▶ Éteignez le compresseur.
- ▶ Retirez le raccord rapide du tuyau d'air comprimé de la poignée.

La fermeture rapide est maintenant déverrouillée.

- ▶ Retirez le tuyau d'air comprimé du raccord de la machine à enfoncer. L'air comprimé contenu dans la machine à enfoncer s'échappe alors de manière audible.

Vidage du chargeur

- ▶ Ouvrez le chargeur comme décrit à partir de la page 23.

- ▶ Retirez le rouleau.
- ▶ Assurez-vous qu'il n'y a pas de résidus de fil dans le chargeur.
- ▶ Enlevez les éventuels résidus de fil de fer.
- ▶ Fermez le chargeur comme décrit à partir de la page 28.

Transport et stockage de la machine à enfoncer

Emballage

Emballer la machine à enfoncer avant de la stocker ou de la transporter sur les distances suivantes :

- Distances de plus de 10 m
- Les trajets qui empruntent un sol peu sûr
- Les trajets effectués dans une posture inhabituelle.

Pour ce faire, effectuez les préparatifs suivants :

- ▶ Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé.
- ▶ Laissez la pression s'échapper complètement de la machine à enfoncer.
- ▶ Videz le chargeur.
- ▶ Le cas échéant, nettoyez les raccords d'air comprimé pour éliminer les corps étrangers et les impuretés.
- ▶ Placez la machine à enfoncer dans l'emballage prévu à cet effet.

Transport

Le mode de transport diffère selon que vous transportez l'appareil à enfoncer sur de courtes ou de longues distances.

Transport sur de courtes distances

Les courtes distances sont des trajets d'une longueur maximale de 10 mètres.



AVERTISSEMENT

Un déclenchement accidentel peut entraîner des blessures graves ou mortelles.

- ▶ Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé à chaque fois que vous la transportez.
 - ▶ Ne portez la machine à enfoncer que par la poignée.
 - ▶ Ne touchez pas la gâchette lors du transport.
-
- ▶ Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé.
-

ATTENTION

Les chocs ou les coups peuvent endommager la machine à enfoncer.

- ▶ Ne faites pas tomber la machine à enfoncer.
 - ▶ Protégez la machine à enfoncer des chocs contre les obstacles.
-
- ▶ Portez la machine à enfoncer par la poignée, le nez de l'outil vers le sol.
 - ▶ Ne reconnectez l'alimentation en air comprimé qu'au nouveau lieu d'utilisation.
-

Transport sur de longues distances

Les trajets suivants sont considérés comme de « longues distances » pour le transport de la machine à enfoncer :

- Distances de plus de 10 m,
- Les trajets qui empruntent un sol peu sûr et
- Les trajets effectués dans une posture inhabituelle.

Pour transporter la machine à enfoncer sur de longues distances, procédez comme suit :

- ▶ Emballez la machine à enfoncer dans sa mallette de transport, si disponible.
- ▶ Portez la mallette de transport par la poignée jusqu'au lieu d'utilisation souhaité.
- ▶ Déposez la mallette de transport uniquement à l'horizontale, avec le côté du couvercle vers le haut.

Stockage

- ▶ Huilez toutes les pièces métalliques de la machine à enfoncer en couche mince avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.
- ▶ Emballez la machine à enfoncer dans l'emballage prévu à cet effet.

- ▶ Conservez la machine à enfoncer à température ambiante, dans un endroit sec et à l'abri de la poussière.

Entretien de la machine à enfoncer

La machine à enfoncer ne doit être entretenue que par des personnes disposant des connaissances, des compétences et de l'expérience nécessaires. Tous les travaux non décrits ici ne peuvent être effectués que par le service après-vente du fabricant ou chez le fabricant.



AVERTISSEMENT

Un déclenchement accidentel lors du vidage du chargeur peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé avant de procéder au nettoyage.
 - ▶ Videz le chargeur
-

Nettoyage du boîtier et des surfaces extérieures

ATTENTION

Endommagement de la machine à enfoncer ou des accessoires par des produits de nettoyage non appropriés.

- ▶ Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec, légèrement humidifié ou imbibé d'une solution savonneuse douce.
-

Léger encrassement

- ▶ Essuyez le boîtier de la machine à enfoncer avec un chiffon sec.
- ▶ Huilez toutes les pièces métalliques de la machine à enfoncer en couche mince avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Fort encrassement

- ▶ Essuyez le boîtier de la machine à enfoncer avec un chiffon légèrement imbibé d'eau savonneuse douce.
- ▶ Essuyez ensuite le boîtier avec un chiffon légèrement imbibé d'eau du robinet.
- ▶ Frottez avec un chiffon sec et doux.
- ▶ Huilez toutes les pièces métalliques de la machine à enfoncer en couche mince avec de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.

Huilage de la machine à enfoncer

ATTENTION

Une lubrification insuffisante ou l'utilisation d'un lubrifiant inapproprié peut endommager la machine à enfoncer.

- ▶ N'utilisez que de l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA.



Si aucun lubrificateur n'est monté et que la longueur de la conduite d'air vers la machine à enfoncer est supérieure à 10 m, une lubrification suffisante n'est pas garantie.

- ▶ Dans ce cas, versez tous les jours, avant le début de l'utilisation, deux à cinq gouttes d'huile spéciale pour cloueurs PREBENA directement dans le raccord de la source d'air comprimé.

Dysfonctionnements



AVERTISSEMENT

L'utilisation d'une machine à enfoncer endommagée ou en panne peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ En cas de dysfonctionnement, débranchez immédiatement la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé.
- ▶ Videz le chargeur.
- ▶ N'utilisez pas la machine à enfoncer tant que le problème n'a pas été résolu.

ATTENTION

La machine à enfoncer peut être endommagée lors de réparations effectuées par des personnes non autorisées.

- ▶ Veillez à ce que les réparations de la machine à enfoncer ne soient effectuées que par le fabricant.

Dysfonctionnements lors du transport des clous vers le canal de tir

Si le transport des clous du chargeur au canal de tir est perturbé, procédez comme suit :

- ▶ Débranchez la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé.
- ▶ Videz le chargeur.
- ▶ Nettoyez le système d'avance avec de l'huile pneumatique PREBENA.
- ▶ Assurez-vous que l'avance se fait facilement.

Si cette mesure n'a pas permis de remédier à la panne, informez alors le service après-vente PREBENA.

Autres dysfonctionnements

Si des dysfonctionnements sont apparus sur la machine à enfoncer et que vous ne pouvez pas y remédier en la lubrifiant et en la nettoyant, vous devez en informer le service après-vente PREBENA.

- ▶ Ne procédez à aucune réparation sur la machine à enfoncer.
- ▶ Assurez-vous que tous les dysfonctionnements de la machine à enfoncer soient éliminés par le service PREBENA.

Aperçu des dysfonctionnements

L'aperçu suivant présente les dysfonctionnements possibles et les mesures à prendre.

Symptôme	Cause possible	Remède
La machine à enfoncer perd de l'air.	Les vis de fixation sont desserrées.	▶ Informer le service après-vente (voir page 54).
	Un joint est défectueux.	▶ Informer le service après-vente (voir page 54).
Pression de service trop élevée.	Soupape défectueuse.	▶ Débrancher immédiatement la machine à enfoncer de l'alimentation en air comprimé. ▶ Informer le service après-vente (voir page 54).
	La pression de service est trop élevée ou la machine à enfoncer est endommagée.	▶ Réduire la pression de service. Si le problème persiste : ▶ Débrancher immédiatement la machine à enfoncer du tuyau d'air comprimé. ▶ Informer le service après-vente (voir page 54).
Les clous ne sont pas complètement enfoncés.	La pression de service est trop faible.	▶ Augmenter la pression de service.

Symptôme	Cause possible	Remède
	La pointe du pilote sur la machine à enfoncer est usée.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informer le service après-vente (voir page 54).
Pas de déclenchement possible.	La pression de service est trop faible.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Augmenter la pression de service de l'installation d'air comprimé jusqu'à la pression de service maximale admissible (voir page 20 et 35). ▶ Déclencher ensuite plusieurs fois.
	Les pièces mobiles sont collées par le lubrifiant après un long stockage.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nettoyer la machine à enfoncer et la huiler à nouveau. ▶ Régler la pression de service maximale. ▶ Déclencher ensuite plusieurs fois. ▶ Si elle se déclenche, régler la pression de service souhaitée. ▶ Sinon, avertir le service après-vente (voir page 54).
Déclenchement sans qu'un clou soit enfoncé	Le chargeur est sale.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nettoyer le chargeur.
	Les clous chargés dans le chargeur ne sont pas les bons	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vider le chargeur. ▶ Remplir le chargeur avec des clous PREBENA (voir page 45).
	La machine à enfoncer n'est pas suffisamment lubrifiée.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verser l'huile spéciale pour cloueurs PREBENA dans le raccord d'air comprimé utilisé. ▶ Déclencher plusieurs fois.
	La pression de service est trop faible.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Augmenter la pression de service.
	Le piston avec le pilote ne revient pas à sa position initiale après le processus d'enfoncement.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Informer le service après-vente (voir page 54).

Symptôme	Cause possible	Remède
	Le processus de déclenchement ne s'effectue pas complètement.	► Informer le service après-vente (voir page 54).
	Le pilote est tordu.	► Informer le service après-vente (voir page 54).

Commande d'accessoires

Vous pouvez commander des accessoires auprès du fabricant (voir page 54). N'utilisez que des accessoires d'origine PREBENA ou des accessoires autorisés par PREBENA pour l'utilisation de la machine à enfoncer.

Commande d'attaches

Les machines à enfoncer ne doivent être utilisées qu'avec les clous à rouleau PREBENA représentés sur la plaque signalétique.

3GP-CNH50

Type	Mesure du fil	Longueur
CNH 28/25 - CNH28/35	∅ 2,8 mm	25 mm - 50 mm

3GP-CNW50

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 22/32 - CNW22/50	∅ 2,2 mm	32 mm - 50 mm

4X-CNZ45

Type	Mesure du fil	Longueur
CNZ 31/19 - CNZ 31/45	∅ 3,1 mm	19 mm - 45 mm

5F-CNF57

Type	Mesure du fil	Longueur
CNF 21/32 - CNF 21/50	∅ 2,1 mm	25 mm - 57 mm

5S-CNWS65

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 mm	32 mm - 65 mm
CNW 28/65	∅ 2,8 mm	65 mm
CNS 28/65 / CSS28/65	∅ 2,8 mm	65 mm

6F-CN70

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 25/45 - CNW 25/70	∅ 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/65 - CNW 28/70	∅ 2,8 mm	65 mm - 70 mm

7F-CN90

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 25/45 - CNW 25/65	∅ 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	∅ 2,8 mm	65 mm - 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	∅ 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CN90

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 25/45 - CNW 25/70	∅ 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	∅ 2,8 mm	60 mm - 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	∅ 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CN100EPAL

Type	Mesure du fil	Longueur
CNW 33/90 BKRI-Epal	∅ 3,3 mm	90 mm

Commande d'autres accessoires**Tous les types**

Réf.	Accessoire
Z 200.10	Huile spéciale pour cloueurs pneumatiques ½ litre
Z 200.00	Huileur à petit brouillard
Z 200.00	Jeu de tuyaux 9 mm
Z 160.12	Tuyau spiralé
Z 180.00	Dévidoir de tuyau

6F-CNW70

Réf.	Accessoire
Z110.32	Équilibreur de poids, capacité de charge 2,0 - 4,5 kg, Extension 160 cm
ET 99300122	Œillet de suspension

7F-CNW90

Réf.	Accessoire
Z110.32	Équilibreur de poids, capacité de charge 2,0 - 4,5 kg, Extension 160 cm
ET 99300122	Œillet de suspension

8XR-CNW90

Réf.	Accessoire
Z110.32	Équilibreur de poids, capacité de charge 2,0 - 4,5 kg, Extension 160 cm
ET 99300122	Œillet de suspension

9F-CNW100EPAL

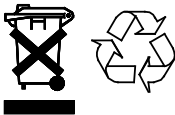
Réf.	Accessoire
Z110.33	Équilibreur de poids, capacité de charge 4,0 - 7,0 kg, Extension de 180 cm
ET 99300122	Œillet de suspension

Mise au rebut de la machine à enfoncer

ATTENTION

Dommages à l'environnement en cas de mise au rebut non respectueuse de l'environnement.

- ▶ Nettoyez la machine à enfoncer avant de la jeter.
 - ▶ Suivez la réglementation en vigueur pour l'élimination de l'huile.
-



Ne jetez en aucun cas la machine à enfoncer ou ses pièces avec les déchets ménagers normaux. Si vous souhaitez vous débarrasser de la machine à enfoncer, envoyez-la à PREBENA. L'élimination appropriée de la machine à enfoncer est effectuée par PREBENA. Vous trouverez les coordonnées sur la page 54.

Données techniques

3GP-CNH50

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	340 × 138 × 285 mm
Poids de la machine à enfoncer :	1,97 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air :	0,92 l/clouage
Type de chargeur :	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	2,5 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 92,6 dB L _{pA,1s} = 87,0 dB

3GP-CNW50

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	260 × 120 × 177 mm
Poids de la machine à enfoncer :	1,92 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air :	0,92 l/clouage
Type de chargeur :	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement par contact avec séquence de sécurité
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	2,5 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 99,8 dB L _{pA,1s} = 88,7 dB

4X-CNZ45

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	265 × 118 × 274 mm
Poids de la machine à enfoncer :	2,27 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	1,72 l/clouage
Type de chargeur :	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel et par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous pour carton bitumé PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	3,80 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 90,7 dB
	L _{pA,1s} = 85,6 dB

5F-CNF57

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	302 × 132 × 285 mm
Poids de la machine à enfoncer :	2,67 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	1,55 l/clouage
Type de chargeur :	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	3,03 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 96,5 dB
	L _{pA,1s} = 87,2 dB

5S-CNWS65

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	286 × 128 × 306 mm
Poids de la machine à enfoncer	2,05 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	1,87 l/clouage
Type de chargeur	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel et par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	2,78 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 100,7 dB
	L _{pA,1s} = 95,6 dB

6F-CNW70

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	339 × 129 × 317 mm
Poids de la machine à enfoncer	3,62 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	2,69 l/clouage
Type de chargeur	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	4,78 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 105,1 dB
	L _{pA,1s} = 99,2 dB

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	386 x 142 x 369 mm
Poids de la machine à enfoncer :	3,7 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	2,85 l/clouage
Type de chargeur :	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel et par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	3,75 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 99,4 dB
	L _{pA,1s} = 99,9 dB

7F-CNW90

8XR-CNW90

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	390 × 145 × 370 mm
Poids de la machine à enfoncer	4,1 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	2,7 l/clouage
Type de chargeur	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel et par contact avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	3,72 m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 100,10 dB
	L _{pA,1s} = 87,10 dB

9F-CNW100 EPAL

Dimensions de la machine à enfoncer (L × l × H) :	338,3 × 153,2 × 417,8 mm
Poids de la machine à enfoncer	5,25 kg
Pression de service :	5 - 8,3 bar
Consommation d'air	5,38 l/clouage
Type de chargeur	Système de clouage à rouleau
Système de déclenchement :	Déclenchement individuel avec sécurité de déclenchement
Attaches :	Clous à rouleau PREBENA
Température de service :	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport :	Température ambiante
Caractéristique des vibrations :	5,35m/s ²
Valeurs caractéristiques du bruit (selon la norme DIN 12549:1999) :	L _{WA,1s} = 96,9 dB
	L _{pA,1s} = 95,7 dB

Adresse du fabricant

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Technique de fixation

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Téléphone : +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Télécopieur : +49 (0) 60 44 / 96 01-820

E-mail : info@prebena.de

Page d'accueil : www.prebena.de

Garantie

Pour l'appareil désigné, PREBENA offre une garantie d'un an à compter de la date de vente, conformément aux conditions de garantie suivantes. PREBENA garantit la réparation gratuite des défauts imputables à des vices de matériel ou de fabrication. Les dysfonctionnements ou les dommages causés par une mauvaise manipulation ne sont pas pris en compte dans le cadre de la garantie gratuite.

En outre, seuls des attaches d'origine PREBENA doivent être utilisées. En cas de non-respect, la responsabilité du produit et donc le droit à la garantie sont annulés. La garantie ne couvre pas les pièces d'usure telles que les joints toriques, etc. Il est laissé à l'appréciation de PREBENA de procéder à la garantie par le remplacement de la pièce défectueuse ou par une livraison de remplacement. Il n'existe pas d'autres droits.

Pour faire valoir la garantie, il convient de joindre le certificat de garantie dûment rempli avec le cachet du revendeur et la date de vente, ou bien un justificatif de facture indiquant les données et les indications à fournir conformément au certificat de garantie.

Expédition : l'appareil faisant l'objet d'une réclamation doit être envoyé à PREBENA soigneusement emballé et affranchi pour éviter toute rupture.



Certificat de garantie

Désignation du modèle :

Date d'achat :

Distributeur :

(cachet)

C

Commande

- accessoires, 48
- clous, 46

D

Déclenchement répété

- Restrictions, 38

M

Mise au rebut, 49

A

Accessoires, 48

Adresse du fabricant, 56

Air évacué, 28

Alimentation en air comprimé

- raccordement, 20

appropriées, 37

B

bardeaux bitumés, 13

Blessures

- équipement de protection, 8
- prévention, 8

bouchon en caoutchouc, 31

Butée

- échelle, 29
- réglage, 29

C

carton bitumé, 13

Chargeur, 11

Chargeur

- arbre, 25
- disque, 25
- fermeture, 28
- obturateur, 28
- ouverture, 23
- remplissage, 23
- vidage**, 39

clous, 37

Clous

- commande, 46
- guide, 27
- insertion, 27
- réglage de la longueur, 25, 26
- types, 46

Compresseurs, 48

conduite flexible, 20

Courtes distances, 40

Couvercle de protection, 11

D

déclenchement, 32

Déclenchement

- déclenchement accidentel, 41
- erreur, 45
- mode, 33
- répété, 38
- sélecteur, 11
- une fois, 38

caractéristiques du produit, 14
, 11

fonctionnement, 13

Dispositifs de sécurité

- vérification de l'état, 20

Dysfonctionnement

dépannage, 43

Dysfonctionnements

service après-vente, 44

E**Entretien, 42****É****Équilibreur de poids, 31****étrier de sécurité inférieur, 35****E****Euro-palettes, 13****F****fonctionnement, 20****Fonctionnement**

après l'utilisation, 39
conditions préalables, 20
dépannage, 43
longueur de la conduite d'air,
21
pression de service, 21
raccord rapide, 21
préparation, 19

G**gâchette, 33****Gâchette, 11****Garantie, 57****I****interruptions, 39****L****Longueur de clou, 25, 26****lubrificateur, 21****M****Machine à enfoncer**

emballage dans une mallette
de transport, 40
entretien, 42
mise au rebut, 49
port, 41
préparation, 19
stockage, 41

Mallette de transport, 40**Marquage CE, 19****Marquage GS, 19****N****nez de l'outil, 31****P****Plaque signalétique, 19****Plaques signalétiques, 16****Prebena, 56****Préparation**

équilibreur de poids, 31
fixation de la poignée, 29
insertion des clous, 27
raccordement à l'alimentation
en air comprimé, 20
réglage de la butée, 29

pression de service, 20**Pression de service**

réglage économique, 36

Profondeur d'enfoncement

molette de réglage, 11

réduction, 33, 35

R

raccord rapide, 22

Raccord rapide

raccordement, 21

Raccordement

alimentation en air comprimé,
20

raccord rapide, 21

tuyau d'air comprimé, 21

Recherche des erreurs, 43

réducteur de pression, 21

Réglage

profondeur d'enfoncement, 33,
36

réglage du déclenchement, 32
ventilation, 28

réparations, 43

S

Sécurité de déclenchement

vérification de l'état, 20

Sécurité

dispositifs de sécurité, 16

plaques signalétiques, 16

prévention contre les
blessures, 8

remarques de base, 7

sécurité de déclenchement, 16

Sélecteur, 33

séparateur d'eau, 21

Service après-vente, 56

Stockage, 41

Système de charge rapide, 14

**Système de chargement
rapide, 24**

T

tête du boîtier, 31

Transport

courtes distances, 40

Tuyau d'air comprimé

raccordement du raccord
rapide, 21

types d'utilisation, 32

U

**unité d'entretien de l'air
comprimé, 21**

**unité d'entretien de l'air
comprimé, 21**

Utilisation

matériaux, 38

utilisation non autorisée, 16

V

Ventilation, 11

Vérification de l'état

conduite flexible, 20

dispositifs de sécurité, 20

sécurité de déclenchement, 20

Vérification

accessoires, 20

air évacué, 31

déclenchement, 31

fonctionnement, 31

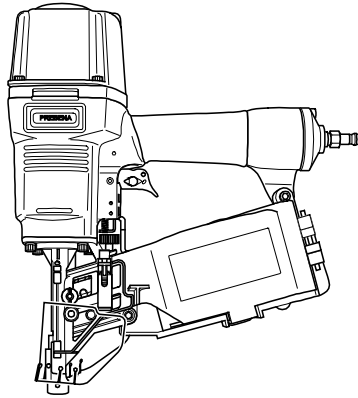
profondeur d'enfoncement, 31,
36

sécurité de déclenchement, 20

Z

Zustand prüfen

Äußere Schäden, 20



Manual de instrucciones original de las clavadoras de bobina de aire comprimido

PREBENA 3GP-CNW50

PREBENA 3GP-CNH50

PREBENA 4X-CNZ45

PREBENA 5F-CNF57

PREBENA 5S-CNWS65

PREBENA 6F-CNW70

PREBENA 7F-CNW90

PREBENA 8XR-CNW90

PREBENA 9F-CNW100EPAL

Prefacio

Estas instrucciones de uso le ayudarán

- a utilizar las clavadoras de bobina de aire comprimido
- conforme a su uso previsto,
- de forma económica

y segura:

- 3GP-CNH50
- 3GP-CNW50
- 4X-CNZ45
- 5F-CNF57
- 5S-CNWS65
- 6F-CNW70
- 7F-CNW90
- 8XR-CNW90
- 9F-CNW100EPAL

En estas instrucciones de uso, estas clavadoras de bobina se denominan, abreviadamente, clavadoras.

Partimos de la base de que todo usuario de la clavadora está familiarizado con el manejo de dispositivos accionados por aire comprimido y con los materiales utilizados. Las personas que carezcan de estos conocimientos deberán ser instruidas en el manejo de la clavadora por un usuario con experiencia.

Estas instrucciones de uso están destinadas a las siguientes personas:

- Personas que operan esta clavadora,
- Personas que limpian esta clavadora o
- personas que se encargan de la eliminación de esta clavadora.

Cada una de estas personas debe haber leído y comprendido el contenido de estas instrucciones de uso.

Estas instrucciones de uso forman parte integrante del producto. Manténgalas siempre en la clavadora. Entregue las instrucciones de uso si vende o entrega la clavadora.

Índice

Características del diseño	5
Características generales del diseño	5
Características de las advertencias de peligro.....	5
Características de la indicación sobre daños materiales o medioambientales.....	5
Seguridad	6
Uso previsto	6
Uso indebido	6
Evitar el riesgo de lesiones mortales	7
Evitar los riesgos de explosión.....	7
Evitar el riesgo de lesiones	7
Evitar dañar la clavadora	7
Descripción	8
Vista general del dispositivo	8
Volumen de suministro	10
Características de producto de las clavadoras	12
Dispositivos de seguridad	14
Accesorios	15
Preparar la clavadora	17
Desembalar la clavadora	17
Comprobar el estado	18
Conectar la clavadora en el suministro de aire comprimido.....	18
Cargador Abrir	21
Ajustar la longitud de los clavos.....	24
Colocar clavos	26
Cerrar el cargador.....	27
Ajustar la ventilación	27
Usar el tope en el tipo 4X-CNZ45.....	28
Fijar la empuñadura al tipo 9F-CNW100EPAL.....	28
Usar con compensador de peso	30
Comprobar el funcionamiento.....	30
Manejar la clavadora	31
Seleccionar ajuste de disparo	31
Ajustar la profundidad de introducción.....	32
Controlar la profundidad de introducción mediante la presión de funcionamiento.....	34
Comprobar la profundidad de entrada	34
Introducir clavos.....	35
Después del funcionamiento	37

Desconectar el suministro de aire comprimido	37
Transportar y almacenar la clavadora.....	38
Embalaje.....	38
Almacenar	39
Mantener la clavadora.....	40
Limpiar la carcasa y las superficies exteriores	40
Lubricar la clavadora	41
Averías	41
Averías en el transporte de clavos al canal de disparo	41
Otras averías	42
Vista general de averías	42
Pedir accesorios	44
Volver a pedir fijaciones.....	44
Solicitar más accesorios.....	46
Eliminar la clavadora	47
Datos técnicos.....	48
Dirección del fabricante.....	54
Garantía.....	55

Características del diseño

Características generales del diseño

Varios elementos de las instrucciones de uso están provistos de características de diseño fijas. Así le resultará más fácil distinguir entre texto normal, • enumeraciones o ► pasos de manejo



Los consejos contienen información adicional, como detalles específicos sobre el uso económico de la clavadora.

Características de las advertencias de peligro

Todas las advertencias de peligro de estas instrucciones de uso están estructuradas de la misma manera. A la izquierda encontrará un símbolo que representa el tipo de peligro. A la derecha verá otro símbolo y una palabra de señalización que indica la gravedad del peligro. A continuación, encontrará una descripción de la fuente de peligro e indicaciones para evitarlo.



PELIGRO

Las indicaciones con la palabra PELIGRO advierten de peligros que provocan directamente lesiones graves o mortales.



ADVERTENCIA

Las indicaciones con la palabra ADVERTENCIA advierten de peligros que pueden provocar lesiones graves o mortales.



PRECAUCIÓN

Las indicaciones con la palabra PRECAUCIÓN advierten de peligros que pueden provocar lesiones leves o moderadas.

Características de la indicación sobre daños materiales o medioambientales

ATENCIÓN

Estas instrucciones advierten de peligros que pueden provocar daños materiales o medioambientales.

Seguridad

Observe y siga todas las advertencias e instrucciones de estas instrucciones de uso y de la clavadora cuando la maneje.

Uso previsto

Las clavadoras 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL se utilizan para clavar clavos en bobina en madera. La clavadora 4X-CNZ45 se utiliza para clavar clavos en bobina en cartones alquitranados, tejas bituminosas, material aislante y embalajes. El uso de las clavadoras en otros materiales solo se permite previa consulta con el fabricante. El uso previsto también incluye el cumplimiento de la normativa de prevención de accidentes y de los reglamentos y normas legales aplicables en el lugar de uso. Cualquier otro uso se considera inadecuado y puede provocar daños materiales o incluso personales.

Uso indebido

Se considera uso indebido, en particular, el manejo

- por parte de personas sin conocimientos sobre el uso de clavadoras y los materiales utilizados.
- con fusible puenteado,
- de clavadoras modificadas sin autorización,
- con fijaciones no originales de PREBENA, consulte la página 44,
- en el ajuste de activación "activación secuencial"
 - para trabajos que requieran desplazarse sobre andamios, escaleras, escaleras de mano o estructuras similares,
 - para cerrar cajas o cajones o para fijar cierres de transporte.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG no se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

Evitar el riesgo de lesiones mortales

- No apunte nunca con la clavadora a personas, animales o partes de su cuerpo.
- Suelte la clavadora solo cuando la punta de la herramienta esté presionada sobre la pieza de trabajo.
- No permita que los niños jueguen con las láminas de embalaje, ya que existe riesgo de asfixia.
- Asegúrese de que las fijaciones no se clavan en las líneas eléctricas.

Evitar los riesgos de explosión

- No utilice la clavadora en atmósferas potencialmente explosivas.
- No haga funcionar nunca la clavadora con oxígeno u otros gases o mezclas de gases inflamables.
- No exponga el compresor a temperaturas superiores a 100 °C.

Evitar el riesgo de lesiones

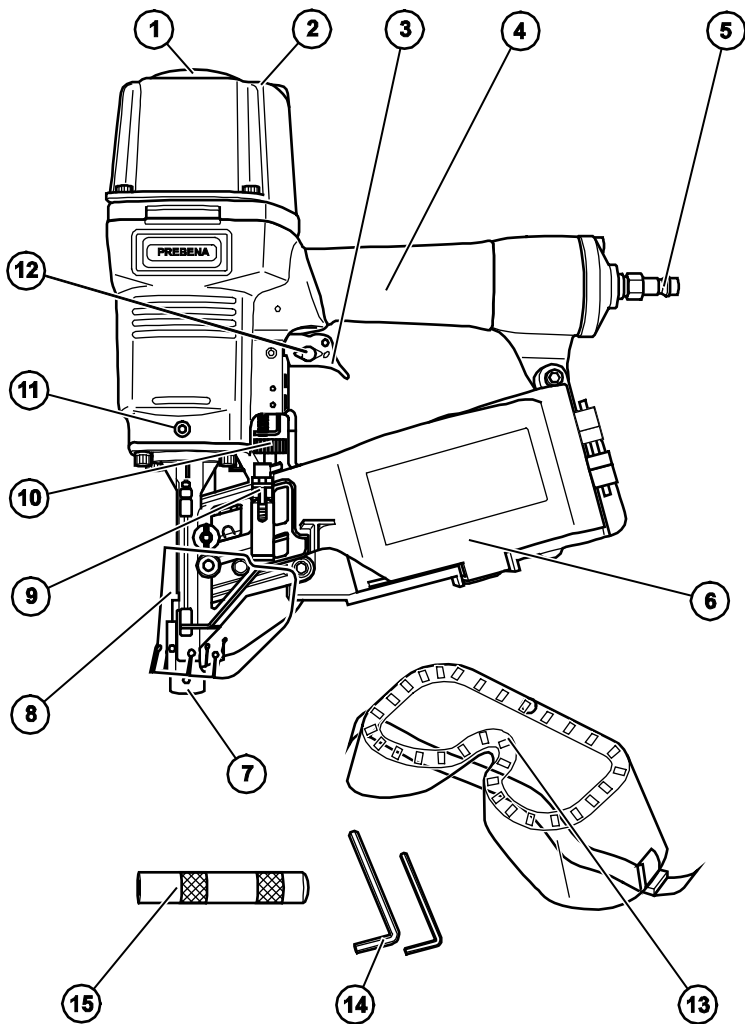
- Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños y de toda persona no autorizada.
- Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido antes de cada transporte.
- Lleve gafas de seguridad, protección auditiva y ropa de trabajo resistente cuando maneje la clavadora.
- Sujete la clavadora de forma que no pueda resultar herido por un posible retroceso.
- Utilice la clavadora solo si tiene una base segura.

Evitar dañar la clavadora

- No abra nunca la carcasa de la clavadora. Deje siempre las reparaciones en manos de especialistas cualificados.
- No utilice la clavadora si se ha caído o está dañada. Hágalo revisar por especialistas cualificados antes de volver a ponerla en funcionamiento.

Descripción

Vista general del dispositivo



N.º	Explicación
1	Ventilación
2	Cabezal de la carcasa (Para los tipos 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL con rosca para un dispositivo de suspensión)
3	Gatillo
4	Empuñadura
5	Conexión para la manguera de aire comprimido
6	Cargador
7	Punta de herramienta con dispositivo de seguridad
8	de cubierta protectora
9	del cierre del cargador
10	Rueda de ajuste para ajustar la profundidad de impacto (solo tipo 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
11	Rosca para fijar una empuñadura adicional (tipo 9F-CNW100EPAL)
12	Conmutadorselector para ajustar el modo de disparo (solo tipo 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90, 8XR-CNW90)
13	Gafas de protección
14	Llave hexagonal
15	Empuñadura adicional (solo tipo 9F-CNW100EPAL)

Volumen de suministro

3GP-CNH50

El volumen de suministro del 3GP-CNH50 incluye:

- clavadora
- gafas de protección
- una llave hexagonal
- declaración de conformidad

3GP-CNW50

El volumen de suministro del 3GP-CNH50 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- una llave hexagonal
- declaración de conformidad

4X-CNZ45

El volumen de suministro del 4X-CNZ45 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- metaBox
- declaración de conformidad

5F-CNF57

El volumen de suministro del 5F-CNF57 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- Caja de plástico
- declaración de conformidad

5S-CNWS65

El volumen de suministro del 5S-CNWS65 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- Caja de plástico
- declaración de conformidad

6F-CNW70

El volumen de suministro del 6F-CNW70 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- declaración de conformidad

7F-CNW90

El volumen de suministro del 7F-CNW90 incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- declaración de conformidad

8XR-CNW90

El volumen de suministro del 8XR-CNW90 incluye:

- clavadora
- declaración de conformidad
- Caja de plástico

9F-CNW100EPAL

El volumen de suministro del 9F-CNW100EPAL incluye:

- clavadora
- Gafas de protección
- dos llaves hexagonales
- una empuñadura adicional
- declaración de conformidad

Funcionalidad

Las clavadoras 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90 clavan clavos en bobina PREBENA individualmente en madera y embalajes mediante aire comprimido. La clavadora 4X-CNZ45 clava individualmente clavos de cartón alquitranado para techos PREBENA en techos y tejas mediante aire comprimido. La clavadora 9F- CNW100EPAL se utiliza para fabricar y reparar europalets.

Los compresores PREBENA se utilizan como fuente de aire comprimido. Pueden solicitarse al fabricante en el programa de accesorios (véase la página 54).

Encontrará un resumen de los clavos en bobina que pueden utilizarse en la página 44.

Características de producto de las clavadoras

Todos los tipos

Las clavadoras tienen las siguientes características comunes:

- Seguro del gatillo
- Silenciador

3GP-CNH50

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Peso reducido para una facilidad de uso óptima
- Aire de escape regulable
- Gatillo fácil de usar
- Cargador de bobinas de alta calidad
- Disparo individual
- Empuñadura ergonómica
- Ajuste de la profundidad de introducción

3GP-CNW50

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Protección de marcas
- Gatillo fácil de usar
- Cargador de bobinas de alta calidad
- Disparo por contacto
- Ajuste de la profundidad de introducción
- Empuñadura ergonómica
- Aire de escape regulable

4X-CNZ45

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Sin retroceso
- Ajuste de la profundidad de introducción
- Sistema de carga rápida
- Distanciador ajustable
- Disparo individual simple y por contacto
- Barras de protección de goma del dispositivo

5F-CNF57

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Disparo por contacto
- Sin retroceso
- Aire de escape regulable
- Gran fuerza de impacto

5S-CNWS65

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Ajuste de la profundidad de introducción
- Disparo individual simple y por contacto
- Protección de marcas
- Gancho para cinturón
- Empuñadura con revestimiento antideslizante
- Aire de escape regulable

6F-CNW70

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Disparo por contacto
- Aire de escape regulable
- Gran fuerza de impacto

7F-CNW90

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Protección de marcas
- Ajuste de la profundidad de introducción
- Disparo individual simple y por contacto

8XR-CNW90

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Disparo individual simple y por contacto
- Ajuste de la profundidad de introducción
- Aire de escape regulable

9F-CNW100EPAL

La clavadora tiene las siguientes características adicionales:

- Empuñadura adicional
- Aire de escape regulable
- Gran fuerza de impacto

Dispositivos de seguridad

Seguro de disparo

La clavadora está equipada con un seguro de disparo en la punta de la herramienta. El gatillo solo se libera cuando se aprieta el seguro.



ADVERTENCIA

Lesiones muy graves si la clavadora funciona con un seguro de disparo defectuoso o puenteado.

- ▶ Utilice la clavadora solo con un seguro de disparo que funcione.
- ▶ Suelte la clavadora solo con la punta de la herramienta presionada firmemente sobre el material.

Señales informativas en la clavadora

Los siguientes tipos de uso no están permitidos en la configuración de disparo "disparo secuencial":

- Trabajos que requieran desplazarse sobre andamios, escaleras, escaleras de mano o estructuras similares y
- Para cerrar cajas o cajones y para fijar cierres de transporte.



El símbolo de advertencia correspondiente se coloca en la parte superior de la clavadora.

Hay otras tres pegatinas junto a la placa de características. Tienen el siguiente significado:

Pegatina

Significado



Utilice protección auditiva cuando maneje la clavadora.



Utilice gafas de seguridad cuando maneje la clavadora.



Lea el manual de instrucciones antes de la puesta en servicio.

Accesorios

Los siguientes accesorios están disponibles para las clavadoras:

Todos los dispositivos

- Compresores para suministro de aire comprimido (véase la página del fabricante 48)
- Clavos (véase la vista general en la página 44)
- Aceite especial para clavadoras PREBENA Z 200.10
- Engrasador de nebulización pequeño Z 200.00
- Juego de mangueras 9 mm Z 200.20
- Manguera en espiral Z 160.12
- Enrollador de manguera Z 180.00

5S-CNWS65

- Ojal de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

7F-CNW90

- Ojal de suspensión ET 99300122
- Compensador de peso Z 110.32

8XR-CNW90

- Ojal de suspensión ET
99300122
- Compensador de peso Z
110.32

9F-CNW100EPAL

- Ojal de suspensión ET
99300122
- Compensador de peso Z
110.32

Información en la placa de características

La placa de características se pega en el cargador o en la carcasa. Contiene la siguiente información:

- el nombre de la empresa y el país de origen,
- la designación de tipo de clavadora,
- la designación del tipo de fijaciones que pueden utilizarse,
- el marcado CE (el producto cumple las normas indicadas en la declaración de conformidad adjunta)
- el triángulo de la parte superior (este triángulo indica que solo puede utilizar este aparato con un seguro de disparo que funcione).

Preparar la clavadora


Desembalar la clavadora

- ▶ Saque la clavadora del embalaje.
- ▶ Retire todo el material de embalaje, como las láminas, el material de relleno y la caja de embalaje.



ADVERTENCIA

Peligro de asfixia para los niños que jueguen con las láminas de embalaje.


- ▶ No permita que los niños jueguen con las láminas de embalaje.
 - ▶ Mantenga el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
-
- ▶ Conserve el material de embalaje para su uso posterior.
 - ▶ Conserve el maletín de transporte para transportar la clavadora.
-  La clavadora solo puede transportarse en su maletín de transporte.

Comprobar el estado



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones al utilizar una clavadora dañada o si los accesorios no están correctamente colocados.

- ▶ Compruebe el estado de la clavadora antes de cada uso.
 - ▶ Asegúrese de que la clavadora está en perfectas condiciones.
-
- ▶ Compruebe los siguientes puntos en particular:
 - La manguera no debe estar dañada.
 - Todas las piezas de la clavadora y todos los accesorios deben estar bien sujetos.
 - Los dispositivos de seguridad no deben bloquearse ni ver mermado su funcionamiento.
 - El muelle del seguro del gatillo no debe estar dañado.
 - Ninguna parte de la clavadora ni de sus accesorios puede presentar daños externos como arañazos o abolladuras.
-  Los arañazos en la pintura de la carcasa o el cargador no son daños.
- ▶ No conecte una clavadora dañada a un suministro de aire comprimido.
 - ▶ Haga reparar una clavadora dañada por personal especializado antes de ponerla en funcionamiento.

Conectar la clavadora en el suministro de aire comprimido

Puede conectar la clavadora a un compresor o a un sistema de aire comprimido.

El funcionamiento con un compresor o un sistema de aire comprimido solo está permitido en las siguientes condiciones:

- La presión de funcionamiento del compresor o del sistema de aire comprimido no debe superar en más de un 10 % la presión máxima de funcionamiento de la clavadora. Encontrará información sobre la presión de funcionamiento de las clavadoras en este capítulo, en la página 29.
- En los sistemas de aire comprimido con una presión más alta, se debe instalar una válvula reguladora de presión (reductor de presión) con una válvula limitadora de presión conectada a continuación en el conducto de aire comprimido.

- El aire comprimido debe estar filtrado, seco y lubricado con aceite especial para clavadoras PREBENA.
- En las salidas del conducto de aire comprimido hacia la clavadora debe instalarse una unidad de mantenimiento de aire comprimido en el lado del acoplamiento. Esta deberá contener una
 - un filtro,
 - un separador de agua y
 - un engrasador.
- Si no se instala ningún engrasador, la longitud del conducto de aire hasta la clavadora no debe superar los 10 metros. De lo contrario, deberá añadir de tres a cinco gotas de aceite especial para clavadoras PREBENA directamente en la entrada de aire de la clavadora todos los días antes de ponerla en funcionamiento.
- El sistema de aire comprimido debe ser capaz de mantener la presión de funcionamiento incluso con la extracción de aire deseada.
- El diámetro interior del conducto de aire debe ser de 9 mm como mínimo.
- La conexión para la clavadora debe estar equipada con un acoplamiento rápido con NW 7,2 y un diámetro interior de al menos 6,5 mm.



PRECAUCIÓN

El funcionamiento en sistemas de aire comprimido que no cumplan los requisitos mencionados puede provocar daños en la clavadora.

- ▶ Utilice la clavadora solo con sistemas de aire comprimido adecuados.
 - ▶ Utilice la clavadora solo si está en perfectas condiciones.
-
- ▶ Compruebe el estado de la clavadora (consulte la página 18).
 - ▶ Retire el tapón de la conexión para la manguera de aire comprimido.
 - ▶ Compruebe si hay cuerpos extraños o suciedad en la conexión de la manguera de aire comprimido y límpiela si es necesario.
 - ▶ Ajuste la presión de funcionamiento en el regulador de presión del compresor a 5 - 8,3 bar.



ADVERTENCIA

Un disparo accidental al conectarse a la alimentación de aire comprimido puede provocar lesiones graves o mortales.

- ▶ No apunte la clavadora hacia personas o animales.
 - ▶ Vacíe el cargador antes de conectarlo.
-



PRECAUCIÓN

Las mangueras dañadas pueden reventar y causar lesiones.

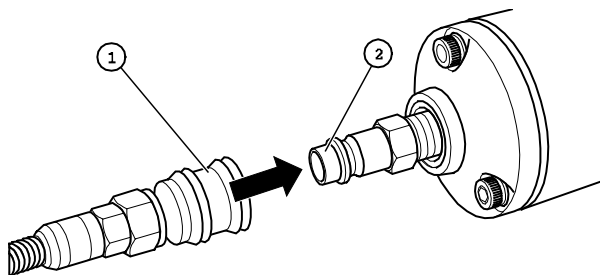
- ▶ Compruebe que el sistema de aire comprimido y la clavadora no presentan daños antes de conectarlos.
 - ▶ Conecte la clavadora únicamente a un sistema de aire comprimido que funcione.
-

ATENCIÓN

Las mangueras dañadas pueden reventar y causar daños materiales debido al escape de aire comprimido.

- ▶ Compruebe que el sistema de aire comprimido y la clavadora no presentan daños antes de conectarlos.
 - ▶ Conecte la clavadora únicamente a un sistema de aire comprimido que funcione.
-

- ▶ Empuje el cierre rápido (1) de la manguera de aire comprimido en la



conexión (2) hasta que oiga que encaja.

- Compruebe la presión de funcionamiento en el indicador de presión del compresor.

La presión de funcionamiento máxima admisible de las clavadoras 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL es de 8,3 bar.



ADVERTENCIA

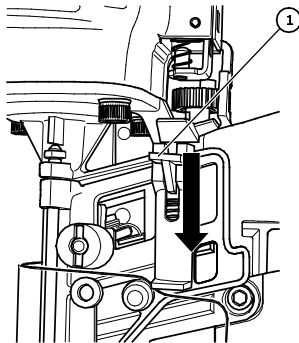
Riesgo de explosión si se supera la presión máxima de funcionamiento.

- En este caso, desconecte inmediatamente la manguera de aire comprimido de la clavadora.

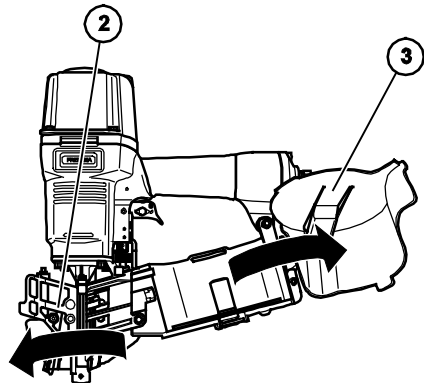
Cargador Abrir

Tipo 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90

- Para abrir el cargador, presione el bloqueo del cargador (1) hacia abajo en la dirección de la



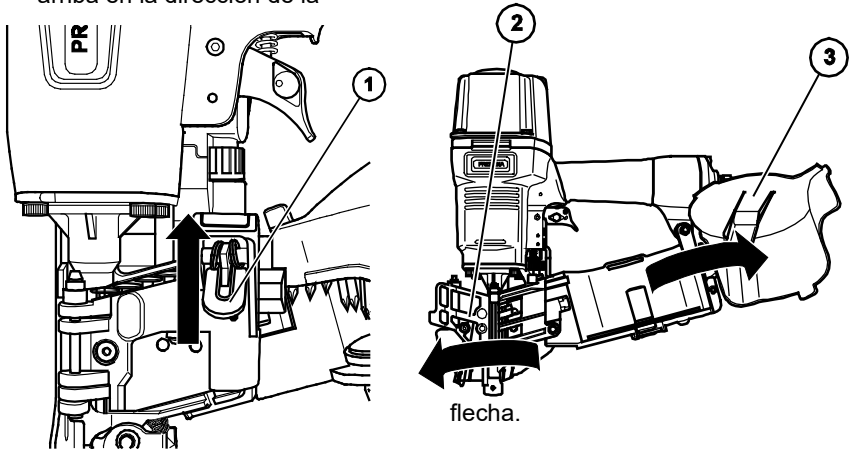
flecha.



- Despliegue el bloqueo del cargador hacia la izquierda (2).

Tipo 9F-CNW100EPAL

- ▶ Para abrir el cargador, presione el bloqueo del cargador (1) hacia arriba en la dirección de la

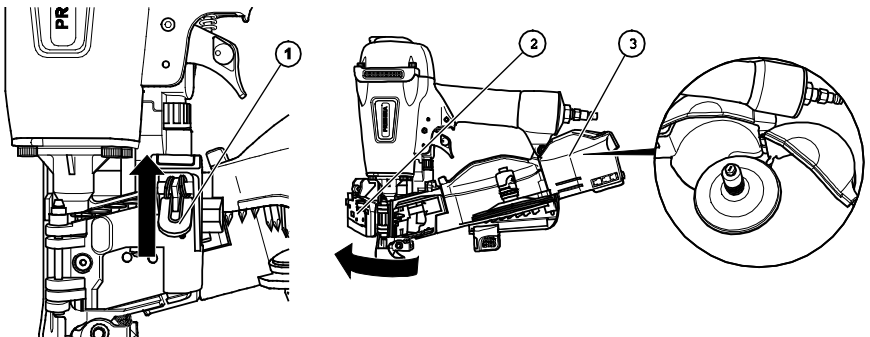


- ▶ Despliegue el bloqueo del cargador (2) hacia la izquierda.
- ▶ Despliegue el cargador hacia la derecha (3).

Tipo 4X-CNZ45

La clavadora 4X-CNZ45 está equipada con un sistema de carga rápida. A diferencia de otras clavadoras, el cargador de la 4X-CNZ45 se abre automáticamente al abrir el bloqueo del cargador.

- ▶ Para abrir el cargador, presione el bloqueo del cargador (1) hacia arriba en la dirección de la flecha.



- ▶ Levante el bloqueo del cargador (2).

- ▶ El cargador (3) se despliega automáticamente.

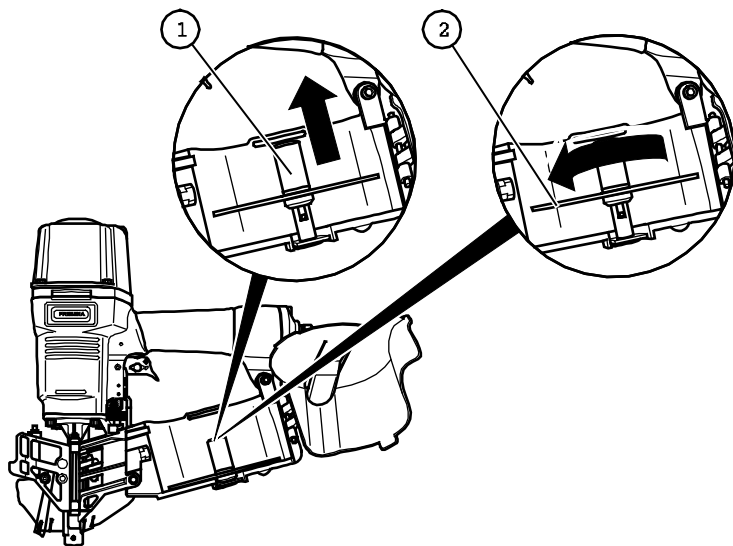
Ajustar la longitud de los clavos

Tipo 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 5F-CNF57, 5S-CNWS65, 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL

En el interior del cargador hay dos escalas con medidas en centímetros y pulgadas. Estas escalas muestran la longitud del clavo que puede seleccionarse en cada caso para la clavadora.

- ▶ Para utilizar clavos más largos, extraiga el eje del cargador (1) hasta la posición deseada.
- ▶ Para encajar el disco del cargador (2) en la posición deseada, gire el eje del cargador (1) en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

El disco del cargador encaja.



- ▶ Para utilizar clavos más cortos, extraiga ligeramente el eje del cargador.
- ▶ Gire el eje del cargador en sentido antihorario.
- ▶ Deslice el eje del cargador hasta la posición deseada.
- ▶ Para encajar el disco del cargador en la posición deseada, gire el eje del cargador en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

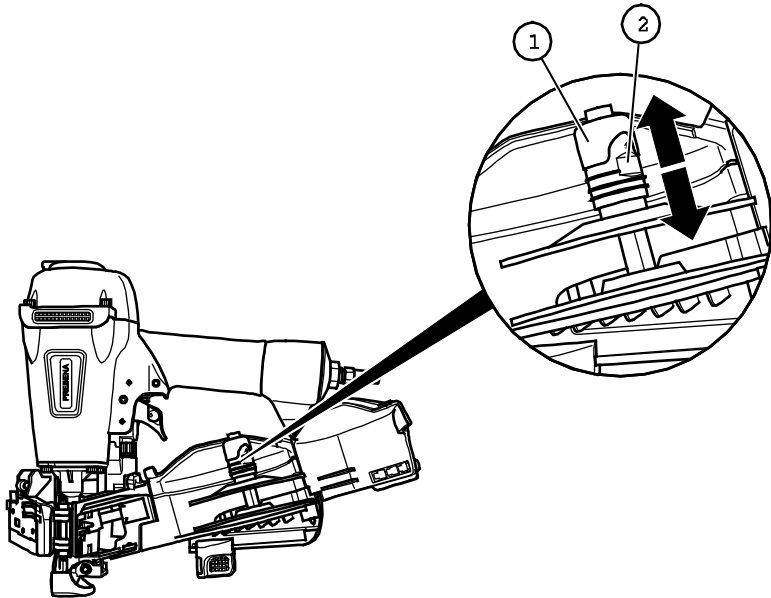
El disco del cargador encaja.

Tipo 4X-CNZ45

En el interior del cargador hay dos escalas con medidas en centímetros y pulgadas. Estas escalas muestran la longitud del clavo que puede seleccionarse en cada caso para la clavadora.

- ▶ Para utilizar clavos más largos, sujete el eje del cargador (1) por la empuñadura (2).
- ▶ Tire del eje del cargador hasta la posición deseada.

El disco del cargador se encaja automáticamente.

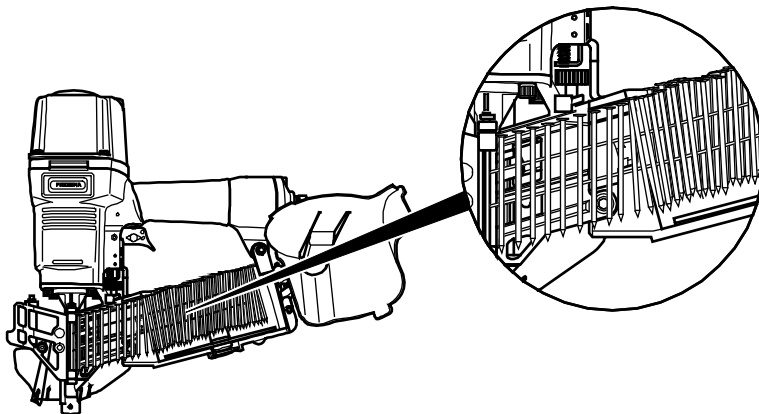


- ▶ Para utilizar clavos más cortos, empuje hacia dentro el eje del cargador.
- ▶ Deslice el eje del cargador hasta la posición deseada.

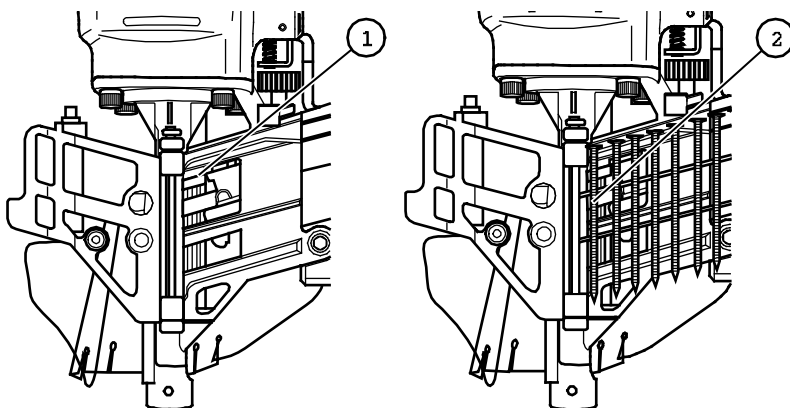
El disco del cargador se encaja automáticamente.

Colocar clavos

- ▶ Para introducir los clavos en el cargador, coloque la bobina en el eje del cargador. Las puntas de los clavos deben tocar el disco del cargador.



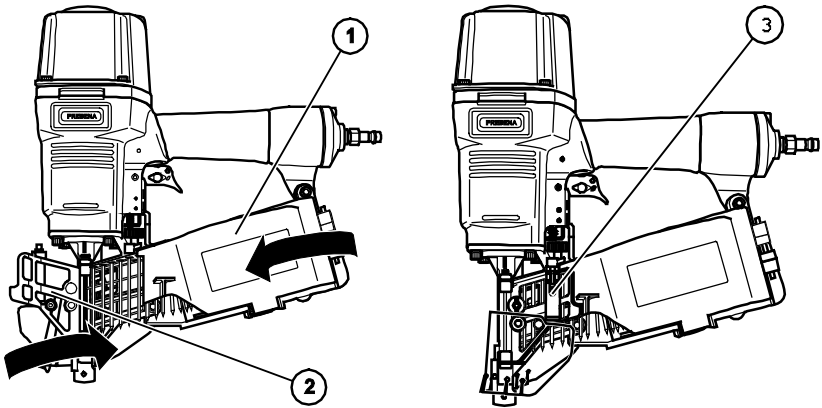
- ▶ Extienda el extremo de la bobina hasta que pueda colocar el primer clavo en la guía (1).
- ▶ Introduzca el primer clavo (2) en la guía.



- ▶ Asegúrese de que los clavos queden planos sobre el carril guía.
- ▶ Doble ligeramente la bobina si es necesario.

Cerrar el cargador

- ▶ Para cerrar el cargador, pliéguelo hacia dentro (1).
- ▶ Repliegue el cierre del cargador (2).

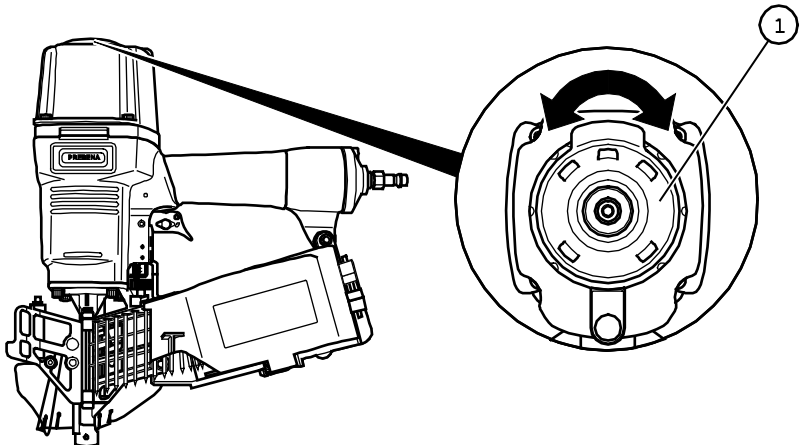


- ▶ Presione firmemente el cierre del cargador (3) hasta que encaje el cierre del cargador.

El cargador está bloqueado.

Ajustar la ventilación

- ▶ Para ajustar la ventilación, gire el dial de ajuste (1) en la dirección deseada.
- ▶ Gire la ventilación de forma que usted u otras personas no sean alcanzados por el aire de escape.



Usar el tope en el tipo 4X-CNZ45

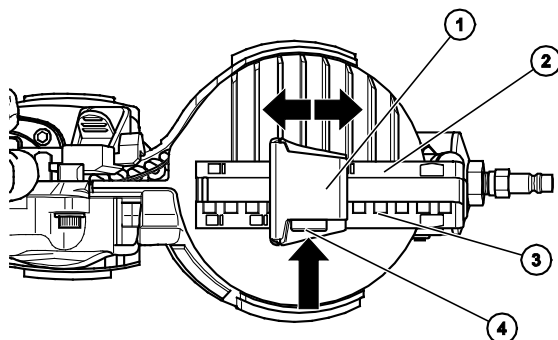
La clavadora 4X-CNZ45 está equipada con un tope ajustable. El tope se encuentra en la parte inferior del cargador. Dispone de una escala en centímetros (3) y pulgadas (2) para el ajuste.

- ▶ Para ajustar el tope (1), presione el bloqueo del tope (4) en la dirección de la flecha.

El tope encaja con cada incremento de centímetros y pulgadas.

- ▶ Deslice el tope hasta la posición deseada.
- ▶ Suelte de nuevo el bloqueo.

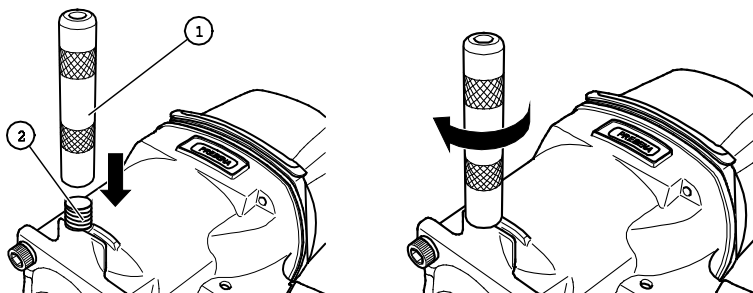
El tope está fijado.



Fijar la empuñadura al tipo 9F-CNW100EPAL

La clavadora 9F-CNW100EPAL debe utilizarse con ambas manos. Por ello, está equipada con una empuñadura adicional.

- ▶ Para fijar la empuñadura (1), colóquela en la rosca (2) de la carcasa de la clavadora.

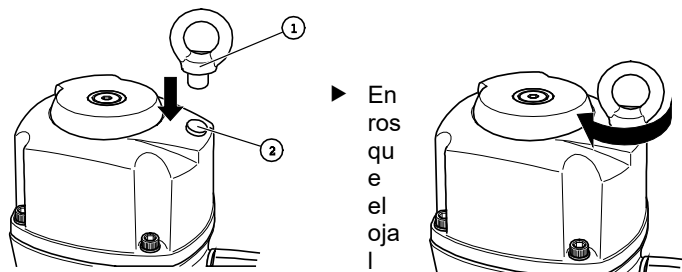


- ▶ Enrosque firmemente la empuñadura en la rosca en el sentido de las agujas del reloj.

Usar con compensador de peso

Puede utilizar las clavadoras 6F-CNW70, 7F-CNW90, 8XR-CNW90 y 9F-CNW100EPAL con un compensador de peso. Para fijar el cable del compensador de peso a la clavadora, debe enroscar un ojal de suspensión en la rosca del cabezal de la carcasa. El ojal de suspensión (número de artículo ET 99300122) está disponible en PREBENA.

- ▶ Para fijar el ojal (1) al cabezal de la carcasa, retire el tapón de goma (2) de la rosca.



(1) en la rosca en el sentido de las agujas del reloj hasta el tope.

Comprobar el funcionamiento

Para garantizar el funcionamiento de la clavadora, proceda como se indica a continuación:

ATENCIÓN

- ▶ Observe las advertencias de peligro del capítulo "Seguridad" a partir de la página 6.
- ▶ Coloque la punta de la clavadora sobre un trozo de madera de al menos diez centímetros de grosor.
- ▶ Dispare la clavadora (véase el capítulo "Disparar la clavadora de bobina" en la página 35).
- ▶ Compruebe las siguientes indicaciones:
 - El disparo solo se produce cuando se aprieta el seguro del gatillo.
 - Hay que clavar un clavo en la pieza de madera cada vez que se suelta.
 - El aire de escape no debe salir hacia la cara.
- ▶ Para alcanzar la profundidad de penetración deseada, modifique en caso necesario la presión de servicio del compresor o el ajuste del dial de ajuste (véase la página 32).
- ▶ Repita estos pasos si es necesario.

La clavadora ya está lista para su uso.

Manejar la clavadora

Seleccionar ajuste de disparo

Tipo 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90

Puede configurar las clavadoras 4X-CNZ45, 5S-CNWS65, 7F-CNW90 y 8XR-CNW90 en disparo individual o disparo secuencial. No tiene que pulsar el gatillo cada vez que quiera disparar. Cada disparo clava un clavo en el material.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al cambiar el ajuste del gatillo puede provocar lesiones graves o mortales.

- ▶ No apunte la clavadora hacia usted, otras personas o animales.

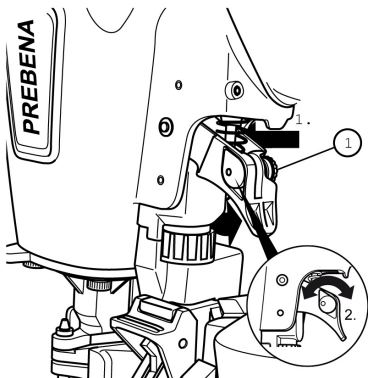
En particular, no debe utilizar el ajuste de disparo «disparo secuencial» para los siguientes

- Para tipos de uso que requieran desplazarse con la clavadora por encima de andamios, escaleras, escaleras de mano o estructuras similares a escaleras,
 - para cerrar cajas o cajones y
 - para fijar los seguros de transporte.
- ▶ En estos casos, coloque el selector en Disparar una vez.

El selector para el ajuste del gatillo se encuentra en el gatillo de la clavadora. El interruptor selector es rojo en las clavadoras 4X-CNZ45, 5S-CNWS65 y 7F-CNW90 y negro en la clavadora 8XR-CNW90.

Para seleccionar el ajuste de disparo, proceda del siguiente modo:

- ▶ Pulse el selector (1) en el gatillo (1.) y manténgalo pulsado.



El ajuste del gatillo tiene una etiqueta en el gatillo. El disparo individual se marca con una "T", el disparo secuencial con "TTT".

- ▶ Gire el selector a la posición deseada (2).

La punta del selector señala el ajuste seleccionado.

- ▶ A continuación, deje que se acople el selector.

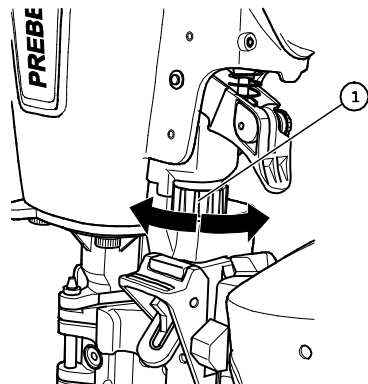
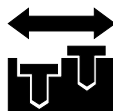
Ahora se ha seleccionado el ajuste de disparo.

Ajustar la profundidad de introducción

Tipo 3GP-CNW50, 3GP-CNH50, 4X-CNZ45 y 5S-CNWS65

Con las clavadoras 3GP-CNH50, 3GP-CNW50, 4X-CNZ45 y 5S-CNWS65, puede ajustar la profundidad de clavado del clavo en bobina ajustando el dial de ajuste y modificando la presión de funcionamiento del compresor.

Encontrará el siguiente símbolo en la carcasa de la clavadora:



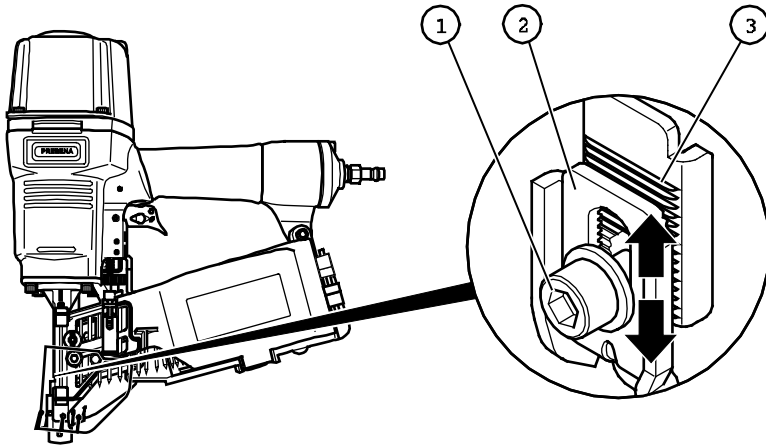
Este símbolo indica la dirección en la que debe girar el dial de ajuste para reducir la profundidad de penetración o aumente la profundidad de penetración.

- ▶ Para modificar la profundidad de penetración, gire el dial de ajuste (1) en la dirección deseada.

Ajustar el tipo 7F-CNW90

La profundidad de introducción del tipo 7F-CNW90 viene determinada por la posición del pasador de seguridad inferior. Cuanto más alto se fije el pasador de seguridad inferior, mayor será la profundidad de impacto.

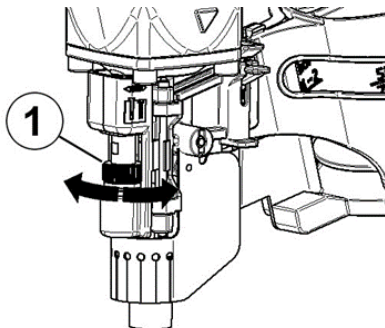
- ▶ Para cambiar la profundidad de introducción, afloje el tornillo del cilindro (1).
- ▶ Desplace el pasador de seguridad (2) verticalmente a lo largo del pasador de seguridad (3) hasta la posición deseada.
- ▶ Apriete el tornillo del cilindro.



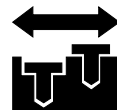
Ajustar el tipo 8XR-CNW90

Con las clavadoras 8XR-CNW90, puede ajustar la profundidad de clavado del clavo en bobina ajustando el dial de ajuste y modificando la presión de funcionamiento del compresor.

Encontrará el siguiente símbolo en la carcasa de la clavadora:



Este símbolo indica la dirección en la que debe girar el dial de ajuste para reducir la profundidad de penetración o aumente la profundidad de penetración.




- ▶ Para modificar la profundidad de penetración, gire el dial de

ajuste (1) en la dirección deseada.

Controlar la profundidad de introducción mediante la presión de funcionamiento

Puede ajustar la profundidad de introducción de los clavos en bobina en el material regulando la presión de funcionamiento. A presiones de funcionamiento más altas, los clavos se introducen más profundamente; a presiones de funcionamiento más bajas, se introducen menos profundamente.

 Ajuste la presión de funcionamiento de forma que alcance justo la profundidad de penetración deseada. Esto le ofrece las siguientes ventajas:

- Ahorrar energía (aire comprimido),
- reducir el nivel de ruido y
- reducir el desgaste de la clavadora.

Para ajustar la presión de funcionamiento, proceda del siguiente modo:

- ▶ Sujete la clavadora de forma que la punta apunte hacia abajo.
- ▶ Ajuste la presión en la válvula de presión del compresor.
- ▶ Observe el indicador de presión del compresor.

Comprobar la profundidad de entrada

- ▶ Presione la punta de la herramienta sobre una pieza de madera de muestra con las mismas propiedades que el material que se va a procesar.
- ▶ Compruebe el ajuste simplemente disparando sobre el material de muestra.
- ▶ Repita estos pasos hasta que haya ajustado la profundidad de penetración deseada.

Introducir clavos



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones por descarga eléctrica.

- ▶ Asegúrese de no que no haya contacto con ninguna línea eléctrica antes de disparar.
-



ADVERTENCIA

Durante el funcionamiento, pueden producirse lesiones oculares o de otro tipo debido a las astillas que salen despedidas.

- ▶ Utilice gafas de seguridad y ropa de protección adecuada durante el funcionamiento.
 - ▶ Respete la normativa vigente en materia de salud y seguridad.
-



ADVERTENCIA

Los ruidos fuertes de funcionamiento pueden causar lesiones auditivas.

- ▶ Utilice protección auditiva adecuada.
 - ▶ Respete la normativa vigente en materia de protección acústica.
 - ▶ Seleccione la presión de funcionamiento más baja posible.
-



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones debido a que los clavos resbalen y se claven demasiado profundamente o debido al contragolpe.

- ▶ Utilice la clavadora solo para objetos de madera.
 - ▶ Asegúrese de que la profundidad de hincado no sea mayor que el grosor de la pieza de madera.
 - ▶ Presione firmemente la herramienta contra la madera al disparar.
-

Si los clavos se clavan en piezas demasiado duras o en otros clavos, se produce un fuerte retroceso. Esto puede hacer que la clavadora resbale.

La profundidad de hincado de los clavos depende de la dureza y el grosor de la pieza de madera y de la presión de funcionamiento ajustada.

- ▶ Asegúrese de que no haya personas detrás de la pieza de madera.
- ▶ A continuación, compruebe el funcionamiento de la clavadora a baja presión de funcionamiento accionándola una vez.
- ▶ Regule la presión de funcionamiento en función de la resistencia de la madera utilizada.

La presión de funcionamiento correcta se establece cuando se alcanza la profundidad de hincado deseada de las fijaciones con la menor presión posible.

Disparar una vez la clavadora

Para disparar la clavadora una vez, proceda del siguiente modo:

- ▶ Coloque el selector en "T" (disparar una vez) (consulte la página 31).
- ▶ Coloque la punta de la herramienta en la pieza de madera y sujete la clavadora.
- ▶ Pulse el gatillo.

Se clava un clavo en la pieza de madera.

- ▶ Suelte el gatillo.
- ▶ Levante la clavadora de la pieza de madera.
- ▶ Para clavar otro clavo, repita estos pasos.

Disparo secuencial de la clavadora

No está permitido utilizar la clavadora en el ajuste "activación secuencial" en los siguientes casos:

- Para tipos de uso que requieran desplazarse con la clavadora por encima de andamios, escaleras, escaleras de mano o estructuras similares a escaleras,
 - para cerrar cajas o cajones y
 - para fijar los seguros de transporte.
- ▶ En estos casos, coloque el selector en "T" (disparar una vez).

Proceda del siguiente modo para disparar la clavadora de forma secuencial:

- ▶ Pruebe el ajuste disparando una vez.
- ▶ Levante la clavadora de la pieza de madera.
- ▶ En caso necesario, ajuste la profundidad de introducción deseada (véase la página 32).

- ▶ Coloque el selector en "TTT" (disparo secuencial) (consulte la página 31).
- ▶ Pulse el gatillo.



ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones por retroceso y disparo involuntario.

- ▶ Presione firmemente la clavadora sobre la madera.

- ▶ Coloque la punta de la herramienta en la pieza de madera y sujete brevemente la clavadora.

El clavo está clavado.

- ▶ Para clavar más clavos, mantenga pulsado el gatillo.
- ▶ Coloque la clavadora en la siguiente posición deseada.
- ▶ Presione la clavadora sobre la pieza de madera.

Se clava el siguiente clavo.

Puede repetir este proceso mientras mantenga el gatillo apretado y haya clavos en el cargador.

Después del funcionamiento

Realice los pasos descritos a continuación después del funcionamiento o en caso de prolongadas del funcionamiento.

Desconectar el suministro de aire comprimido

- ▶ Desconecte el compresor.
- ▶ Tire del cierre rápido de la manguera de aire comprimido para separarla de la empuñadura.

El cierre rápido está bloqueado ahora.

- ▶ Desconecte la manguera de aire comprimido de la conexión de la clavadora.

El aire comprimido contenido en la clavadora se escapa de forma audible.

Vaciar el cargador

- ▶ Abra el cargador como se describe en la página 21.

- ▶ Retire la bobina.
- ▶ Asegúrese de que no quedan restos de alambre en el cargador.
- ▶ Elimine los restos de alambre existentes.
- ▶ Cierre el cargador como se describe a partir de la página 27.

Transportar y almacenar la clavadora

Embalaje

Embale la clavadora antes de guardarla o transportarla a las distancias que se indican a continuación:

- Distancias superiores a 10 m
- Rutas en las que se conduce por terrenos poco habituales
- Distancias recorridas en una postura desconocida.

Lleve a cabo los siguientes pasos preparatorios:

- ▶ Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido.
- ▶ Deje que la presión salga completamente de la clavadora.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Si es necesario, limpie las conexiones de aire comprimido para eliminar objetos extraños y suciedad.
- ▶ Coloque la clavadora en el embalaje previsto para ello.

Transportar

El tipo de transporte varía en función de si va a transportar la clavadora en distancias cortas o largas.

Transporte en distancias cortas

Las distancias cortas son distancias de un máximo de 10 metros de longitud.



ADVERTENCIA

La activación accidental puede provocar lesiones graves o mortales.

- ▶ Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido cada vez que lo transporte.
 - ▶ Transporte la clavadora solo por la empuñadura.
 - ▶ No toque el gatillo durante el transporte.
-
- ▶ Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido.
-

ATENCIÓN

Los impactos o golpes pueden causar daños en la clavadora.

- ▶ No deje caer la clavadora.
 - ▶ Proteja la clavadora de impactos contra obstáculos.
-
- ▶ Lleve la clavadora por la empuñadura con la punta hacia el suelo.
 - ▶ Solo vuelva a conectar el suministro de aire comprimido en la nueva ubicación.

Transporte en distancias largas

Las distancias que se indican a continuación se consideran "distancias largas" para el transporte de la clavadora:

- Distancias de más de 10 metros,
- Rutas en las que se conduce por superficies inseguras y
- Distancias que se recorren en una postura poco habitual.

Para transportar la clavadora grandes distancias, proceda como se indica a continuación:

- ▶ Empaquete la clavadora en el maletín de transporte suministro, si existe.
- ▶ Lleve el maletín de transporte por el asa hasta el lugar deseado.
- ▶ Coloque el maletín de transporte únicamente en posición horizontal, con la tapa hacia arriba.

Almacenar

- ▶ Aplique una fina capa de aceite especial para clavadoras PREBENA en todas las partes metálicas de la clavadora.
- ▶ Guarde la clavadora en el embalaje previsto para ello.
- ▶ Guarde la clavadora a temperatura ambiente en un lugar seco y protegido del polvo.

Mantener la clavadora

El mantenimiento de la clavadora solo debe ser realizado por personas que posean los conocimientos, la capacidad y la experiencia necesarios. Todos los trabajos no descritos aquí solo pueden ser realizados por el servicio de atención al cliente del fabricante o por el fabricante.



ADVERTENCIA

El disparo accidental al vaciar el cargador puede provocar lesiones graves o mortales.

- ▶ Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido antes de limpiarla.
 - ▶ Vacíe el cargador
-

Limpiar la carcasa y las superficies exteriores

ATENCIÓN

Daños en la clavadora o en los accesorios debidos a productos de limpieza inadecuados.

- ▶ Para la limpieza, utilice únicamente un paño seco ligeramente humedecido o un paño humedecido con agua jabonosa suave.
-

Ligera suciedad

- ▶ Limpie la carcasa de la clavadora con un paño seco.
- ▶ Aplique una fina capa de aceite especial para clavadoras PREBENA en todas las partes metálicas de la clavadora.

Suciedad intensa

- ▶ Limpie la carcasa de la clavadora con un paño ligeramente humedecido con agua jabonosa suave.
- ▶ A continuación, limpie la carcasa con un paño ligeramente humedecido con agua del grifo.
- ▶ Frote con un paño seco y suave.
- ▶ Aplique una fina capa de aceite especial para clavadoras PREBENA en todas las partes metálicas de la clavadora.

Lubricar la clavadora

ATENCIÓN

Una lubricación insuficiente o el uso de lubricantes incorrectos pueden provocar daños en la clavadora.

- ▶ Utilice exclusivamente el aceite especial para clavadoras PREBENA.



Si no se instala ningún lubricador y la longitud del conducto de aire a la clavadora es superior a 10 metros, no se garantiza una lubricación suficiente.

- ▶ En este caso, diariamente, antes de poner en marcha la clavadora, introduzca de dos a cinco gotas de aceite especial para clavadoras PREBENA directamente en la conexión para la fuente de aire comprimido.

Averías



ADVERTENCIA

Es posible que se produzcan lesiones graves o mortales si se utiliza una clavadora dañada o defectuosa.

- ▶ En caso de avería, desconecte inmediatamente la clavadora del suministro de aire comprimido.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Utilice la clavadora solo cuando se haya subsanado la avería.

ATENCIÓN

La clavadora puede ser dañada por personas no autorizadas durante las reparaciones.

- ▶ Asegúrese de que las reparaciones de la clavadora solo las realice el fabricante.
-

Averías en el transporte de clavos al canal de disparo

Si se interrumpe el transporte de los clavos del cargador al canal de disparo, proceda como se indica a continuación:

- ▶ Desconecte la clavadora del suministro de aire comprimido.
- ▶ Vacíe el cargador.
- ▶ Limpie el sistema de alimentación con aceite neumático PREBENA.
- ▶ Asegúrese de que la alimentación se mueve con suavidad.

Si la avería no se ha subsanado con esta medida, póngase en contacto con el Servicio PREBENA.

Otras averías

Si se producen averías en la clavadora que no pueda subsanar con la lubricación y la limpieza, deberá avisar al servicio técnico de PREBENA.

- ▶ No realice trabajos de reparación en la clavadora.
- ▶ Asegúrese de que todas las averías de la clavadora sean subsanadas por el servicio técnico de PREBENA.

Vista general de averías

En el siguiente resumen se enumeran las posibles averías y las medidas necesarias.

Síntoma	Posible causa	Remedio
La clavadora pierde aire.	Se aflojan los tornillos de fijación.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
	Una junta está defectuosa.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
Presión de funcionamiento demasiado alta.	Válvula defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desconecte inmediatamente la clavadora del suministro de aire comprimido. ▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
	Presión de funcionamiento ajustada demasiado alta o clavadora dañada.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la presión de funcionamiento. <p>Si el problema persiste:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Desconecte inmediatamente la clavadora de la manguera de aire comprimido. ▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).

Síntoma	Posible causa	Remedio
Los clavos no se clavan completamente.	La presión de funcionamiento es demasiado baja.	▶ Aumente la presión de funcionamiento.
	La punta del conductor de la clavadora está desgastada.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
No es posible disparar.	La presión de funcionamiento es demasiado baja.	▶ Aumente la presión de funcionamiento del sistema de aire comprimido hasta la presión de servicio máxima admisible (véase la página 18 y 34). ▶ A continuación, dispare varias veces.
	Las piezas móviles están pegajosas debido al lubricante después de un almacenamiento prolongado.	▶ Limpie y vuelva a engrasar la clavadora. ▶ Ajuste la presión máxima de funcionamiento. ▶ A continuación, dispare varias veces. ▶ Cuando se active, ajuste la presión de funcionamiento deseada. ▶ En caso contrario, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
Dispare sin clavar un clavo	El cargador está sucio.	▶ Limpie el cargador.
	Se han cargado clavos erróneos en el cargador	▶ Vacíe el cargador. ▶ Rellene el cargador con clavos PREBENA (véase la página 44).
	La clavadora no está suficientemente lubricada.	▶ Llène de aceite especial para clavadoras PREBENA la conexión de aire comprimido utilizada. ▶ Dispare varias veces.
	La presión de funcionamiento es demasiado baja.	▶ Aumente la presión de funcionamiento.

Síntoma	Posible causa	Remedio
	El pistón con el conductor no vuelve a su posición inicial tras el proceso de retracción.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
	El proceso de activación no se ejecuta completamente.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).
	El conductor está doblado.	▶ Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente (consulte la página 54).

Pedir accesorios

Los accesorios pueden solicitarse al fabricante (véase la página 54) . Utilice únicamente accesorios originales PREBENA o accesorios autorizados por PREBENA para el funcionamiento de la clavadora.

Volver a pedir fijaciones

Las clavadoras solo pueden utilizarse con los clavos en bobina PREBENA indicados en la placa de características.

3GP-CNH50

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNH 28/25 - CNH28/35	∅ 2,8 mm	25 mm – 50 mm

3GP-CNW50

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 22/32 - CNW22/50	∅ 2,2 mm	32 mm – 50 mm

4X-CNZ45

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNZ 31/19 - CNZ 31/45	∅ 3,1 mm	19 mm – 45 mm

5F-CNF57

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNF 21/32 - CNF 21/50	∅ 2,1 mm	25 mm - 57 mm

5S-CNWS65

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	32 mm - 65 mm
CNW 28/65	Ø 2,8 mm	65 mm
CNS 28/65 / CSS28/65	Ø 2,8 mm	65 mm

6F-CNW70

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/65 - CNW 28/70	Ø 2,8 mm	65 mm - 70 mm

7F-CNW90

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/65	Ø 2,5 mm	45 mm - 65 mm
CNW 28/65 - CNW 28/80	Ø 2,8 mm	65 mm - 80 mm
CNW 31/70 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	70 mm - 90 mm

8XR-CNW90

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 25/45 - CNW 25/70	Ø 2,5 mm	45 mm - 70 mm
CNW 28/60 - CNW 28/90	Ø 2,8 mm	60 mm - 90 mm
CNW 31/65 - CNW 31/90	Ø 3,1 mm	65 mm - 90 mm

9F-CNW100EPAL

Tipo	Tamaño del cable	Longitud
CNW 33/90 BKRI-Epal	Ø 3,3 mm	90 mm

Solicitar más accesorios

Todos los tipos

N.º art.	Accesorios
Z 200.10	Aceite especial para clavadoras neumáticas ½ litro
Z 200.00	Engrasador de nebulización pequeño
Z 200.00	Juego de mangueras 9 mm
Z 160.12	Manguera en espiral
Z 180.00	Enrollador de manguera

6F-CNW70

N.º art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, capacidad de carga 2,0 - 4,5 kg, Extracción 160 cm
ET 99300122	Ojal de suspensión

7F-CNW90

N.º art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, capacidad de carga 2,0 - 4,5 kg, Extracción 160 cm
ET 99300122	Ojal de suspensión

8XR-CNW90

N.º art.	Accesorios
Z110.32	Compensador de peso, capacidad de carga 2,0 - 4,5 kg, Extracción 160 cm
ET 99300122	Ojal de suspensión

9F-CNW100EPAL

N.º art.	Accesorios
Z110.33	Compensador de peso, capacidad de carga 4,0 - 7,0 kg, Extracción 180 cm
ET 99300122	Ojal de suspensión

Eliminar la clavadora

ATENCIÓN

Daños medioambientales si no se eliminan de forma respetuosa con el medio ambiente.

- ▶ Limpie el dispositivo de entrada antes de desecharlo.
 - ▶ Siga la normativa vigente para la eliminación del aceite.
-



No tire nunca la clavadora o partes de ella a la basura doméstica normal. Si desea deshacerse de la clavadora, envíelo a PREBENA. PREBENA se encarga de la correcta eliminación de la clavadora. Encontrará los datos de contacto en la página 54.

Datos técnicos

3GP-CNH50

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	340 × 138 × 285 mm
Peso de la clavadora:	1,97 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire:	0,92 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo secuencial con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	2,5 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 92,6 dB
	L _{pA,1s} = 87,0 dB

3GP-CNW50

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	260 × 120 × 177 mm
Peso de la clavadora:	1,92 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire:	0,92 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo por contacto con secuencia de seguridad
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	2,5 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99,8 dB
	L _{pA,1s} = 88,7 dB

4X-CNZ45

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	265 × 118 × 274 mm
Peso de la clavadora:	2,27 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	1,72 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual simple y por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavos de cartón alquitranado PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	3,80 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 90,7 dB
	L _{pA,1s} = 85,6 dB

5F-CNF57

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	302 × 132 × 285 mm
Peso de la clavadora:	2,67 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	1,55 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	3,03 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96,5 dB
	L _{pA,1s} = 87,2 dB

5S-CNWS65

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	286 × 128 × 306 mm
Peso de la clavadora	2,05 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	1,87 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual simple y por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	2,78 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,7 dB
	L _{pA,1s} = 95,6 dB

6F-CNW70

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	339 × 129 × 317 mm
Peso de la clavadora	3,62 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,69 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	4,78 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 105,1 dB
	L _{pA,1s} = 99,2 dB

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	386 x 142 x 369 mm
Peso de la clavadora:	3,7 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,85 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual simple y por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	3,75 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 99,4 dB
	L _{pA,1s} = 99,9 dB

7F-CNW90

8XR-CNW90

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	390 × 145 × 370 mm
Peso de la clavadora	4,1 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	2,7 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo individual simple y por contacto con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	3,72 m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 100,10 dB
	L _{pA,1s} = 87,10 dB

9F-CNW100 EPAL

Dimensiones de la clavadora (La. × An. × Al.):	338,3 × 153,2 × 417,8 mm
Peso de la clavadora	5,25 kg
Presión de trabajo:	5 – 8,3 bar
Consumo de aire	5,38 l/clavado
Tipo de cargador:	Sistema de clavadora de bobina
Sistema de disparo:	Disparo secuencial con seguro del gatillo
Fijaciones:	Clavo en bobina PREBENA
Temperatura de funcionamiento:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	Temperatura ambiente
Característica de vibración:	5,35m/s ²
Características acústicas (conforme a DIN 12549: 1999):	L _{WA,1s} = 96,9 dB
	L _{pA,1s} = 95,7 dB

Dirección del fabricante

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Tecnología de fijación

Seestraße 20–26

D-63679 Schotten

Teléfono: +49 (0) 60 44 / 96 01-100

Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820

Correo electrónico: info@prebena.de

Página de inicio: www.prebena.de

Garantía

PREBENA ofrece una garantía de 1 año para el dispositivo designado a partir de la fecha de venta de acuerdo con las siguientes condiciones de garantía. PREBENA garantiza la subsanación gratuita de los defectos causados por fallos de material o de fabricación. Los fallos de funcionamiento o los daños causados por una manipulación incorrecta no están cubiertos por la garantía gratuita.

Además, solo deben utilizarse fijaciones PREBENA originales; en caso contrario, se invalidará la responsabilidad del producto y, por tanto, el derecho a garantía. La garantía no cubre las piezas de desgaste tales como juntas tóricas, etc. Queda a discreción de PREBENA cumplir la garantía sustituyendo la pieza defectuosa o suministrando una pieza de recambio. No existen otros requisitos.

Para hacer valer la garantía, debe adjuntarse el certificado de garantía cumplimentado con el sello del concesionario y la fecha de compra o una factura en la que figuren los datos y la información que deben facilitarse de acuerdo con el certificado de garantía.

Envío: El dispositivo defectuoso debe enviarse a PREBENA cuidadosamente embalado y a portes pagados.



Certificado de garantía

Designación del modelo:

Fecha de compra:

Distribuidor:

(sello)

D

disparo secuencial

Restricciones, 37

E

Eliminar, 48

P

pedir

clavos, 45

S

Solicitar

Accesorios, 47

)

)Cubierta protectora, 11

A

Accesorios, 47

Acoplamiento rápido

Conectar, 21

activación

activación accidental, 40

aire de escape, 28

Ajustar

profundidad de introducción,

35

Profundidad de introducción,

33

Ventilación, 28

Ajuste

Ajuste del disparo, 32

Almacenar, 40

Averías

Servicio de atención al cliente,
42

Solución de problemas, 42

B

bituminosas, 13

C

cabezal de la carcasa, 31

cargador

cierre, 28

disco, 25

eje, 25

Cargador, 11

Abrir, 23

cerrar, 28

Rellenar, 23

vaciar, 38

cierre rápido, 22

clavadora, 31

llevar, 40

Clavadora

almacenar, 40

eliminar, 48

Embalaje en maletín de
transporte, 39

Mantener, 41

Preparar, 19

Clavos

Ajustar longitud, 25, 26

Colocar, 27

guía, 27

pedir, 45

tipos, 45

Compensador de peso, 31

Compresores, 47

Comprobar

- aire de escape, 31
- disparo, 31
- Funcionamiento, 31
- piezas de accesorio, 20
- Profundidad de entrada, 35
- profundidad de introducción, 31
- Seguro del gatillo, 20

Comprobar el estado

- Dispositivos de seguridad, 20
- seguro del gatillo, 20

Comprobar estado

- manguera, 20

Conectar

- Manguera de aire comprimido, 21
- suministro de aire comprimido, 20

conexión

- acoplamiento rápido, 21

D

- Características de producto, 14
- Función, 13

, 11

Dirección del fabricante, 55**disparar**

- error, 44

Disparar, 36

- secuencial, 37
- una vez, 37

disparo, 32**Disparo**

- Conmutador selector, 11
- modo, 33

Dispositivos de seguridad

- Comprobar el estado, 20

Distancias cortas, 39**E****el fieltro de, 13****engrasador, 21****Europalets, 13****F****funcionamiento, 20**

- presión de funcionamiento, 21
- acoplamiento rápido, 21
- condiciones, 20
- longitud del conducto de aire, 21

Funcionamiento

- Después del funcionamiento, 38
- Preparar, 19
- Solución de problemas, 42

G**Garantía, 56****gatillo, 33****Gatillo, 11****I****interrupciones, 38****introducir, 36****L****Lesiones**

- Equipo de protección, 9
- Evitar, 9

Localización de averías, 42**Longitud del clavo, 25, 26**

M

Maleta de transporte, 39

Manejo

Materiales, 36

manguera, 20

Manguera de aire comprimido

Conectar el acoplamiento
rápido, 21

Mantenimiento, 41

Marcado CE, 19

Marcado GS, 19

P

pasador de seguridad, 34

Placa de características, 19

Prebena, 55

Preparación

Colocar clavos, 27

Preparar

Ajustar el tope, 29
Compensador de peso, 31
Conectar en el suministro de
aire comprimido, 20
Fijar la empuñadura, 29

presión de funcionamiento, 20

Presión de funcionamiento

Ajuste económico, 35

Profundidad de impacto

rueda de ajuste, 11

Profundidad de penetración

disminuir, 33, 34

R

reductor de presión, 20

reparaciones, 42

ruido de funcionamiento, 36

S

Seguridad

Dispositivos de seguridad, 16
Evitar lesiones, 9
Instrucciones básicas, 8
Seguro de disparo, 16
Señales informativas, 16

seguro del gatillo

Comprobar estado, 20

selector, 33

Señales informativas, 16

separador de agua, 21

**Servicio de atención al cliente,
55**

sistema de carga rápida, 24

Sistema de carga rápida, 14

Suministro de aire comprimido

conectar, 20

T

tapón de goma, 31

tipos de uso

Tope

Ajuste, 29
Escala, 29

Transporte

Distancias cortas, 39

U

**unidad de mantenimiento de
aire comprimido, 21**

Uso

Uso no autorizado, 16

V

Ventilación, 11

Z

Zustand prüfen

Äußere Schäden, 20

KONTECXT GmbH
www.technische-dokumentation.de



PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & CO. KG
Seestraße 20 - 26, 63679 Schotten, Alemania
Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01-0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01-820
info@prebena.com, www.prebena.de